



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1926

586 (18.12.1926) Mittag-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-226272

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Unzeiger

Beilagen Grort und Spiel . Lus Zeit und Leben . Mannheimer Frauenzeitung . Unferhaltungs-Beilage . Aus der Welt der Cechnik . Wandern und Reifen . Gefet und Recht

Der Sturz der Reichsregierung

Mit 249 gegen 171 Stimmen - Eine seltsam zusammengewürfelte Mehrheit - Die Volkspariei an die Deutschnationalen - Die alte Regierung amtiert provisorisch weiter - Der Eindruck im Ausland

Das Rabineit Mary bat ansgelitten. Aurg nach 5 libr fiel es, wie man fich im Parlamentojargon fo gefühllos andanbrilden pflegt, "in offener Gelbichlacht". Es hat am Bors mittag und nich mabrend ber Plenarfigung nicht ber Bers ichritten. luche ermangelt, die Regierung fünftlich am Leben gu ers halten, inbes ofne Erfolg. Sinbenburgs Interviews blieben fruchtlos. herr Mary hatte ihm pilichtgemaß mitgeeilt, baft er die Bemühungen um die Crope Roalition als gescheitert betrachten milfe. Darüber hinaus einen weiteren Schritt an inn, und fich mit ben Denifchnationalen in Berbindung au figen, lebnie er ab. Die Dentichnationalen ihrerfelis beftanben auf einer binbenben Rufage. Gine Demarche ber Tente ichen Bolfopartei bei ben Parteien ber Mitte gu bem Zwed, eine Gublungnahme mit ben Denifcnationalen berguftellen, icheiterte an bem Biberftand bes Bentrums, obwohl bie Minifter Braund und Bell ihren Ginflug suguuften einer folden Berftanbigung geliend machten.

Das mar fogufagen bie lette Rampferfprige, und von bem Angenblid an, ba bas Bentrum fich verfagte, war bas Rabineti Mary rettungelos bem Untergang preisgegeben. Ob es unter folden Umftanden nötig war, im Plenum noch fünf Etunden lang über ben Rachtragobanobalt gu bebattleren, flatt furgen Proges gu machen, Die notwendigen Politionen du verabichieben und bann ungefäumt gur Abftimmung gu idreiten, barf fliglich bezweifelt werben.

herr Mulleregranten bat in der hentigen Debatte felaffen bas große Wort ausgelprochen, eine Demiffton bes Rabinetts branchte gar feine Schmadung unferer augenpolis iliden Stellung gu bebeuten. Diele Ralfulation icheint und nach der formalen wie nach der praftifden Geite bin völlig verfehlt gu fein, und das gift um fo mehr lett, da bie Regies rung nicht bemiffioniert bat, fondern regelrecht gefturgt worden ift. Es tann gar fein Sweifel barüber besteben, baft der fo geichaffene Buftand

in hohem Grabe hemmend auf die Fortentwidlung ber Genfer Politit

einwirfen muß. Gewiß weiß man auch augerhalb ber bent: ichen Grengen, bag ein anderes Rabinett ichwerlich von bem biober eingehaltenen fure abweichen tann. Dennoch: man wird fich referviert verhalten und abwarten wollen, mas nun weiter in Berlin gefchieht.

Und darliber ift ficher mohl niemand im untfaren: es tann, menn fein Munber geichieht, verzweifelt lange bauern, che eine neue Regierung guftanbefommt. Daß etwa Rahrend ber Weihnachtspaufe nur eine Bafis für erfolgver-Prechenbe Borverhandlungen gefunden werben tonnte, bas Augunehmen mare folicobibin eine Blufion. Morgen icon Nad bie Frattionen in alle Binbe gerftrent und fein Gubrer, wenn er gufallig in ber Reichshauptftabt bleiben follte, batte ble Bollmacht, irgendwelde Bindungen einzugeben. Bon ber Caperifden Boltopartei beilpieloweife bleibt tein einziges Mitglied in Berlin. Man wird alfo

erft nach Weihnachten

Wie er an das mubevolle Wert ber Regierungsbildung einzige, dem Reich verbliebene Machtinftrument. Man batte berangehen fonnen. Die Situation, in Die wir jest geraten geworden, Regierungen in ben Orfno gu ichiden, ohne uns im minbeften Gedanten über bas Bernach gu machen.

Eemiffion beichloffen und burch ben Reichofangler dem Belchsprafibenten unterbreitet, ber fie annahm, bem Rabinett für feine bisberige Arbeit banfte und es mit ber

c'uftweiligen Fortführung ber Gefchafte

beirante. Der Reichofangler erffarte fich namens des Rabis Welt die Gerren Beftary und Muller: Franten mit Anaficht auf Die innen und angenpolitifden bet Renbilbung ber Megierung beauftragt werden. Wenn fie Folgen. Die Denifche Bolfspartel, bie in jebem Stadium nicht gufammen operieren wollen - und bas werden fie ber Berhandlungen bas Biel ber Schaffung einer tragfabigen natürlich nicht - bann mag jeber einzelne fein Glud ver- Regierung im Auge behalten hat, lebnt jebe Berant :

Much blefe Rrife hat wieder ermiefen, baf lich bie beiden gende ? tife ab. Partelen an ftaatopolitifdem Unverftand nicht

Die letten Stunden des Rabinetts Mary viel verzuwerfen haben. Baren die Tentschnationalen fing gewefen, fo hatten fie, wenn nicht gegen bas fogialbemofratifche Berlin, 17. Des. (Bon unferem Berliner Baro.) Miftiranensvolum geftimmt, fo boch fich ber Stimme ents worden. Aber leider haben fie, wie fo oft, auch bei ber Miter graphliche Rachricht aus Berlin, die wir fofort durch Extranative, por ble fie beute gefiellt maren, ben falfchen Weg bes

Aus dem Sigungebericht

Rach Schluft ber in unferer geftrigen Abendausgabe gemeldeten parteipolitifden Ausfprache murbe ber Rachtrageeint in der Wefamtabfitmmung gegen die Rommuniften an-

Unter allgemeiner Spannung wird bann gur Abft immung über bie Digirauens voten gefdritten. Borher welft noch

Mbg. Graf Beftarp (Dut.) bie Berbächtigungen ber Reichswehr und ben Berfuch ihrer Politifierung gurud. Er ertfart, daß bie Deutschnationalen gegen das Migtrauen, bas fich gegen Gegler richtet, frimmen werben. Bei bem allgemeinen Migtrauensvotum handle es fich um etwas anderes. Die leste Beit habe tlar ben Beweis erbracht, bag.eine Regierung der Mitte, die ihre Bolitit auf wechselnde Mebrheiten gu fingen lucht, uicht möglich ift. Der Berluch, die fehlende Stupe burch einseltige Berbandlungen mit ber Soglaldemofratte gu finden, fet entichieden gefcheitert. Im Intereffe des Landes jet es aus augen- und imerpolitifchen Grunden unbebingt erorderlich, daß endlich eine ftabile Begierung mit flaren Brebtbeiteverhältniffen geschaffen wird. Es handelt fich baber jest um die Berbeiführung ber notwendigen Rlarbeit, nicht um eine Stellungnahme gu ber Regierungspolitif ber Bergangen-beit und ber Bufunft. Die beutschnationale Fraftion werbe Daber bem gegen Das Gefamtlabinett gerichteten Mig. trauenspotum guftimmen.

Buerft wird über bas foglaldemofratifche Miftranens. votum gegen bas Gefamttabinett abgestimmt. Dagegen ftimmt mit ben Regierungsparteien nur die Birticaftliche Bereinigung. Das Migtrauensvotum murde mit 249 gegen 171 Stimmen angenommen. Die weiteren Mistrauensantrage find damit erledigt. Die Minifter verlaffen darauf ben Gigungofaal.

Der Reichstag vertagt fich dann bis gum 19. Januar. Der Brafibent entläßt um 36 Uhr das Daus mit beften Weth.

nadiswiinschen

Die Schuld der Deutschnationalen

Eine Abrechnung der Bolfspartei

Die Nationalliberale Rorrefpondeng, bas parteiamtliche Organ ber Deutschen Bolfopartel, fcreibt jum Sturg bes Rabinetts Marg: Die Minderheiteregierung ift gefallen, nicht weil ihre politische Leitung verlagt batte, fondern weil glieder durch einen Teil ihrer Partei erfahren haben, mußten Diefe unbeitvolle Rrife beichleunigen. Der Rampf ber Cogials bemofratie richtete fich gegen bie Reiche wehr, gegen bas annehmen follen, bag bie Dentionationalen bagn lab, ift ja nicht neu. Das erichmerenbe Moment liegt barin, beigetragen hatten, diefen Schlag gegen ben Beftand ber fenanbringen. Es ift uns ja nachgerade gur lieben Gewobnheit ben Erfolg bes fogialbemofratifchen Antrags ermöglicht. Das mit haben fie dem Abgeordneten Scheibemann, der fich mit feiner Bartei geftern in volliger 3follerung be-Das Rabinett Mary bat fofort nach der Abftimmung feine fand, gu einem unverdienten Erfolg verholfen. Die Deutschnationalen hatten ble Gewißheit, bag die Dentiche Bolfspartei für eine Erweiterung ber Regierung nach rechts eintreten worinng für biefe, bie Intereffen des Baterlandes fcable

(Fortfebung auf Ceite 2

Run ift Die Reicheregierung gefturgt. Balb nach Crhalten und fich fo ein moralifches Plus fur die Bufunft er- icheinen unferer geftrigen Abendansgabe fom die teleblatter befanntgaben. Der erfte Gindrud der Meldung wird mobl allenthalben febr gemifchter Ratur gewefen fein. Das erfte Gefühl mar ber Unwille barüber, bag es andgerechnet wieder einmal jest gur friedlichen Weihnachtogeit ju einer folden eflatanten Offenbarung unferes innerpolitifchen Unfriedens gefommen ift, daß ein Reichofabinett gefturgt murbe, ohne daß die Barteien, die das getan haben, Allens noch fähig find, nun felbft die Gubrung gu übernehmen. Doch in den Unwillen iber diefes politifch unreife und unverant-wortliche Borgeben mifchte fich gleich auch ein gewiffes Ge-fuhl der Befreiung darüber, daß unter eine parlamentartid icon langit unbaltbar gewordene Lage nach unerträglichfter Bermorrenheit nun enblich ein bider Schlufiftrich gemacht worden ift. Denn für Jeden, ber flare Berhaltniffe liebt, ift auch eine unangenehme Gewißheit lieber als ein fortwährendes hangen und Bangen in ichwebender Bein.

Gleich nach biefem rein gefühlsmäßigen Aufaimen tam feboch die verftandesmößige Heberlegung, ob burch den Sturg bes bisherigen auf fo fdmachen Gugen frebenden Rabinette nun wirflich begrundete Ausficht auf eine reinliche Rlarung ber Situation und Chaffung einer ftarferen Reicheregterung besteht. Und diese Frage muß leiber verneint werben. Die Berhaltniffe liegen noch genau fo verworren wie vorber. Benn die geftrige enticheidende Reichstagefibung in einem im Abendblatt gebrachten Bericht unfered Berliner Bilros von vornherein als eine Tabrt ine Blaue" begeichnet murbe, fo ift das nur gar gu richtig. Roch treffender fann man angefichte der volligen Undurchfichtigfeit der Lage von einer Fabrt in ben Rebel fprechen. Reine von ben Barteien vermag ju fagen, wie die Gabrt enden wird und die eine Partet traut der anderen nicht über den Weg. Ein tiefes Mistrauen ift das einzige Band, das fie allefamt umfolieft. Das zeigt fich am grellften gerade bei den Parteien, die fich gestern nachmittag gufammengefunden haben, um die Regierung gu fturgen und die nun eigentlich bereit und fabig fein mußten, felbft eine neue und beffere gu bilden. Welch' feltfames vierblätteriges Ricebiatt, biefe Debrbeit bon Sogialdemofraten, Dentichnationalen, Rom-muniften und Bolftifden! Die innere Unwahrhaftigfeit bes parlamentarifden Spiteme geigt fich bier in baglichfter Belenchtung. Die Deutschnationalen, Die nuch inge guvor einen der prominenteften Gubrer der Cogialdemotraten, Derrn Cheide mann, in öffentlicher Reichetagefinnng einen "Bump" und "Landesverrater" gefcholten batten, vera Stunden ipater dem eingebrachten Migtranensvotum gegen bie Reicheregierung aur Unnabme.

Und warum? Beil bas Reichstabineit es abgelebnt hatte, die Stimmenhilfe der Deutschnationalen burch bestimmte Berpflichtungen gu ertaufen. Dabet mußte es fur feden Ginfichtevollen flar fein, bag die Regierung gar nicht anders die Parteien rechts und links fich in dem Drange, gur bandeln tonnte, bag fie mitten im Rompfe um ihre Exiftens Dacht gu gelangen, gu ihrem Sturg gusammenfanden. Das Berlangen ber Deutschnationalen ebenjo ablehnen mußte, Die heftigen Angriffe, Die Die Demofratifchen Rabinettomit: wie furs vorber das anmagende Mildtrittonlimatum ber Sozialdemofraten. Wie batte auch eine fich ale Cachverwalter bes gangen Bolles fühlende Reichbregierung fich auf eine Regierungeerweiterung mit ben Deutschnationalen verlinde lich festlegen tonnen, mo boch vorberband bei ber befannten Abneigung bes Bentrums und der Demofraten gegen bie Deutschnationalen, feinerlet Mublichauf Bilbung einer tragfähigen Regierung sufammen mit ben Deutichnationalen betal feine ber Parteien, bie ben Rabinettfturg verfchuldet tigen Reichowehr abgulehnen. Sie haben aber nicht einmal fteht. Dan fann das bedauern ober nicht, aber als Realhaben, Audficht hat, ein aftionofahiges Minifterium auftander die Enthaltung geubt, fondern burch pofitive Unterftugung politifer muß man fich darüber flar fein. Bentrum ift nach wie por Trumpf. Ofine bas Bentrum ift weder eine Ramtonoch eine Linferegierung, weder eine Große - noch die Beimarer Roalition gu bilben. Co ungewiß auch bie weitere Entwidlung ber Rrife fein mag, fo ift boch bas eine gewiß, daß das Bentrum auch diesmal wieder eine enticheidende, wenn nicht bie enticheidende Rolle bet ber Reubildung der Reicheregierung fpielen wird. Und wenn man fich icon ber würde, wenn die Barici bes Erafen Weftarp gur Abmehr ber undantbaren Aufgabe untergieben will, Die Frage nach dem fogialbemofratifden Antrage beigetragen hatte. Auch berr 28 a 3 nun? aufgumerfen, fo muß immitten aller Ungewiß-Reichofangler Mary hatte ben Dentichnationalen erffart, baß beit und Bermorrenbeit auch als Gewißbeit angeleben werben, ein Rabinett der Großen Roalition jest nicht mehr in Grage baß ber Boften des Angenminiftere auch in dem neuen Bette hiegen bereit. Es ware nur logifch - und mahricheinlich tommen tonne. Erogbem bat bie Tenifchnationale Bolto: Racinett mit feinem anderen Boltifer befest werben fanne wird ber Reichaprafibent auch fo verfahren -, daß nach bem partet ben Beg gur angerften Opposition befchritten, ohne und barf als mit Strefemann. Ginftweiten freilich wird Strefemann auf langere Beit fern von Deutschland und allem parteipolitifchem haber fein, line Gefundheiterudfichten wird er fich am britten Weignachtstage auf etwa anderthalb Monate nach bem Lande der Bharaonen, nach Acgupten legeben. Bahrend biefer Beit ift ber in fehter Beit fo vielgenannte Abgeordnete Dr. Goolg ber verantwortifiche Gubrer ber Boffspartei.

Das Wort bat unn gunachft ber Bleichoprafibent. An ibm

ift ed, den Mann gu berufen, ben er gur Reubilbung einer Reichbregierung geeignet batt. Geftingt es nicht, eine trag. fautge Megterung gu bilben, bann bleibt mohl oder übel nichts anderes fibrig, ale ein fester Berfuch jur Rfarung burch Meidetageauflöfung und Renwahlen.

Der Sturg im Berliner Dreffespiegel

Berlin, 18 Des. (Bon unferem Berliner Burn.) G3 ift das dritte Mal, daß und eine Weihnachtäftise beimert wurde. Der Chorus der Bressellimmen, die an der Totenbabre des Kabinetts Marx den Grabgelang eridnen tossen, ift beherricht von der bangen Torge um die Julunst. Darüfer tritt sogar die bei solchen Anläuen übliche Schuldfrage karter als sonk in, den Sintergrund. Man muß immer selftbellen, daß wohl mit Rüdslintergrund. Sindergrund. Den muh immer festreten, das idoge mit einem gewisen Antand ausgetragen wird. Bezeichnend dasür in, daß Leispieläweise die "Arengaelt ung" den Schwierigfeiten, vor die sich geitern die Bentrumöpartei inlisch gestellt inh, durchaus Berftändnis entgegenbringt. "Aber die Deutschundtvunlen batten erwarten milien, das das Jentrum Aut auf Schwenkung ausbrachte. Die "Den tiche Tage die bei bei ung All foger eine, wenn auch fantte Kritif an ber eigenen Partel.
Amer fei die Linke ihrer Bolitif der legten Tage durchmof flar
und durch die Westerpsige Erflärung wirffam unterkrichen,
aler auch rein kimmungsgewäh hätze sie es lieder geseben,
wenn der deutschnationale Redner in der Dedatte sie wit den
konstitionspolitischen sowost, wie insbesondere auch mit den
Reinswechtragen andsschäftscher andeinndergefeht hötze.

Die "Germania ausschürflicher auseinanderacieht botte.
Die "Germania", das Organ des Zentrums, begründet dellen ableinende Haltung genenüber den Dentichnationalenin eingehenden Darlegungen. Sillert erflärt das Blatt, daß volfs var te i Tiche Kraktionskelchlüsse einstweilen noch felne Gültigfeit für das Zentrum hätten, das aber auf der ausberen Selte das Rentrum wegen einer is aial dem of en tichen Torbeit nicht von beute auf morgen den Kurd seiner Bolitif ändern könnte. Das Endreuftist der Betrachtungen ist: "Bei de Plügelwarteien haben velländigt und varteipolitische Bedensen über die kaatsvolitischen Geschönunste aeftellt." Und das Zentrum in seinen Entschien wöhlte frei und nach keiner Seite fin gebunden sei, Konsus, wie die annie Saltung der Poriei während dieser von ihr allein herausbeschworenen ber Portei mabrend biefer ron ibr allein beraufbeichworenen Erife, ift

ber Rechifertigung verfuch bed . "Bermaris"

Er rudt mit ter überraichenden Foliftellung beraus, daft bie Er rückt mit der überraschenden Josistellung beraus, daß die spialdemokratische Bartet gegenüber den objektiv unehrlichen Berhältnissen der jüngken Jeit mehr Langmut bewiesen hätte, ald aut gewesen sei. Die Sozialdemokratie habe aber durch idr Berhalten in den leiten Tagen gezeigt, daß sie Opposition machen kann und daß ihre Opposition mirksam ik. Das sei eine nühltche Lebre für die Jukunit. Das sozialdemokratische Gauptorgan zeigt sich weiter böchst überrascht durüber, daß die große Koasition anch von der demokratischen Breise a. It. für unmöglich erklärt würde und knüpft darag die Berkscherung, daß die Sozialdemokratische und knüpft darag die Berkscherung, daß die Cozialdemokratis nach wie vor vereit sei, bei einer Renabist und für die arbeitende Malse des Bolfes etwas erreichen könne. Ru all dem kommt dann noch als lehter plump andgespielter Trumps Trump

Die Drohung mit ber Reich Biagbauftofung

läft sich bas Jentrum nicht aum Burgerblod zwingen, dann bleibt nur noch zweierlei, entweder es mus mit der Sozialbemokratte regiert werden, oder der Meichtag muß ausgelöft werden. Das "B. T." welht ber großen Koalition eine lehte Tröne. Eine Melbe von Jehlern und Torheiten, beginnend mit der volfsparteilichen Mede in Inferdurg, vermehrt durch die Kelolution der Sozialdemokratie habe die große Koalition in dem Angenbild vereitelt, in dem alfe Beteiligten fiber ihre Batmendiskeit eine waren. Die "That. Mund ich au" ift. Rotwendigteit einig waren. Die "Tägl. Aundicau" ihr daven übergeugt das die Löfung der Megierungskrife ichlieblich wieder in die Sand der Mittelparteien gelegt werden wird. Bei den gegenwärtigen politischen Berdalinischen ihre aumwöglich, eine Regierung unter Umgehung dieser Witte au bilden. Deshalb ist auch der Gedante der Weimarer Witte au bilden. Deshalb ist auch der Gedante der Weimarer Wonlition überhaupt nicht diskutierbar. Die Sugen bergebit die Benutung der nationalen Kröfte der Rechten für die Gedie Benunung ber nationalen Arafte ber Rechten für die Ge-fteltung der politifcen Zufunlt vergichten mochte. Im fibrigen wird von der deutschnationalen Presse einkimmig betont, dab bei den kommenden Berhandlungen über die Megierungabildung in Miliespunkt der Schub der Melch 3 wehr au lieben habe, die unter keinen Umständen der Sozialdemokratie audgeliesert werden dürste.

Die Pratiminarien für bie Reglerungenenbilbung

Keldspräsident den Abgeordneten Schola, den Borschenden Geldspräsident den Abgeordneten Schola, den Borschenden der Fraktion der Deutschen Bollsvartet, au sich gedeten. Es ist aber nicht anzunehmen, das er Derrn Schola etwa den Auftran auf Reubildung des Kadinetts erteilen, sondern daß er lediglich ihn um seinen Kat angehen wird. Im Laufe des Tages dürste der Reickspräsident dann weiter mit dem Erafen Weiter von als Bertreter der Deutschnationalen und dem Abg. Miller. Franken als dem der Sozialdemofratie eine Unterredung kaden. Ein desinitives Ergebnis dei all diesen Konferenzen ist indessen nicht zu erwarten. Es wird sich vermutlich die Erkenntnis ergeben, das während der Weitnachtspanie föcktens eine insormatorische Borschlinnanden Antischen fann, das ein Austra aur Rendisdung des Kadinetts aber erst nach Weldnachten erteilt werden wird. Ueder die Gestallung des kadinetts aber erst nach Weldnachten erteilt werden wird. Urder die Gestallung des kadinetts aber erst nach Weldnachten erteilt werden wird. Urder die Gestallung des kadinetts aber erst nach Weldnachten erteilt werden wird. Urder die Gestallung des kadinetts aber erst nach Weldnachten erteilt werden wird. Urder die Gestallung des kadinetts aber erst nach Weldnachten erteilt werden wird. Urder die Gestallung des kadinetts der der gestallichen Schwierigseiten, die au sierrinden sein werden, ist man sich in allen Parteilagern vollig im Klaten. Baben bereits geftern abend begonnen. Bir bente bat der man fich in allen Parteilagern pollig im Rlaten.

Der Widerhall in Frankreich

V Paris, is. Des. (Von unferem Pariser Bertreier.) Die kiefigen Morgenblätter kommentieren ausführlich die deutsche Kegierungstrife. Ein Pankt besonders erregt die Aufmerklamkeit der Berliner Korrespondenten der französischen Maktier: das Berlinwinden des bisderinen Melikämederministerd Dr. Gehler. Das "Vurnal" ichreibt dazu: "Das desinistive Berlinwinden des Berteidigungsministers Gebler, dellen Beglebungen an den ungeleglichen militärischen Berbänden die direkte Ursache des Sturzes der Reglerung Mark war, wird eine Boukt at bedeuten. Ich will nicht lagen für Krankreich das weder Recht noch Luk rat, sich in die inneren Annelegenheiten Deutschlands einzumlichen, aber für Deutschland, despen Berträndigungspolitkt in Vrankreich durch die Intrinen Dr. Gehlers mit der Kawarian der nationalistischen Politike nation in Wescher geleht wurde. Im "Verit-Journalistischen Politik, namentlich die deutschlandseinen Deutschlands einzumklichen Geklerbit die deutschlandseinung, durch den Sturz der Meaterung keine Beeinträckliaung ersalten werde denn Sturz der Meaterung keine Beeinträckliaung ersalt im konnellen der Angeneinen Beiredigung der Verteilen geson worden.

Die Stellungnahme der Rechten gegen die Melikämeert rechte gleichwohl biefer Artle ihren besonderen Staweel auf. Man darf daber sagen, das ed lich um einen Inne ken Mein au na kord er Kenten deine kenn Einen in nie ken Mein au na kord ka handele, der als Boransfenne für eine Rein aus diese fieden den das Keiches nasuleben ist. V Paris, 18 Des. (Bon unferem Parifer Bertreier.) Die

für ble friediiche Entwidlung des Reiches augufeben ift.

3m "Figaro" find folgende Bemerkungen gum Sturg bes Ralineits enthalten: "Mit grober Aufmertfamteli verfolgte man in den letten Tagen die Brifdenfälle im Reichetag. Es ift une befannt, baf linter ber Locarnosolitit ber Regierung immer noch von einigen Barteien eine Attion be-Riegierung immer noch von einigen Barteien eine Aftion betrieben wird, die man als eine Borbereitung aum Kriege bezeichnen könnte. Doch wäre keln Anlan, fich darüber zu wundern, aber das Eegenteil könnte man eber erkaunt sein. Rach unierer Melmung nied bie Artie, die jeht in Deutschland ausgebrochen ist. die Position Briandb gegenüber der offentlichen Weinung Franktelcha fcwachen. (2) Das andere immerbin interesiante in, das die karke Grunne der jesten Mehrheit die Demokratischenstischen fanische Bereinigung, deren Kührer das Auf inettomitalied Louis Marin ift, an ben Aufenminifter Perantritt, um Aufflarung über seine Politif zu erfolten. Briands Soltung er-reat in levter Beit immer ftärfere Bedeufen bei ben ge-möffigten Varteien, mafrend die Linke es fic zum Ruftme aurechnet, bem Aufenminifter auf bem elngeschlarenen Ben zu folgen. Die notionale Einlickeit in auf bem Gebiete ber ausmartigen Politit und namentlich im Berhaltnis Grant reis au Deutschland ftart gefährbet. Gollte Boincare nicht mi Collte Boincare nicht mit reis au Deutschland ftark neisberdet. Sollte Boineare nicht mit leiner naugen Persönlinkeit als Schiederichter auftreten, so fonnte der tiefgebende Gegensch eine Bruch im Rafinett der nationalen Giniaung führen. Wir würden eile in diesem Salle eine Baralleferschinung erleben, lusiern, ols dem Stura des Salineits Marr eine Lausblifche Regierung Einen befrischen Beurteilung der Morgenflätter selft efer den finnten, das die fie allgemeine Beurteilung der Morgenflätter selft efer das in, das die Artie eine längere und schwieringere sein werde

und gum mindeften bis gur erften Januarwoche bauern merbe.

Das Edio aus England

& London, 18. Des (Bon unferem Conboner Bertreter.) Die beutiche Regierungsfrife mird in England mit grofter Spannnng verfolgt. Das Bufammengeben ber Rechten mit den Goglaidemofraten in bem Bliftranensantrag gegen ble Renterung Mary hat allgemeln liberraidt. Es berricht boch Die Meinung por, doft England erft bann an ben bentichen innenpolitifden Borgangen interelliert mare, wenn etma, mas ben murbe, Dan glaubt allgemein, baf hauptfächlich Dr. Ge fefer ber Gegenftand bes oppositionellen Angriffes ift und rechnet beshalb mit ber unveranderten Gortführung der beutiden fich bereits ereignet haben. Aufenpolitif. Die "Eime d" fdreiben, ble Groge, wer eigentlich Deutschland regiere, fei durch die Rabinettofrife wieder einmal aufgeworfen worben. 3mar fel ble Rrife felber nicht durch ongenpolitifche Ereigniffe entftanden, man muffe aber bebenfen, baf bie Bofung ber Entwaffnungofrage auf ber pergangenen Antotagung gerade barauf aufgebaut mar, bab anftelle ber Milliarfontrolle bas Bertrauen gur friebensfreund. lichen Stimmung bes bentiden Bolfes gefett murbe.

Allgemein wird auf Dr. Enther als möglichen Rachfolger für Mary bingewiefen. Die eiwaß parabore Tatfache fei noch vermerft, bag die ertrem rechtsgerichtete "Morningpoft" ber Anficht ift, ber Cintritt ber Sogialbemofratie in bas neue Rabinett merde eine anhenpolitifde Befferung berbeiführen, be bie icharfe Oppolition biefer Bartel gegen alle militarifchen Umtriebe befannt fei und eine Sicherheit für Die allierten Machte barftelle.

Quegablung der Beamtenbeihilfe

Die Andablung ber Bramtenweifinachtebeibille foll nach Anweifung bes Reichöfinangminifterinms am 21. und 22 De-gember erfolgen. Es haben aufgumenben bas Reich 441/2 Willlionen, Breugen 21 Millionen Reichsmort.

Weihnachtegabe and für bie Reichbarbeiter

Die am Freitag nachmittag im Reichöfinanzminikerium geführten Berhandlungen über die Gewährung einer Lohn-aulage für die Reichäarbeiter führten zu folgenden Berein-barungen: Die unter den Tarifvertrag des Keiches fallenden Arbeiter erhalten, solern üse awlichen dem 1. 4. und dem 2. 12. mindeftend 60 Tage folchiltigt gewelen sind, einen Woch en -lohn ald ein malige Extrabille. Die prensische Re-gierung bat sich dieser Bereinbarung anaeschlossen, kar die dem Reichsverkehröminikerium unterfiehenden Wischendun-arbeiter sinden am heutigen Samstag vormittag Verhandlun-gen statt. Es kann wit Sicherbeit angenommen werden, das die Säbe auch für die Wosserbanarbeiter Anwendung linden die Cape auch für die Bafferbanarbeiter Anwendung finden.

Die Reichseinnahmen im Rovember

Die Reichseinnahmen an Steuern, Jollen und Abgaben baben im Rovember 1926 rund 623,8 (Ofibr. 741,03) Milionen Mart betragen. Auf die fortdauernden Belhe, und Vertehrsteuern entfallen danon 898,6 (528,6) Milionen Wart. Im einselnen bracken (in Milionen) Lohnkener 67,7 (63,9), Steuerrabun vom Kavitalertrag 4,6 (8,4), andere 67,7 (63,9), Steuerrabun vom Kavitalertrag 4,6 (8,4), andere Cinfommenkeuer 71,6 (182,7), Abroerfchaftsbeuer 168 (63,1), Vermögenösteuer 72,8 (10,2), allgemeine Umfahsteuer 63,5 (87,8), die Navitalwerkerbebenern 168 (160), Araftsahrzeugkeuer 6,8 (8,7), Versücherungsbeuer 3,8 (3,5), Menuwett, und Lotteriesteuer 4,9 (3,2), Dehltaationensteuer 3,8 (11), veröfändete Kölle u. Versbrouchsabgeben 216 (202,4), und awar: Konz 74,6 (76,7), Tabatzeuer 73,5 (73,3), Anderseuer 20,8 (15,5), Bierkeuer 20,1 (21,9), das Branntveinmonomel 10 (14.1), übrige Verbrauchsbeuern insgesamt 3,7 (3,7) Willionen Mart. insgefantt 3,7 (3,7) Millionen Dart.

England und die Raumungefrage

§ London, I Des. (Bon unferem Londoner Berfreier.) Die Aurüchaltung der offiziellen englischen Stellen in der Krage der vorzeitigen Räumung des Rheinlandes erklärt der "Dilly Telegraph" aus der Rückschundhme des Foreign Office auf die ichwierige Loge des kranzösischen Kabinetts. Man ik lich in England darüber klar, daß Briand in der Räumungdfrage weit aröbere Schwierigkeiten innerhald der Regierung Vollecmen, die in Genfeiten innerhald der Regierung Vroblemen, die in Genfeine Regelung fanden. Der diplomatiime Korrespondent des erwähnten Blattes erklärt daau, daß die gegens wärtige französische Reglerung unt er beson beren Bed in aung en eine Räumung des Abeinlandes in zwei Ernspen und awar die der Koblenzer Jone im Sommer oder Gerkfit inkt und awar die der Koblenzer Jone im Sommer oder Gerkfit inkt und die der Mainzer Jone ein oder avoi kadre später zugeben würde. Diese Gedingungen sein oder koblender der Koblenzer kone in Kadre später zugeben würde. Diese Gedingungen sein oder kollendes in Rahmen der Kenarationen.

der Mengrationen. 2. Frankreich verlangt eine verlobliche Controllfammillon im Meinland unter allierter Pührung. Doch wei't der Korrespondent deutlich auf die Schwierigkeiten bin, die feldst ein
tolder Plan noch in Krankreich linden wurde. Er bezieht fich
dabel auf die Ansicht des franzöllichen Generalfrebes, für den
der Aardinasvunft der Reinlandfrage der Belis des
Matnaer Brücken fopfes ift, da Socian als Aratealister
Verüft nach dieler Auflakung die franzwischen, wenn Frankreich
befälligt. Ind Sera Deutlicklands vorzustoben, wenn Frankreich

Regierungeumsturz in Litauen

Ueber Memel und Ronigoberg fommt eine Delbung. wonach in ber Racht vom Connerding jum Freitag b's llianifche Regierung gefturgt und die Mitglieber bes Rabinetto feftgenommen morben feien. Gerner marbe gemelber, bas ber burch feine Denijdireundlichtelt befannte Emetona bie Loge behertiche, bag bas Deer feft bintet ihm liebe und bah er ble Bilbung ber neuen Regierung übernommen habe. Heber bas gange Land fei ber Rriegoguftanb verhängt und die Telephon-Berbindung mit Rowno fei gute zeit unterbroden.

Die Berliner litanifde Wefanbtidaft telle biergu mit, bag tatfächlich ber Sturg ber Blegierung erfolgt ift. Es flimme feboch nicht, bag bie bisberigen Rabinettemitgliebes verhaftet worden felen. In Rowno ferriche gurgelt vollige Rufe und es fei nirgends bisber gu Bufammenftoben go fommen.

Rad weiteren aus 28 ar ich an porllegenben Welbungen rechnet man in poinifden Regierungotreifen fcon felt mehr reren Wechen mit Unruhen in Litauen und bie polnifche litanifche Greuge murbe baber burch Truppen erhebtich vers fartt. Diefe Danahmen werben bamit begrundet, bag man ein mogliches liebergreifen von Unruhen nach Polen verbinbern wolle. Es werbe jeboch baranf hingewiefen, baf ble Imperialiftifche polnifche Preffe in legier Leit eine recht aufe fällige Anftrengung gur Bofcgung weiterer Gebietotelle ge-

Die porläufige Meglerung in Lienen lieb auf ben Strafen Rownod Proflamationen aufchlagen, in benen es beißt, daß ber bioberige Cejm durch bie Megierung bas Land an ble Bolidewifen und Frembliammigen vertanft habe und baß innerhalb ber Armee bie Geichide bes Landes in ihre Sande genommen babe.

Rad Melbungen aus Rowno follen fich Anhanger ber geale hochft unwohricheinlich gilt, Dr. Strelemann nicht frürzten Begierung, namenilich Arbeiter, auf bem bie Stadt bes sum Aufenminifter ber tommenden Regierung ernannt mer- berrichenden grauen Berg befinden, wo es gu Rampfen ges tommen fein foff. Gerner foll in Litanen ber Generalftreif proflamiert werben. Infammenftofe mit Rommuniften follen

Smelona, ber die politifche Bufrung bes Umfturges in Danden bat, murde am 4. April 1919 von ber vorlanfigen Taryba jum erften Staatsprafidenten ber Republit Litauen gewählt und trat von diesem Amte am a. Juni 1930 gurud. Bielfach in er als beutich freundlich angeleben worden, weil er während bes Krieges - als Borfibenber bes litanischen Gilfdvereins in Wilna im Mittelpunft bes nationalitunischen Lebens in dieserzeit mit ber deutschen Regierung und den Bejagungabehorden in gutem Ginvernehmen geftanben hat

Erregung in Bolen

Die Ereigniffe in Rowno baben eine ftarte Erregung in Polen hervorgernfen. In Barichaner politifchen Rreifen fiebt man unter bem Ginbrud eines geichichtlichen Greigniffes, beffen Andmag und Folgen noch gang im Dunteln liegen. 3" Barich iner politifchen Rreifen wird ber Stontffreich im Rowno als prodentiche Arbeit bezeichnet. Man fagt, ber Gubter ber revolutionaren Bewegung, Smeione, fet els ansgefprochener Germanophile und befürchtet, bag bie Bos litit Litauens fich nun pollfommen Deutichland unter ordnen werbe. Es wird erwogen, ob Polen nicht Gegem mahnahmen treffen foll, Die polnifchen Bachipoften an ber litanifden Grenge find verftartt worben. Telle ber pole nijden Truppen in Biling, Grobus und Sumalfi merben in Mlarmbereitichaft gehalten. Bu Baricaner politifden Rreifen wirb nicht verhehlt, bab man bas Buftanbetommen einer fafchiftifden Diftetur in Lieuen als fanbige Bebrohung Polens auffallen muffe.

Der Ginbrud in England

& London, 18. Degbr. (Bon unferem Lanboner Berfreier.) Die Revolution in Litanen wird bier nicht lebigfich als eine Millitarrevolte auf--'abt. Die Tatfache, bag ber frühere Pratient Smetona, einer ber Gubrer ber parlamentarifden Rechten, an ber Spite bes Stantoftreiches fteht, wird in eine gowelhien Areifen als ein Borgeiden einer tommenben Dits tatur angefeben, bie auf ben Barteien ber Rechten aufe gebant feln mirbe. Gleichzeltig bentet man anf ble Migs lichtelt einer Abtebr Litauens von Mugland him die zu einer Annaherung an Leitland und Eftland führen tonnte, woburch bie Bilbung einer beltifden Union mahricheinlich feln wurbe.

Bundesprafident Motta

Bern, 17. Dezbr. (Bon unserem Schweizer Bertreter.) Heute wurde, wie vorauszuschen war, der Sizepräsident des Schweizer Bundebrates, Motta, zum Bundebpräsidenten gewählt. Der neue Bundebpräsident, der seit Jahren die simeis zerische andwärtige Bolitik leitet, hat diese Amt früher der reits zweimal bekleidet. Er genieht als einer der jähigken Stantdmanner der Eidgenossenschaft im In. und Ausland hobe Wertischung. Bor allem besicht er in Den tich in ud große Sumpathien durch die Stellungnahme in verschiedenen Fragen zu Gunken Deutschlands. Er war auch einer der Ersten, die in Genf den Eintritt Deutschlands in den Bölferfund kefürworteien. Als Chef der schweizerische Bölferfundsdelenation hat sich Motta in internationalen Bölferfundsdelenation bat sich Motta in internationalen Botterbundetreifen große Sompathien erworben.

Lette Meldungen

Starter Schneefall im Schwarzwalb

= Triberg, 18. Des. (Gig. Drafitber.) Geit heute morgel 6 Uhr im gefamten Schwarzwalb ichwere Goneefturme, Bei 18 Sefundenmeter Beftwind anhaltend ftarfer Schneefall. Temperaturen auf dem Gelbberg -7 Gr. Triberg -3 Gr. Durchimeg Bulverichnes von etwa 5-8 Zeutimeter Dobe auf 20 30 Bentimeter bartem Alticince. Die Schneefalle bauern ftart att. Sportbabnen für Sft, Robeln und Gistauf gut. Ausficht auf weitere Schneefalle bei ftartem Barometerfall magricheinith

Die Bolteichullebrerbildrun in Damburg. Die Dat-burger Bürgerichaft bat bie Conatevorlage, nach ber die willenichaftliche Bortildung ber Bolteichullebrer fünftig auf der Universität erfolgen foll, mit 103 gegen 28 Simmen att genommen. Tanegen fitmmien die Teutidmattomalen, mobrend fich ein Teil der volloparteilichen Abgeordneten

Städtische Nachrichten

ng.

e A

t be nie.

COE 224

111

Frau Julia Lanz &

Mannheims einzige Ghrenburgerin ift nicht mehr. Geftern bormittag har 2mu Geb. Rommerzienrat Julia Lang nach furgem Kranfenlager die Angen gum ewigen Schlimmer nach kurzem Arankenlager die Angen zum ewigen Schlimmer geschlossen. Am vergangenen Samstag besuchte die Deimgestangene noch das Nationaltheater, dem sie bis in ihr hobes Alter die Anhänglichkelt bewahrte, die vor dem Ariege durch keneröse Stistungen an Ankatungszwecken vorbildlichen Anddruck sand, Am Montag wurde Fran Lanz infolge einer Lungenembolie bettlägerig. Eine Derzschwäche suhrte gestern dem Tod herbei. Am Sterbelager waren die drei Töckter, Fran Geh. Kommerzienrat Aöckling, Fran Bumiller, volle Willing, Gran Bumiller, die Witwe des vor dem Ariege im Orient versorbenen Legationsratz Dr. Bumiller, und Fran Major n. Seubert, die Gattin des Sohnes des i Ehrenbürgers Major v. Sembert, mit den übrigen nächten Angehörigen versammelt. mit ben übrigen nachften Angehörigen verfammelt.

Ueber ben Lebensgang der Bertlichenen, der Rentöfen-tantin des Altmannseimer Patrizierfums, in folgendes zu lagen: Frau Julia Lang wurde am 28. Oftober 1848 in Mann-beim als Tochier des Kanfmanns Beilipp Faul geboren. Um beim als Tochter des Kaufmanns Pfilipp Faul geboren Um.
9. März 1865 vermählte sie sich mit dem Großindustrullen Geinrich Lanz, mit dem sie in ungewein glüdlicher Ele 40 Indre lang verbunden war. Der einigen Jahren im Tode vorangegangen. Die Ernenuung aur Ehren bit z er i nerfolgte am 8. März 1910. Diesem Stadtratöbeichlink solgte vier Toge später die seierliche Bekanntgoke der Berleihung der köckten dürgerlichen Würde in einer Festsibung der köckten das zum Rathaus umgedante Kausband eingeweiht wurde. Für Frau Lanz, die zu der Situng geschen war, kam diese Kkrung, durch die gleichzeitig die gesamte Familie ansgezeichnet wurde, dasschauft siberraschend. Umso größer waren die Frende und der Stolz über die wohlverdiente Ausgelchung, durch die Stadtverwaltung den Dank sür die hochferzigen Millivnenkistungen sür wohlte. fungen für wooltatige Brede jum Andbrud brigen wollte. Gleicheitig follte die Gattin ded Schliefers der Langwerfe und die Geniorin ber Weltfirma gehrt erben.

Seinrich Lang bat die Lebendgefähril die in fo überand feinfubliger, menschenfreundlicher Beite alle humanitären Bestrebungen forberte, als den Gonnen in seines Lebend beseichnet. Die edle Fran war bei Lebzelten ibres Gatten die Bermittlerin und nach seinem Ableben die Bollstrederin aller Guitaten, por allem der dem Gemeinwohl aembuneten großertigen Aller artigen Stiftungen, mit denen fich Heinrich Lang ein kleidendes Denkmal in den Sergen seiner Mithürger geiebalt. "Wir wollen wohltant!" Das war für Beide ihr ganges Leden hindurch das Leitmoliv ihres dandelns und Strebens. Dreisacher Natur waren die Wohlschristeinrichtungen und Stiffungen des Haue Vergenzen gewidmeien, aum aweiten die für die Etat Mannheim bedimmten und aum dritten die Judendungen, die gang Deutschland und darüber hinans zunnte kamen. In mie unvergleichlich großeriger Welfe des Gese vendungen, die gang Deutschland und darüber kinans gnante tamen. In wie unvergleichlich großartlaer Weise des Ebespaar Lang fühlte und dachte, geht am besten daraus kervor, daß Geinrich Lang troß der großen Zuwendungen, die er bei Ledgeiten an Wohlkabrtseinrichtungen gemacht hatte, in seinem Testament bestimmte, daß innerhalb von gekn Jakren nach seinem Tode die Summe von vier Millionen Mark für wohltätige Zwede zur Verwendung kommen sollte. Unter den Boblsabrtseinrichtungen, die für die Fabrik geschaffen wurden, nimmt die and einer älteren Arasten und Kamissen Unterkühungskasse bervornegangene, am 60. Geburtstag pon beinrich Lang auf eine Million Mark erweiserte Sein zu in anterftühungskaffe bervorsegangene, am 60. Gedurtstag pon deinrich Lang auf eine Million Mark erweiterte Seinrich und den eine Million Mark erweiterte Seinrich und und die Lang eine Der Sweck dieser Stiftung war die Gewährung von Unterfishungen und Beihilfen an verheirrete Arbeiter und Auserkelke der Firma, sowie deren Kamilien in Arankheits- und Storbeitsten und in unverschuldeten, im Dienke der Kabrif erlittenen Unfähen. Außerdem erkreckte sich die Stiftung auf die alten Arbeiter, deren Lestungen nachgesown hatten oder ganglich arbeitounfabig maren, und auf die Bitmen und Bailen verstorbener und die Frauen und Linder durch iln-fall dienkunfäbig gewordener Arbeiter. Am Sage der fichernen Sochzeit wurde eine Beamten- und Meifter-fit ung gegründet, die beim goldenen Indistant der Kirne im Jahre 1909 über ein Lapital von einer Million verfügte.

Rundschreiben samtlichen Werkangehörigen bekanntgegeben, daß Heinrich Lanz auf seinem Sterbebette bestimmt habe, daß im Laufe bes nächsten Jahrzehnis der Betrag von vier Millianen Mark für Wohlsabriseinrichtungen zugunften der Beamten und Arbeiterschaft der Firma Deinrich Lanz, sowie für öffentliche Wohltätigkeit und Wohlsabriszwecke verwendet werden sollten Man Aleien nier Willianen wurden 500 000 Mt. 3m Jahre 1905 wurde von Frau Julia Lang durch Berben follten. Bon biefen vier Millionen wurden 500 000 Mt. dur Erhöhung bes Rapitals der Beamten. und Weifterstiffung Erwendet. Im Jahre 1908 erfolgte aum Andenten an den G. Geburistag von Beinrich Laug (9. Marg) eine weitere Er-

böhung auf eine Million Mark. Durch die Verwolkfandigung diese Siliung kommit for recht übergengand zum Ausdruch, das die Jamilie nicht allein den Verhälten den Neicht übernahm ihre Auftleiten den Verhälten der Auftleiten der Verhälten der bestem Bermögen in diesem Hause vereinigt worden." Eine Milion Mark wurde von der Hamilie Lang zur Begrsindung der der Universität Getbelberg angegliederten "Akade mie der Bissen Julia Lang zum Andenken an den 70. Geburtstigste Fran Julia Lang zum Andenken an den 70. Geburtstag ibres verstorbenen Gatten der Deutschen Pandwirtschaft inner der Bezeichnung "Geinrich Lang-Stiftung" ein Kapital von 50 000 Mk. mit der Bestimmung, daß die Jinsen vorzugsweise für Mahnahmen verwendet werden sollten, die den kleichzeitig erhielt die Abteilung 8 des Francowereins Rannheim 200 000 Mark für Zwede der Sänglich aus fürsora e. Sauglingsfürforge.

Wir greifen auf diese Erinnerungen anssührlicher gurud, weil sie das beste Zenguts für den seltenen Wohltätigkeitstim ablegen, von dem Frau Julia Lang beseelt war. In diesem Sinne wird die Entschlafene im Gedächtnis Ungesählter sortleben, vor allem der Werkangehörigen der Fran Delnrich Lang und aller derer, die der hochbergigen Fran Lang und aller derer, die der hochbergigen Fran Lang und aller derer, die der hochbergigen onit nabeftanden.

Syndifus Dr. Walter Sartmann &

Der Berband Gudweftbenticher Induftrieller bat einen ichweren Berluft erlitten, Min Mittwoch ift ihr ftellvertretender Sundifus, Dr. Balter bartmann, im beften Mannesalter Sundifus, Dr. Walter Hart mann, im besten Mannesalter nach furger schwerer Krantheit aus dem Leben geschieden. Dr. Balter Hartmann wurde im Jahre 1878 zu Riga in Livland geboren, wo sein Bater, ein Dentschlte, als Größtaufmann wirfte. Dr. Hartmann genoß seinen Schulunterricht jedoch in Dentschlaud, besuchte das Gumnasium zu Kasiel und studierte nach Erlangung seines Reisezeugntises an der Universität zu Freiburg i. Br., wo er als Abschlußt seines Sendiums zum Dr. der Etaatswissenschaften promovierte. Rach seiner Doftorpromotion unternahm er größere Reisen, die ihn nach saft allen Ländern Europas und nach Kordafrika führten, indbessondere weitte er längere Zeit in England. Bon England kam er nach München und war dort im Versicherungsgewerbe tötig, bis er den Rus zum Berband Südwestdentscher Industrieller nach ben Ruf jum Berband Gudmeftdenticher Induftrieller Manuheim erhielt. Dier war er zunächt als wiffenschaftlicher Silfsarbeiter und später als stellvertreiender Syndisus und Dezernent für Eisenbahnweien tätig. Er war u. a. Mitglied des Landeseisenbahnwates und Mitglied des Berkehrsansichusses des Reichsverbandes der Deutschen Judulirie.

Die harten Schicklasschläge, die ihn trasen, zehrten an seiner Gelundheit. Insolge des ungläcklichen Ausganges des Krieges und durch den Ausbruch der Revolution in Livland verloren seine Mutter und er ihr ganzes Vermögen. Der Vater war zu Beginn des Krieges gestorben, sein Bruder als junger Student. Seine hochbetagte Mutter und seine einzige Schwester wurden von den revolutionierendeu Letten in das Gesängnis geschleppt. Während seine Schwester ein Opfer der Revolution wurde, vermochte seine Wutter nach Dentickland zu sieden, wo sie vor einigen Wochen in Seidelberg karb. Bon

3, Ban einer eleftrifden Bahn von Mannbeim-Rheinau über Bruft nach Cometglugen; porausfictlicher Aufwand

Bau einer elettrifden Bahn von Mannheim - Canbhofen nach Lampertheim; porausfictlider Aufwand

2 076 009 .# Gefamtaufwand 13 631 000 A

Diergu tommen noch an Disagto und Banginfen für etwa 11/2 Jahre icanungsweife 1 879 000 .AL

15 000 000 4

1854 000 .4

Gur ein von ber D.E.G. für biefen 3med aufgunehmenbes Anleben übernimmt die Ctabt Mannheim bis gum Be-trage von 15 000 000 M bie felbftfculbnerifde Burgich aft für Berginfung und Tilgung bes Rapitals. Um die Aufnahme diefes Anlebens ju ermöglichen, wird das Aftienfapital ber D.E.G. pon 20 000 Mf. auf 5 000 000 Mf. erhöht und die Cabung der D.G.G. entfprechend geandert. Camtlice

Magnahmen wird eingeholt. Buftimmung gur Beranftaltung einer Allgemeinen beutiden Cleftrigitatoanoftellung - Bewilligung von weiteren 2 Millionen Mart für eine Anoftellungohalle

neu andzugebenden Aftien wird die Ctabt Mannheim über-

nehmen. Dir Buftimmung bes Bargerandicuffes gu biejen

Der Stadtrat bifligt bie Borichlage wegen Beranftaltung einer Mligemeinen beutiden Elettrigitatsons. ft ellung, bei ber die vericiedenen Bermenbungemöglichteteten von Strom in Saus und Birticaft gegeigt werben follen, und frimmt grundfählich ju, daß außer den schon früher vom Burgerausichuß bewilligten Mitteln für eine Anstellung shalle noch weitere 2 Willionen Mart gur Erstellung von Dauerbauten bewilligt werben follen.

Benehmigung ber Errichtung einer Ansgleichftelle beim Micteinigungeamt

Bur Erstattung von Gntachten über die Angemesenheit von Mietpreissorderungen für die von den Bestimmungen des Reichsmietengesehes ausgenommenen teueren Bohnungen und Geschäftsräume, zur Schlichtung von Streitigkeiten in diesen Hällen sowie zur Erledigung der damit verwandten Aufgaben wird beim Mieteinigungsamt eine Ausgleich fielle errichtet. Wegen des Räheren wird auf die Befanntmachung im Anzeigenteil verwiesen.

Wunschsettel und Weihnachtswünsche

Bon Charlotte Riefe

Bum Beihnachtofest haben von alters ber Bunfche gehört. Bunde und Zettel, auf benen fie fein fanberlich aufgeschrieben wurden. Mit brennenbem Kopf und ber Todesangit, einen intentier gu machen ober ben Sauptwunich gu vergeffen,

bas ich einmal viele Stunden geweint babe, weil ich auf meinem bereits abgelieferten Bunfchaettel vergeffen hatte gu bemerfen, daß ich feinen grauen Papagel mit einem roten Ropf, wollte. Damals wie fpater ift mir nie ein Papagei geschente worden, weder ein grauer noch ein grüner, und ich bin fo weit gefommen, dem Simmel dafür dantbar au fein; andere Leute

aber deuten andere fiber diefen Gall.
In der Ainderzeit war das Winfchen bochft einfach; man ichrieb an bas Chriftlind, an ben Beihnachtsmann; an all bie auten Greunde, die immer unfichtbar blieben und boch bertraute ihnen alle Bunfche an, die nicht einmal immer von Geschenken bandelten. "Lieber Weihnachtsmann, laß mich mai bie Engel sehen, die eben im Himmel die Beihnachtsuchen backen! Oder: Lieber Weihnachtsmann, mach bitte, daß ich am aweiten Felertag fein Riginnobl einzunehmen brauche!" Boefte und Brofa. Wang nabe liegt beibes gufammen im

Ainderbergen, und wenn fich bente die tieine Geele über rofen-tote Bolfen in den Weihnachtobimmel ichwingen möchte, fo ommt morgen bie afcgraue Brofa in Geftalt von Beihnachte-

die Ba, pllegte unfere alte Rodin Silna gu fagen, "Rinder, erhen Begember, und denn is allens in Ordnung; was aber die großen Leute find, die muffen mits Bunfchen an ben funf-

Bei ben tleinen Menichen fangt's an. Denn gerabe ihre planlofes Jagen burch bie Strafen. niche fliegen oft febr boch. Einer will einen leibha tigen Ja, die Bunichgettel. Bie viele Bande murben fie find erbliden, wie es auf die Erbe nieberfteigt mit ichimmern-

Denn jum Weihnachten gehoren einmal Marchenglans und der geheimnisvolle Banber, der am vierundzwanzigiten Dezember beginnt, um mit dem fünften Januar zu enden.

por einem gut befetten Beihnachtetifche fteben und einige be-wundernde Borte fprechen; der ober die gludliche Beichentte erflart aber gleichmutig: "Ginden Gie es hubich? Ich will es doch lieber umtauschen. Gewünscht habe ich es mir allerdings; aber jest, ba ich es genau bejebe, finde ich etwas anderes boch praftifcher."

Das Rabebeseben bat feine Schattenfeiten. Richt vergeb. lich frebt an manden Raufladen: "Umtaufch nach Beihnachten bereitwilligft gestattet!" Bereitwilligft ift ein bubices Bort, und es wird oft ausgenütt

Mancher Raufmann, der dem eilig faufenden Chegemahl einen "glübenden Bunich" der Frau Liebsten vorgelegt hat und irgendeinen Ladenhüter lodgeworden ift, muß nach dem Geft bereitwilligft und doch mit umbufterter Miene ein Bieber-

Man follte es fanm glauben, aber es gibt wirflich Den-ichen, die erft am vierundzwanzigften Dezember bamit anf mgen, fich etwas gu wiinichen, benen auch bann erft einfällt, bag

Engel Anden baden feben, der andere den mabrhaftigen Ten- wenn die von diefem Jahr gufammengebunden murben! 281 fel, wie er Brugel friegt! Alle aber möchten fie bas Chrift- viele find geschrieben worden, wieviele werden noch geschrieben find erbliden, wie es auf die Erde niedersteigt mit schimmern- werden! Und was freht alles auf ihnen! Son dem "Marchenden Filigeln und frassenden Augen.
Doch wenn sie es zu sehen glauben, dann war es nur ein pier dem Weibnachtsmann unterbreitet, bis zum großen Mesholder Traum, und je alter sie werden, desto verständiger wers dalbankasten, den sich der reiche Haussohn erbittet. Es gibt den sie langweilig verktändig. man geidfentt haben mochte, verzeichnet. Mis wir Rinder waren, ichrieben wir jum Welbnachteabend "Bünfche" für bie Desember beginnt, um mit dem funften gannar zu einer nächsten Jahr artiger zu sein als im vergangenen, und von Deshalb war es eigentlich nicht unverftändig von unserer nächsten Jahr artiger zu sein als im vergangenen, und von Etina, am fünsundzwanzigsten Dezember mit den Bunichen Berzeihung für alle begangenen und zufünstigen Sunden erstaten. Richts ist mir oft schwerer geworden als die Absastung dieses Buniches. Geholfen durfte einem nicht werden; alle dieses Buniches. Tintenfpriper mußte man felbft ableden und jebes 28ort fo richtig ichreiben wie nur möglich. Gewöhnlich murbe biefer Beibnachtsmunich bis jur lebten Minute verfcoben, am Weibnachtsabend halbfertig gestochert. Er mar die einzige Wolfe am himmel unferer Beihnachtofreude; mar er abends endlich vollendet, bann überfam und bas Gefühl höchfter Befriel i jung. die dadurch noch größer wurde, daß er, nachdem ibn die Gliern geleien hatten, feinen Plat in einer grunen Mappe fand. In der gleichen Mappe, in der auch die Beihnachtegeichnungen und Gedichte der alteren Geschwifter verwahrt wurden.

Ber nämlich größer murbe, lieferte eine Beichnung ober ichrieb falligraphiich icon ein Gedicht ab, bas er bei biefer Gelegenheit auch auswendig lernte. Im gangen habe ich nun boch gefunden, daß die mubfam ausgedachten und aufgeschriebenen "Bunfche" ber Rleinen mehr Wert batten als die Arbeiten der Großen, wenn die letteren and mit mehr Aunft an-geserigt waren. Das ift jest meine Meinung; ebemals aber habe ich mit neidloser Bewunderung die verschiedenen Gebiste mit ihren iconen Worten an mir porübergieben laffen; ebenfo wie wir entgildt die Zeichnungen betrachteten, die den Eftern auf den Welbnachtstifch gelegt wurden.

lie fie ihr ganges Leben. Unerfüllte Buniche gibt's eben uber- die er gur Beihnachtefreude ficherer emporficigt als durch die es an fich haben, niemals in Erfullung gu geben. Beschat

Gefährlicher Ladenbrand

Cine große Menschenansammlung murde gekern nachmittig am Baradeplat durch einen Brand bervorgerusen, der im Schausenker der Deutschen Bekleidungsgesell. ich aft neben der Dauptpost ausbrach. Beim Eintressen der num 4.18 Uhr alarmierten Berulskenerwehr finnd der annte Loben schon in kellen Flammen. Der vordere Teil. in dem fich die Derrenkont war, hat sehr durch jit vollkändigen nutergebracht war, hat sehr durch Rauch und Busser geliten. Da die Beruselenerwehr in der gewohnten umsächigen und energischen Weise das Kener mit drei Etrablrohren bekännte, sonnte ed schnell lokalisiert werden. Neber dem Kodenlotat bestinde sich eine Privotrophnung, die wenig in Mitseidenschaft gesogen wurde, da die Decke des Ladend nur teilweise angebrantt ist. Schabe um die vielen Korrennankae, die ihren Zwed verschil kaden. An swei aroken daufen lagen sie analmend auf der Etrake, auwiell reikenweile noch am Biael, wie wan sie vom Etänder gerisen und kinnsgeschlendert hatte. Der eine dausen analmie, als wie itz Krandkötte in Augensschein undwere, noch dermaßen. das wie itz Krandkötte in Augensschein undwere, noch dermaßen. das wie itz Krandkötte in Augensschein undwere, noch dermaßen. das wie itz Krandkötte in Augensschein undwere, noch dermaßen. das wie itz Krandkötte in Augensschein undwere, noch dermaßen. das wie itz Krandkötte in Augensschein undwere, noch dermaßen. das wie tie Krandkötte in Augensschein undweren das Strahlrohr darouf richten uustie.

neuem das Strablrohr daronf richten muste.

Der Schaden gest in die Tausende. Während die Kerrenfinstellten vollsommen lahmgelegt ist, kann der Verkauf in der Damensonsestions. All teilnun kortsesehr werden. Die Henerwehr vermochte. als sie in den kart vergnasmten Laden eingedrungen war, noch die Aggekfalle und die Aredissiscine au retten, die die Angestellten im Stick lassen musten, well der Brand is schmell um sich arist, das se darauf kedack lein musten, ihr Leben au retten. Der Brand in vermutild darouf ausröcksellten Taunenkaum schmidte und um ihm kerum ausgelegt war, plödlich Keiner sing. Offendar hotte sich die Walte an der elestrischen Beleuchtung des Taunenhaumes entafindet. Da in den keiden Schwienkern ichs bestiedes Damenwasse, punden ausgestellt und sont noch viele leich brennbare Sachen ausgesesat waren, griff das Keiner erplastonaritz um sich. Eine Verfäuserin, wit der wir und über die Brandurlache unterstieten, bewerste, die Schausenker bötten nibstich in hellen Pfammen aestenden, während aleichzeite das Plat andelna. Das Mädeden hat mit der Kundschaft, die sich im Laden besand, ihr deil in der Fluckt gelucht und ist dass lind mehreremale mit dem Konst anseinen. Bersteingen von Versannen sind gläcklicherweise nicht vorgesomzen.

Me Mlarmierung der Wernfosenerwehr, die um 6 is tihr wieder abrilden konnte, ist durch den Kenerwelber am Pfülest sol durch einen Passanten erfolgt. Die Verhäubinung der Fol durch von der Gaupinost aus, die durch Boskdirekton Vo. gel auf Beranlassung eines Anackellten der Bekleidunger-et-Alfchaft vorgenommen murde kam um 8 Minuten au fant. Offendar bat niemand im Meschäft oewart, wo sie der nächke Kenermelder keinnb. Der Soll sollte allen Geschäftstinkabern und Hauselgenstumern auf Wermung dienen. Da es fei einem Drendausbruch wie dem gekrisen auf lede Wilmte arkommt wich zum mindekten eine Person wissen, wo zu einreterer 18. At-Benstäung des Felenkons ist gestrandend. Ge man Kerestindung kesonen, hat man längs den Fenerwelder in Sollgestellend.

* Brühere Edilchung ber Melchobant am 21. Dezember. Wir machen auch an biefer Stelle barant aufmerklam, bab am 24. Dezember bie Geschöfteraume ber Melchobant für ben Bu-blifumsverlehr von 12 Uhr ab geschloffen find. (Siehe Un-

bringen. Es sind die Vereine: "Ancelia" Mannheim-Zandbosen, "Cäellia" Lampertheim, "Lieberfranz" MannheimBaldhof, Sängerbund Sedenheim und Sängervereinigung Lei Waldgetier". Die interessante Emelta-Bochenicau lei große Golik wird hand Palladen von Lo.ve, Dermann de Kann singen. Das lekannte Landhäuser-Quarieti singt die vielgelungenen Pfälzerlieder seines Leiters. An das Konzert ist ein Kelt att angeldiossen. Damit den auswärtigen Bereinen Gelegenheit zum Besuch dieser Beranhastung gegeben ist, in das Konzert aus Sonniag, den d. Fannar 1937, nachmittage Linden Verlandischen. Die geschästliche Leitung siegt in den Kinden eines Kehandskusses, an desen Svive der bekannte Geschaftlichen Spieden Studie Lieden siegen bei haben der des geschenden Wogen des Lebens, die dissermundartsichter dans Elücket n keht. Pfalsermunbartbichter Dans Gladitein ftebt.

* Echiofimuleum Maunkeim. Den Beluchern bes Schlob-museums wird Sonntag. 18. Dezember, mittags, ber Mitter-fagl mit ben beiben antiofenden Salen tel eleftrifder Belenchtnug gezeigt werden. Die Sale werden von 1/4 bis 4 libr beleuchtet.

Film-Bundichau

W.R. Ufa-Theeter P 6. Gin faft burchweg amerikanliches Programm fieht auf bem neuen Spielplan bes Union. Thea-ters. wliedlicherweise fieht ber Daupt itm "Seine Privatters. Willickicherweise fieht der Oaupt ilm "Seine Privatle freidrin" höher als der gewohnte Durchschuitt. Hür die
dlegte diese Filmes, der ans der Feder von Caren Wisson
kammt, seichnet Gobart Genten. Norma She arer ipielt die
Rolle einer reiziosen Setrechten, die nichts auf ihr Neuheres
hält, in ihren Chef verliebt ift und nicht versiehen kann, daß
ihr so gar keine Beachtung gezout wird. Daun kommt die Erleuchtung und sie verwandelt sich in ein reizendes, gut ackleibetes und liebenswürdiges Menschentind, das alse Perzen gewinnt und für einen Ang 1030 Merk besommt. And diese Welse macht sie ihren Chef bankerott, so daß ihm nichts anderes übrig bleilt, als seine Gläubigerin zu Leiraten. Bei den Proben zu dem Film hat der Regisseur eine ganz eigen, artige Weihode angewandt. Er hat nämlich zu einem merkwürdigen Trick Jussuch genommen. Er läßt den Kameromann drechen, mährend er ten Schanspielern Anweisungen gibt. Sie wissen alse in dem Augenblisse, in dem sie auf den Beilwäreisen gebannt werden, gar nicht, was mit ihnen gegibt. Sie wissen aiso in dem Angenblide, in dem sie auf den Bilmureisen gebannt werden, gar nicht, was mit ihnen geschiedt. Dadurch, so behandtet Denlen, tommen weitang naturslichere und weniger sindlerte Aninahmen heraus, so daß das Ergednis günkliger ist. Morma Stearer, der Star ded Filmes, soll von dieser Methode begelkert gewesen iein. Uedrigens machte sich der Operateur des Films dadurch einen Namen, daß er seinen ersten Film mit einer Zigarrentigte drebte, die er in einen Ansnehmenpparat umgewandelt hatte. Ein sehr reichschliges Beiprogramm: "Unt in die ergnügen", Der weiße Sport" und die "Reue ist Ufaste och ensich aus geht dem Hanplitim vorand.

H Ula-Theater "Schauburg". Der vorweihnachtlich: Spielplan des bezeits mit dem fichierftrahlenden Weihnuchtvaum geschnickten Lichtspielchauses erhält seine besondere Rote durch zwei Filmuchtengen, die man als ganz ausgezeichnete Unter-haltungsstime bezeichnen mun. Der Paramount. Film der liss "Derren der Lüste" ilt ein Dochgesang auf die unter-ichtiersliche Pflichttreue des Piloten und sindet durch die Rei-artigeit seines Mittend beareillicherweise franken Antereise. Tisbung kefommt, hat man längst den Feuerwelder in Teily leine Sch.

Sch

Geranstalfungen

Diesanstalfungen

Diesanstalfun

Unterhaltungsprogramms.

Stala : Theater Lindenhol. Der Achialter Der schwarze Pierrot" mit Harry Piel in der Hauptrolle behandelt die Erlednisse eines jungen Schwarmers, der die Belt fennen lernen wist. Verwegen kenert das Schifflein des iungen Coello durch die hochgebenden Wogen des Lebens, bis es schließlich doch in einen Acheren Port einläuft und der tühne Schiffer an der Seite seiner schwarden Isabella por Anser geht. Dah Parry Viel als Coello mit manch verwegener Sensation aufwartet, bedarf wohl kaum besonderer Erwähnung. Der Bilm dürfte mit seinen landschilftlich schwenen Vildern, die und in die Schneeweit der Alpen schren, ielne Anglehungskraft nicht verlehlen. — Eine Groteste, "Boltenhoch eit", ein Kusturfilm "Die Wunder des Regentrop. fen d' ein kusturfilm "Die Wunder des Regentrop.

Kommunale Chronif

Gultigleit ber Gemeinbewahlen in Beinheim

Der Beinhelm, 17. Deg. Der Ginfpruch gegen bie fiele nen Stabtverordenten, Begirferate, und Areismahlen il feitens bes Gemeinbeblocks gurft da e aogen worden. Dems aufolge find bie biefigen Gemeindewahlen gulitg.

Rochmalige Bahl in Reuluffeim

* Reulufheim, 17. Des. Der Bezirkörat Mannheim bat in einer gestern abgehaltenen Stoung die Gemeindemafi in Reulufdelm einmutig für ung ültig erflärt. Der Ter-min der Reuwahl wird noch lestgelegt. Die Kosten ber Reu-wahl hat die Gemeindefasse zu tragen. Zur Zeit wird noch geprist, ob auch die Bezirkörat- und Kreidaudschuhwahlen nochmald kattzulinden haben.

* Echriesheim, 17. Derbr. Ju ber Sihung bed Gemeinderais am 15. Dezember wurden u. a. folgende Belchiffile gofaht: Dem Gutachten der pom Gemeinderat bedimmten Kommission für Priffung der Pläne beim Wettbewerd zur Errichtung eines Reiben haufe an der Bahnhoftrahe wurde zugestimmt. — Die Kiede und Abraum-Fuhrlohn-Verfielgerung wird genehmigt. — Peter Ludwig Dartmann, Peter VI. Sohn, Telegreien-Bauhandwerfer, wurde zum angeborenen Bürgerrecht augelassen. — Die Rindweg ber üde soll etwas boder gelegt werden. — Bugektimmt wird der vom Ministerium des Innern am 21. Oftober 1926 erlassenen Musterkenerordnung für die Erhebung einer Wertsan wach die ner für die Zeit vom I. Januar 1919 bis bi. Dezember 1924 als Inslationszuwachdstener. — Gemeinderat der bir die Gerreter des Cemeindewahlen ernannt.

"Gut gewaschen - leicht frisiert"

lautet die selbstverstündliche Regel für die Pflege des anmutigen Bubikopfes mit dem seidenglänzenden, schön sitzenden Haar.

Hieraus ergibt sich, daß bei der Bubifrieur das Pflegemittel die entscheidende Rolle spielt. Die regelmäßige wöchentliche Haarwäsche mit Pixa-

von gibt dem Haar schimmernden Glanz, lockere Ealle und welche Schniegramkeit, die wiebtigsten Vorbedingungen für die jugendlich-kleidsame Frisur der eleganten Frau.



Keine der geubhnlichen fillieigen Honrmarchseifen hat auch aur annühernd die Wirhungen von Pixavon. Bestehen Sie fest ouf "Pixouan" (nur in geschlossenen Originalflaschen), sought für die hausliche Barufische, wie auch für die im Frisiersalom

> Fordern Sie hastenles von uns Abbildungen nauer Bubenhepfschnitte für Winter 1926. LINGNER-WERKE

> > Dresden

foll auch gerade am Belhnachtsabend alles fertig feln? ihr die zweiten Faffung angeflebte Aft foll gur Giflung für einen gange theihundtbaeit nicht dazu beltimmt. Uederraschungen Theateraceno bienen. Giese Nothandtung, die fictigens bem andzudenlen und beimtiche Bunsche zu erfallen? Wosu gibt Birandeno ihen Scheme eines Theaters auf dem Theater goll auch gerade am Weihnachtsdend alles fertig sein? In die nause weihunchtszein nicht dazu beitimmt, Uederraschungen auszudensen und deimliche Büusche zu erfüllen? Wozu albi es deun die Zwölf Rächte, in denen die guten Weister umgeben, um nachzuschen, was sier und dort vergesten ih? Wer Gillet bat, dem wird gerade in dieser Zeit noch mauche Freude be-reitet, wanches Zehnen gestilt. Deun die Sehnlucht sieht ute-mals auf einem geschriebenen Wunschattelt sie verdirgt sich im Wenschenzen, und es dedarf eines guten und milden Weistes, um sie au sinden, um sie zu belriedigen. um fie au finden, um fie gu beiriebigen.

Mandmal allerdings bleibt fie besteben, und bie frohlichte Weibnachtsteit vermag nichts an ihr au aubern. Aur daß viel-leicht der Weibnachtsglaus einen sauften Echein über sie wirft und ihr ben Weg zeigt, sie weniger ichwer zu empfinden.

Theater und Musik

Drittes SinfoulerRongert bes Pfelgarchefters. Diefe Abonnements-Beranftaltung im Rahmen ber Antiliu-Rongerte vermittelte por allem die Bekannischaft mit dem Berliner Celliften Gregor Biatigorift, Er in ein andgegeichneter Künftler, Mur gans fellen begegnet man einer so markanten Erscheinung. Seine erzellente Technik, der üppige warme Ton sind der Andruck einer Boldblutmustkantenseele. Wir hörten von ihm dad einschiege Konzert für Bioloncesto mit Begleitung des Orchehers von Kodert Bolf man, sowie einige kleinere Eetukliche von Glud-Kreidser usw., die Sand Einse kan von Pialgorcheher sehr ansprechend begleitete. Prof. Boche beleitet das Bulfmann, Consert mit warmer Empilie. Boehe belebte das Bolfmann. Kongert mit warmer Empfinbung und in vornehmiter Anpaliung. Dagegen ftanben die foliftifchen Gaben des Orchefters an diefem Abend nicht gans auf gewohnter Dobie. Im beutlichften machte fich dies bei ber

Prantfurt que Uraufführung gefommen war. Der ber launt find,

Birandeno igen Shema eines Therters auf dem Therter nachgebildet war, verdirbt iehr vieres, was der erke Aft glansen aufgebaut hatte und tann, wie gelagt, mit gutem Genitien weggelassen werden. Duapotrida — ein spauliches Nationalgericht — für den Autor aber eine literarliche Erinnerung au die komödiantlichen Duolzenen eines Etranisky, wird in der Bearbeitung des Biener Erikokraten Lernets Polenia zu einer äußerft wihig dialogisierten Schwankkondide, die ohne je an einer Sielle die Grenzen zu übersscheiten, das Autägliche mit dem Autäglichen konfrontiert, das Auerealste in die verzwickte Situation eines einzigen auftes zwängt. Das Gebeinnis dieses Vernet liegt aber in der Bialogischrung, die sehe Belletridit, Avhoritit vermeider und in kunterbuniem Durcheinandervaurzeln der Gedanken, der Gerkabeden eine sait philosophische Odbe und Tieffinnigkeit erreicht. Dr. Baut Legdan die geschmachvoll. Schade, das die Damen, die ihm zur Berfügung kanden, nicht ebenso sehr die Damen, die ihm zur Berfügung kanden, nicht ebenso sehr Good, der de Damen, die Autorable des Kenninger mit sener chr im Wiener Ton durgebildet waren, im gam fener Gerr Goep, der die Danpirolle des Renninger mit sener freien, ungehemmien Medegrobheit und Improvisationsluft durchpankte, wie es fich für Restropnachsahren gedührt. Der Beitall war sehr berglich. Das Etück wird sich lange auf bem Beitall war sehr berglich. Das Etück wird sich lange auf bem Dr. E. M. Spielplan halten.

Dam Rudtritt Todeaninid. Es leftatigt fic. bab Artur Livien vom Pialsorcheiter iehr ausprechend begleitete. Prof.
Boeht belehte das Golfmann-Kongert mit warmer Empfünden und in vornehmiter Anpakung. Dagegen standen die folistischen Gaben des Orcheiters an diesem Abend nicht aans ans gewohnter dobe. Im deutlichten machte sich dies bei der Biedergabe von Schweiters in dichner Gollendung von Prof.
Webe haten hören können. Die schwisser von Emmanuel Chabrier beiglich den Abend.

Stutigarier Khanfaleskand. Nach einer Vereinfarung mit dem Perlag sischren die Berliuer Reindardbühnen und his dem Aleiker Schweiter Schweiter der den ihre Grafe und fielen Anders Stutigarier Khanfaleskand am ielben Arend siehen Archen ist dem Aleiker von Elekaberdbühnen und des Stutigarier Khanfaleskand am ielben Arend siehen Archen ist dem Aleiker von Aleiken Von Aleiker von Elekaberdbühnen und des Stutigarier Khanfaleskand am ielben Arend siehen Archen ist dem Aleiker von Aleiken Von Aleiker von Elekaberdbühnen und des Stutigarier Khanfaleskand am ielben Arend siehen Archen ist dem Aleiker Schweiter Schweiter der Angebend angenommen werden dem Aleiker der Granfalier und des Stutigarier Laken der Verlanden.

Stutigarier Khanfaleskand am ielben Arend siehen Archen ist dem Aleiker Schweiter Schweiter den der Verlanden der Verlanden der Verlanden wird, um und des Archen dem Staden der Abenderin wird, um under Archen den Wielen Born Leitet, anrückten wird, um und der Abenderin den Bellung von "Don Carlod" bei Weilers war. Es social am der Verlander den Keilung aus der Archen der Archen der Archen der Verlander den Keilung aus der Archen der Archen der Archen der Archen der Archen der Keilung aus der Archen der Archen der Archen der Archen der Archen der Keilung aus der Archen der Archen der Archen der Archen der Archen der Archen der Keilung aus der Archen der Archen der Archen der Archen der Keilung aus der Archen der Archen der Keilung aus der Archen der Archen der Archen der Keilung aus der Archen der Archen der Keilung aus der Archen der Archen der Archen der Keilung aus der Archen der Arch leitet, gurudtreten wird, um unbeftimmte Beit lang ausgn-

Aunst und Wissenschaft

Sinbali Gisler, ber befannte Biener Plilofoph, if erft.
58jabrig, einem langjährigen Leiben erlegen. Gioler mar ein icharf analytifche Talent, bae fich mit einem namentild is ein scharf analytischen Talent, das sich mit einem namenrich ist sieder gerinscher Richtung ungewöhnlich umfallenden Wissen verschaften Seinenden Eristen verschaften Einem Aubertichten Band. Geine Schristen taden vielen als zuverlässige Einschrungen in die so vielsch verstricken Gedansengänge der pitiosophischen Sosteme der Gegenwart gedent. Eteler, der einen arosen Teil seiner Jugend in Paris verlett hatte, werd als junger Student zunächt von den Livsogischen Bistolinen gesessel. In Leivzig von Bithelm Wundt sur die plackte singliche Pinchologie gewonnen, verdiente er sich einer pitchossischen Erveren mit einer preiögefrönten Arbeit über Leibinis (1804), der rosch eine größere Reihe vielbeachteter Schiften iss (1804), der rosch eine größere Reihe vielbeachteter Schiften sieher "Riehsiches Erfenntnischworfe" und eine umsterdaße Wonngraphie über "Bundts Philosophie". 1802. Auch tratisch wannten psychophossischen Barassellsmus auf ("Leib und Beele". nannten psychophossischen Barassellsmus auf ("Leib und Beele". 1903), den er besonders geschicht au begründen wuste. Gint vorzielssich, fritisch-abwägende "Einführung in die Erfeund nistheorie" saweite Auslage, 1923) und eine seinstnusse Unieden find wardie sent in Indre 1890 erschien aum erstenmal senes wentale Werfelers Ramen, ohne liefertreibung sel es geschicht in den Bertsser Ramen, ohne liefertreibung sel es geschicht in lichtvosser, nur durch äuserie Koutentration wohlts gemoordener Anordnung vor und anddreitet.

25as man alles fann

Much wenn man einen fleinen Gul bat, tonn man auf

arofiem Fuste leben.

Auch wenn man eine runde Junge hat, kann das doch eine lehr fribe Bunge fein.

Auch wenn wan einen fleinen Mund hat, kann man ein arofes Plaul kaken.

Much wenn man eine Bran ift, fann man boch ber bert

im Danfe fein. And wenn einen fleinen Schabel bat, fann man ein großer Didfopf fein. And menn man feinen Pfennig befint, fann man bold

felir viel Belb ausgeben.

MARCHIVUM

12第

om cm

COE

Aus dem Lande

- & Edwegingen, 17. Des. In einer Oftobernacht wurden im Inftanationogeichaft Deimann und im Schuhhaus Rich Cinbruchediebftable verübt. Die Tater batten bie Glasfüllungen ber Turen durchftofen und diefe von innen

& Renluffeim, 17. Des Durch Enticidung des Begirte. rate Manubeim murbe Schutmann Ballreich von bier in feinen Dienft wieder eingeseht. Die nicht unerheblichen Roften bes icon fiber ein Jahr bauernden Brogeffes bat bie Gemeinbefalje gu tragen. Außerdem wird die Be-meinde noch die Roften für die gwei Gendarmeriebeamten übernehmen, die in letter Zeit Poligeidienft in Reulnstheim perrimteten.

* Bretten, 18. Deg. Reichsprafibent von Sindenburg fat ben in der Guterhalle Breiten beichäftigten Arbeifern Albert Buchler und Deinrich Rempfer für die dem Guterbeflätter Bilb. Ang. Dannich in Bretten geleifteten 45. begm. Hilbrigen treuen Dienfte feine Gludwuniche und befondere Anerfennung ansgesprochen.

* Freiburg, 15. Des. Ein dreieinbalbinfriger Junge trant bier in einem unbewachten Augenblid au heißen Tee. Er erlitt badurch fo ichwere innere Brandwunden, daß er nach furger Belt ftarb.

Bjorzheim, is. Des. Gestern morgen 4 lihr geriet der verheiratete Rangierer Wilhelm Gaus würger beim Ransgieren am Bahnsteig 2 im diesigen Dauptbahnbof zwischen die Puffer von zwei Wagen und wurde ihmer verlett. Der Oberarm wurde ihm zeraueischt, ansierdem soll eine Müdgratverletzung vorliegen. Sein Zustand ist bedeutlich. — Im 81. Lebendjahr ist an den Folgen eines Schlaganfalles Altbürgermeister Christian Weber gest orden. Der Verschlich wiele Berdienste erworden. Beder war auch Wilhearlinseher viele Berdienste erworden. Beder war auch Wilhearlinseher des diesen Vändlichen Areditvereins und widmete seine Krasi dieser wohltätigen Einrichtung 20 Jahre findurch. Am lirchlichen Leden nahm Weder ebenfalls sehdesten Anteil. Lange Jahre gehörte er dem evangelischen Lirchengemeinde-Lange Jahre geborte er bem evangelifden Rirdengemeinbe-

* Aehl, ik Dez. Bei einem siesigen Architekten erschien ein hellungluchender Techniker und Ingenieur ans Ulm a. D. und fragte nach Arbeit. Eine kleine Spanne Beit, die man ihn allein im Büro lieh, benutzte er dazu, um eine auf dem Schreibisch liegende Brieftascher Währung und einen Scheck über 300 Mark an sich zu nehmen. Erkt längere Zeit nach keinem Weggang — er batie es plöptlich kehr eilig, fortzukommen — wurde der Diebkahl bemerkt. Der Dieb konnte dis leht noch nicht verhaftet werden. — Ein Antobeschaftigen aufonenen Gier aus. ländlichen Automodissirma seinen Wagen gründlich über-hollen Automodissirma seinen Wagen gründlich über-hollen und zahlreiche neue Ersahteile einbauen. Um dem Aunden entgegenzukommen, wurde dis lief in die Racht kinein Kearbeitet, um den Wagen wor Sonntag noch bertigzustellen. Den ziemlich hohen Nechnungsbeirag beglich der Hert mit einem Sched auf Frankfurt. Rach seiner Absahri wurde seltsseltet, das außer den eingebauten Ersahteilen noch weitere Ersahteile ver sich wu no den waren, die sich nur der auf Verstigkellung seines Wagens wartende Kunde angeeignet haben Lonnte. Weiter keüte sich bei der Rückfrage am Montag hersaht. Wach bei vor ansgesiellte Sched geberrt sei. Neben dem Bersahr des Geldes für die Arbeitsleiftung und Keumsterial in die Firma auch noch aründlich bestollen worden. Die Gensdarmerie hat sich der Sache angenommen und eine eingehende Untersuchung eingeleitet. Untersuchung eingeleitet.

Nachbargebiete

Naubliberfall - Eine halbe Million Franken geranbt

Baarbriiden, 17. Dez. Auf der Grube Frankenholz wurde ein Schichmeiner durch nier massierte Männer übersallen, gefnebelt und der Kasienschlüssel beraubt. Drei von den Räubern begaben sich bann nach der Grube Frankenholz, und raubten dort aus dem Kasiengebäude über eine halbe Wission Franken, der vierte Räuber blieb währenddesten zer Uedere Wahnng des Schichmeisters zurück. Später wurde dieser von den Tätern in den nahen Wald geschleppt, wo sie unerkanut verschwanden. Bolizei und Grubendirektion sahnden nach den Tätern.

Mainz, 14. Dez. Das Opfer eines ungetreuen Dienst mad den swurde ein Fuhrunternehmer in Kreuznach. Das Mädden verschwand heimlich aus der Dienststelle unter Mitnahme von Kleidern, Wäsche und Schmud. Der Kriminalpolizel Mainz ist es gelungen, die Diedin ausstindig zu machen und festzunehmen. Bei Durchsicht ihrer Sachen wurde das gestohlene Gut zum größten Teil wieder gesunden. Da die Beschildigte über die sehlenden Gegenstände die Ausstunft verweigert und sie anzerdem wegen Diedindbe der Ausstunft verweigert und sie anzerdem wegen Dieding nachmittig am Jauptbahnhol ein zehnsähriger I zu gen er und dann den Stückweg nicht mehr sand zu seinen Elstern, die im freien Feld lagern. Die Polizern dam nächsten beibehörben murben in Kenntnis gefest, worauf am nachften Lage bie Eitern erichienen und ihr Rind abholten.

Gerichtszeitung

Großes Schöffengericht Mannheim Schungige Mohrenwäiche

Wlassüllungen der Türen durchtoßen und diese von innen ausgeschlossen. Rach einer hierher gesaugten Nachricht wurden dieser Tage in Rünfter i. W. zwei Wanderer sestgenommen, die augaben, die Einbruchodiedstähle in Schwehingen begangen verbandes der Architecten und Deizer, Bezirlögenppe Wannstein und Beizer, Bezirlögenppe Wannstein und Beizer, Bezirlögenppe Wannstein und Beizer, Bezirlögenppe Wannstein und Beizer, Bezirlögenppe Wannstein und Beizer werbandes der Machinisten und Deizer, Bezirlögenppe Wannstein und Beizer werbandes der Machinisten und Deizer, Bezirlögenppe Wannstein und Beizer werbandes der Machinisten und Deizer, Bezirlögenppe Wannstein und Beizer werbandes der Machinisten und Deizer, Bezirlögenppe Wannstein und Beizer werbandes der Machinisten und Deizer, Bezirlögenppe Wannstein und Beizer werbandes der Machinisten und Deizer, Bezirlögenpe Wannstein und Beizer werbandes der Machinisten und Deizer, Bezirlögenpe Wannstein und Beizer werbandes der Machinisten und Deizer, Bezirlögenpe Wannstein und Beizer werbandes der Machinisten und Deizer, Bezirlögenpe Wannstein und Beizer werbandes der Machinisten und Deizer, Bezirlögenpe Wannstein und Beizer werbandes der Machinisten und Deizer, Bezirlögenpe Wannstein und Beizer werbandes der Machinisten und Deizer werbandes der Machin und Betrug verhanbelt.

Ind Betrug verhandelt.
In dem Zentralverband der Maschinisten und heizer, Bezirisgruppe Mannheim, kamen von Oktober 1925 bis Anssang 1923 Un film migkeiten in der Lassen führen ung nor. Die Zentralstelle in Berlin kam dassinier, klindigte dem Kasser dank und dessen Tockter, der Kontoristin Hida hauf und schiete einen neuen Geschäftsführer nach Mannheim. Die beiden Abgebauten versuchten durch rücksistische de he gegen den neuen Mann ihre Position zu behaupten und deeinflußten den Mitangelsagten Schwier, in den Bropagandaversammlungen gegen ihn aufzutreten. Die Stuation wurde für den neuen Geschäftsführer köllichlin derart, daß er sich von lanter Verrätern umgeben wähnte, die ihm in Mannheim das Zeben sauer machen sollten. Es stellte sich heraus, daß se ch se famtbetrage von 343 Mark zum Nachteil der Verbandskasse samtbetrage von 343 Mark zum Nachteil der Verbandskasse

er Welhnachtsbaum und die Gaben auf dem Weihnachtstisch schaffen die glückliche Stimmung, die zu einer Verlobung am Weihnachts es'e gehören. Einer alten Gewohnheit entsprechend erfolgt die Ankündigung im Verrobungs-Anzeiger der "Neuen Mannheimer Zeitung'. Am Fieitag, den 24. Dez. wird er in der Mit ag-Ausgabe veröffentlicht

a e falf dt worden waren, und amgr berart, daß für erwerbs. lofe Mitglieder biefer Betrag verrechnet, aber nicht ausbeganbit wurde. Die Angetlagte macht magrend ihrer Bernehmung feinen gunftigen Eindrud und veridergt fich daburch alle Sympathien. Der Borfigende, Amtsgerichtedireftor Dr. Kien, hält ihr eingangs vor, daß auf ihrem Berörechen Inch ihr and fix afe ruse. Mildernde Umftände kommen nar bei wahrheitsgetreuen Angaben in Betrack. Trop eindringlichfter Ermahnung, die Wahrheit au sagen, verwickelte sich die Angellagte in Widersprücke.

dilda hant tam auf das Bürn des Verbandes, als thr Bater dort Kassier wurde. Im Jahre 1925 ik, wie sie and sührte, det der Zahlstelle Ludwigshasen eine "große Schweineret" vorgekommen, indem 2300 Mart unterschlagen wurden, die sie aufgedeckt hat. Bon den Fälischungen des Schwier hat sie gewuht, aber von dem Gelde nichts genommen, da das Manko von Waldhof, wo 300 M. sehlten, damit gedeckt wurde. Auf die Frage des Borsthenden, wie sie denn zu so plumpen Fälschungen gekommen sei, erwiderte sie wiederholt, daß sie gang unter dem Einfluß des Schwier sie wiederholt, daß sie gang unter dem Einfluß des Schwier zestanden ist. Sie dat sich sie sach wier gekanden ist. Sie dat sie sie sie des sie en wiederholts wurde. Schwier hat ihr gesant, er wolle die Sache wieder einrenken. Drei Jahre lang hat sie die Geschäfte des Berbandes ehrenamisch gemacht. Erft durch ihre Tätigkeit sei der Berband hochge ein much. gefommen.

Der Vorsihende unterbricht den Wortschwall der Angeklagten mit dem Oinweis, daß sich ein anzändiges Möchen
nicht unter den Einfluß eines geistig unter ihm kehenden
Mannes stellt, wenn es nicht selbst Dreck am Stecken hat.
Uebrigend hat ein Arlminalkommissar gejagt, daß die Hilda
Dauf wie eine Furte auf ihn losgegangen sei, als sie den
Ramen Schwier hörte. Die Silda dauf belastet den Mitangeklagten Schwier noch insosern, als sie behauptete, dieser
habe die unterschlagenen Gelder in seinem Haubhalt verwendet. Schließlich gibt sie zu, daß sie die Hälschungen vorbereitet und dem Schwier zur Unterschrift vorgelegt hat.

Schwier legte ein Geständnis ab und sührte aus, daß derr
und Fräulein Dauf vif zweimal am Tage zu ihm gekommen
oder ihn antelephoniert hatten, lodaß es allgemein aussiel und
ihm auch peinlich war. Sechs Hälschungen wurden begangen,
die von Frt. Dauf vorbereitet und dann von ihm unterschrieben wurden. Er ist von Dauf und seiner Tochter be logen
worden. Die Frt. Dauf bat überhaupt a lies dirigiert.

worden. Die Frl. Hauf hat überhaupt alles dirigiert.
Weld hat er keines bekommen, sondern nur Spesen für Aglitätionöreisen nach Speger, Frankenthal, Worms, Lamperts beim usw. und zwar einmal b. dann 6 und 12 Mark. Schwier glöt zu, vier und seine Frau und seine 18jährige Tochter se eine Fäljdung begangen zu haben, um Verrn Hauf und seine Fäljdung begangen zu haben, um Verrn Hauf und seine Fäljdung begangen zu haben, um Verrn Hauf und seine Fäljdung begangen zu haben, um Verrn Hauf und seine Fäljdung begangen zu haben, um Verrn Hauf und seine Fäljdung begangen zu haben, um Verrn Hauf und seine Fäljdungen zu und bereit biese. Dauf hat ihn noch dazu perseiten mollen einen Etw. Sauf bat ihn noch bagu verleiten wollen, einen Eine

bruch im Kassen zu mer zu unternehmen. Ein ander-mal sollte er gewisse Papiere in Brand steden. Es ersosgte sodann eine recht umfangreiche Beweis-aufnahme, da über 12 Zeugen geladen waren. Anch hier-aus ergab sich, daß Frln. Sank der Spiritus rector der Fälidungen war.

Erfter Staatsanwalt Dr. Rebel ftellte in feinem Plat-boner feft, daß nur durch Frln. Saut die Fran und die Tochter von Schwier in die Sache hineingezogen wurden. Die Daut

hat die Einträge schon im Oftober 1925 gemacht, bevor Schwier überhaupt etwas bekam. Die Familie dant hat die dauptsschuld. Frin. Hauf war bei allen Fälschungen die treibende Kralt. Sie ging rafftniert vor und lief dem Schwier überall auf die Arbeitsstelle nach. Schwier wurde ihr Opfer. Richt darf man vergessen, dah Gelder veruntreut wurden, die für arme, erwerbstose Arbeiter bestimmt waren. Der Staatsanwalt beantragte gegen die Hauf eine Gefängnissstrase von 6 und gegen Schwier 4 Momate. R.A. Dr. Pielifen berger nent die Frin. Hauf ein meltfremdes, unverdorbenes und harmloses Kind (!), das man unmöglich sechs Monate ins Gesängnis schiden könne".

Die Angeflagte hatte bas lebte Bort, in dem fie um Greifprechung erfuchte.

Das Gericht fällte nach kurzer Beratung folgendes Urteil: Hida Dauk und Schwier erhalten je 5 Monate Gelängnis. In der Urteilobegründung heift es u. a.: Die Moraf der Hauf ist zweifellos brüchte. Wenn ein Madchen mit solch raffinierten Mitteln arbeitet, so zeigt es, daß die Angeklagte nicht das fromme Lamm ist, als weiches sie sich hluzustellen bemühte.

Der Gattenmord auf bem Limburger Sof

Bor dem Schwurgericht Frankenthol hatte fich am 17. Dezember der 25 Jahre alte Reisende Ernit Forfter von Endwig shafen a. Rh. zu verantworten, der am Abend des
18. November 1926 seine Chefrau Anna, ged. Schoneder, auf
dem Limburger Dof bei Mutterfiadt auf lauerte und sie
durch einen Stich ins Bergtotete.

Der Angeklagte äußerte sich sunächst zur Tat. Seine Ehe sei schon von vornberein teine glüdliche gewesen, da es gleich zu Zwistigkleiten gekommen sei. Seine Annahme, daß seine Frau ihn betrügen würde, sand er bestätigt, als er nach Berbätigung einer Gesängnlöltrase, die er von der Besahungsbehörde erhalten hatte, wieder nach Dause kam. Da hätten ihm Bekannte Mitteilung von dem Treiben seiner Frau gewacht, was sich auch als wahr erwiesen habe. Er habe sich dann schelden lassen wollen. Später sei in ihm sedoch wieder der Bunich wach geworden, sich mit seiner Frau zu vereinigen. Er habe auch aweimal versucht, eine Ausfarache kerbeizussühren, sel aber jedesmal abgewiesen worden. Am 13. November habe er num den lehten Bersuch machen wollen, sich mit seiner Frau aus zusöhnen. In diesem Iwede sei er nach dem Limburger dos gesahren, wo die Frau nach der Trennung bet ihren Eliern wohnte. Er trai sie aber nicht zu Hause an, Run babe er seden. Am dem Wender und endlich furz vor 10 Uhr sel sie gekommen. Am dem Wesen und erhellt. Es sei dann zu einem Wortwecksel gekommen, in deslieu Verslauf dem Kege nach ihrer Wohnung habe er seine Frau gekellt. Es sei dann zu einem Wortwecksel gekommen, in deslieu Verslauf ihm seine Frau mit einer Aktentasche einen Schlag ind Wesicht verseht habe. Dies habe ihn so erregt, das er nicht mehr bei Sinnen gewesen set.

Das Gericht erfannte nach zweiftundiger Beratung, daß der Angellagte wegen Totichlags au verurteilen fei. Das Urteil lautete auf fünf Jahre Gefängnis. Die Unterfuchungshaft wird angerechnet.

Sportliche Rundschatz

Ethath

Das internationale Schachturnier in Meran

Das internationale Schachturnier in Meran

Bon den 7 ausgetragenen Partien der 10. Runde konnten 6 zu Ende gesührt werden. Colle und Pates kamen nicht zu Ende, die Partie wurde in ziemlich ausgeglichener Stellung abgebrochen. Canal gewann gegen Grob, der eine günftige Stellung berausgearbeitet hatte, aber nicht fortsepen konnte. Spielmann siegte gegen Batan und Przeptorka bedielle leicht die Oberhand über Sacchoni. Kohitsch nuzte als Nachziebender einen Behler von Calapso aus und gewann. Erunfeld verlor einen weiteren halben Punkt durch ein Remis gegen den schwäcken Spieler des Turniers, Rosellt. Auch die Partie Alimonda – Dr. Tartakower nahm einen unentschiedenen Ausgang. Der Siand nach der 10. Kunde: L. Canal 8, 2. Przeptorka 7½, & Coste 6½ (+ 1), 4. Spielmann 6½, 5. Pates 6 (4, 1), 6. Kolitisch und Dr. Tartakower je 6, 8, Grünseld ½½, 9. Grob und Sacchoni je 4, 12. Alimonda und Patan je 3, 18. Calapso und Roselli je 2 Kahler.

Sandball

* Handball am Sountag. Am fommenden Sonntag empfängt der hiefige Bolizetsportverein den B. f. R. dum letten Spiel um die Dandballbezirkömeisterichaft. Da sich beide Gegner ebendirtig sind, lätt sich wohl famm voraussigen, wer als Sieger hervorgeht. Jedenfalls verspricht das Spiel hochinteressant und ein Ereignis für die Dandballgemeinde zu werden. Beide Bereine baden sedoch die Berechtigung, an den Spielen um die Badilche Dandballmeisterichaft teilzunehmen. An diesen beteiligen sich noch die Polizeisportvereine in Karlsruse und Preidurg.

Mbein-Degei	11	14.	15	10	17.	18,	Seder-Begel	11	14,	3.5	16	17	18.
Edukerinjai Kepan Kapan Katib Katib	0,80 2,07 3,60 2,40 1,50	0,75 1,96 3,69 2.4 1.57 1,52	0,72 1.94 3,65 2,35 1.54	0,70 1 91 3,61 2,84 1,50 1,50	0,55 2,08 3,74 2,72 1,68 1,71	0,08 1,89 3,61 2,29 1,55 1,55	Randeiw Zaghield	2,40	2,44	2,58	2,50	48	7 31 0,18

Derausgeber, Druder und Berleger: Druderei Dr. Dans, Rene Monnheimer Zeitung G. m. b. D. Manubeim. B 6, 2 Direktion: Perdinand Denme.
Chefredafteur: Aure Aliber. — Berantworiliche Nebafteure: Far Voltrif: Dans Kifred Weißner. — Benilleton: Dr. S. Aubler. Rommunalpelitif und Bofales: Michard Schnielber. — Sport und Reues aus aller Weit: Billy Muller. — Danbeldtell: Aurt Chmer. Gericht und alles Uebrige: Franz Licher. — Angeigen: Dr. W. E. Tidquer



of Ca Verfeinerter Geschmack

schätzt den köstlichen Wohlgeruch, der allen "4711" Tosca-Kleinodien eigen ist.

Tasca-Parfum: Versuchs-Flasche RM 2.—;
Kristall-Flasche RM 4.—, 6.— ù. 11.—
Tosca-Latian: RM 11.— · Tasca-Puder: RM 2.25 u. 3.50
Tasca-Seife: RM 5.80; Kasette mit 3 Stück RM 14.50 Tosca-Brillantine: R.M 4 .-

In reich ausgestalleter Sammel-Kasette zusammengefaßt RM 39.-

07// Tosca-Erzeugnisse sind beliebte Weihnachtsgaben.



Wirtschafts-und Handelszeitung

Toseph Bögele WG. in Mannheim

Der Abiching auf 30. Gept. 1936 und famtliche Antrage der Serwaltung wurden von der gestern unter Borlip von Gabrifont Bilizelm Voge le abgegaltenen Di, einer Bollve. Gabrifont Bolletin Voge le abgegaltenen Di, einer Bollve. machte der Borfihende, befanntlich Mitglied des Reichsmitschafterates, demerkenswerte Ansführungen auf Wittschafts lage, auf die wir im Abendolati nod zurückenmen werden. Einschließlich 22 830 (15 120) .M Sortrag komnen die Einnahmen auf 2,13 (1,97) Will. M erhöht und die Handlungsunkohen von 1,73 auf 1,65 Will. M ermäßigt werden. Rach 281 510 (201 822) .M Abschreibungen verbleicht ein Rein ge win n von 199 081. M gegenüber 17 200 .M (dazu

noch id 120 M Bortrag) i. B. Die D.3. beschioß bierand die noch id 120 M Bortrag) i. B. Die D.3. beschioß bierand die unsschättung von 6 v. D. Dividende auf die 6090 M BN. und von 5 v. D. (i. B. (i) auf das Stuse von 2,72 Miu. K, so daß ein Reß von 12,721 K in Neuvortrag gelangt.

Ten Verwaltungsbericht über das abgelaufene GI. G.3. it zu eninehmen, daß infolge des guten Auftrag de frande S dei Jahredbeginn der Betrieb in den Danptabteilungen wählend des ganzen Jahred voll beschiftigt Damptabieilungen wäh end des ganzen Jahres voll beidistigt werden konnte. Anch der Eingang an ne nen Anftragen wor an sich nicht undefriedigend. Die Betriedd. sichteng war indesten vielsach daburch erschwert, das die Kundischst, wenn sie sich zur Erteilung von Aufträgen entichloß, Lieferung in kurzeller Frist sorderte, is das das Fabrifationstennpo zu gewissen Zeiten mehr gestelgeri werden muntte, als es eigentlich dem Beschststigungsgrad entsprochen hönte. Die schwere Depression, die im Berichtslabre auf einem großen Teil der deutschen Wirtscheit lag, machte sie linsichtlich der Auftragzeingänge namentlich in der Abstellung Walchinen. Apparatedau demerkbar. Bas die Tristigen weltwagen, den einen oder ande en Kunden zurückzielung Walchinen, den einen oder ande en Kunden zurückzielung weltwagen, den einen oder ande en Kunden zurückzielungen nelungen, den einen oder ande en Kunden zurückzielungen vollagen, den erkeit unglichten Wich, troudem der Baumarft noch ein relativ unglindiges Glicht zeigte, recht erfreulich entwickelt, obworst man erk im Aufanz des Jahres mit den Maschinen in Lieferung trat, steigerte der Absassicht ung Konat zu Ronat. Einschnichende Wahnnamm nur Ernenerung und Berbeilerung des Maschinen der Fabrifationseinzichtungen zur Teilgerung der Linsosia jakit und Senkung der Unkoken wurden durchgesichet. Las linternehmen war in der Lage, im großen und ganzen auch das abgelausene GJ. mit eigenen Witteln zu fin anzieren, wobei allerdings bedeutende von der Kundschle unterrüchung leisteten.

In der Vernachschaft zur Berfügung gestellte Anzahlungen weilentliche Unterrüchung leisteten.
In der Vernachschaft zur Berfügung gestellte Anzahlungen weilentliche Unterrüchung leisteten.

In der Bermogen dauf fte l'ung erscheinen Grund. ft'ide und Gebäube wit 2.52 (2.58) Min. A. Maschinen- und Cincichiungen mit 1,28 (1.27), Esfetten, Darleben, Spootbeken und Beteiligungen mit 0,51 (0,48), Debitoren und Bank-puthaben mit 1,107 (1,25) und Borrite mit 1,00 (2,50) Min. A. Reben bem MR. und ben 0.78 Mill. A betragenben Rudlagen Reben ben Aftiven genenfiber 0,36 (0.38) Mill. Offigfationen (0,500) Diff. M Angahlungen und 1,72 (2,38) Diff. M

Die fahungenemäß ausscheibenben UM.-Mitglieber wur-ben wiedergewählt und Geing Bogele als welteres Burftandsmitglied beftellt, mit dem die vierte Centration ber Familie Bogele in die Leitung des Bertes

Einfrit.

Erweiterte Aufgasen, die der Tochtergesellichaft, der Cesenschaft in b. D. für Oberdunforschune, gestellt wurden, führten dagu, diese auf eine breitere Basis an kellen, weshalb der Sis der Gesellschaft mit Beginn des namen GJ. nach Berlin verlegt wurde. Baurat Kaemp fritt infolgedoffen and dem Borkand der AG. aus und in den Borftand der Tochtergesellschaft über.

Au das neue GJ. ift das Unternehmen mit einem andereichnehmen Auftraasdestand eingetreten. Wenn die vielsich waransgesonte weitere Beledung der geschäftlichen Tätinteit eintritt. Ihnze aus sitz das sommende GJ, ein befriedie

eintift, tonte auch fitt das tommende Gift, ein befriedi-ornd Grachnis erhof't werden, wenn nicht die neuerdings mieder beträchtlich anftelgenden Untoften und fleuerlichen Celaftungen Lie Erträgniffe vorwegnehmen.

:: Pforgfelmer Bantverein AB. in Pforgheim, Die BB.
ce ich nigte einsteinmig die beantragte Kapitalerhöhung um
210 000 auf 500 000 M. Die neuen Aftien werden einem Konfortigm zum Kurse von 100 v. D. überlassen, mit der Berp il hinne, biervon 150 000 M den alten Aftionären im Berbillnis von 2:1 zum Kurse von 103 v. d. angubieten. Die reitlichen 50 000 M gelangen freibanbig gum Bertauf. Der Detrag ber Rapitolerhöhung bereits einbezahlt babe.

:: Juni'ce u. Inh AI. in Aarloruhe i. B. Das 6. GJ. vom 1. Juli 1925 bis 30. Juni 1926 verflef in einer Aurve, die einer Monateu des GJ. trat eine feinfe Besterung ein Der andgewiesene Meingewinn von 152 310 M rührt sediglich and den gröheren Umschen der erften Monateu des GJ. trat eine seinfe Besterung ein. Der andgewiesene Meingewinn von 152 310 M rührt sediglich and den gröheren Umschende auf Boo 000 M BA, und 5 v. D. auf 2 700 000 M SIA, verteilt werden. Der Rohgewinn kellt sich auf 374 100 M, Abscheidungen erforderten 257 300 M, Siewern 210 163 M, andere öffentliche Laten 168 472 M. Aus der Vilanz (30. Juni 1026): Grundfrück 300 376, Gebäude 778 075, Kasse. Wechsel, Effesten 42 943, Detitoren 1 925 755, Warenvorräte 4 410 407 M, dagsgen AR. Bood 900, Reservelonds I 200 000, Asservelonds II 70 000, sangfriktige Darlehen 2 203 261, Oppothet 752 403, Areditoren 1 000 983 M. Opporhet 752 103, Rreditoren 1 000 983 .A.

als 8 n. 6, Tinibende der Branereigefellschit zum Angel vorm. Chr. Himann Ad. in Heidelberg. Die Gefellschaft ver-vichnet an Einnahmen in dem am 80. Sept abgelaufenen GI. 1,47 (1.193) Will. A. Nach Abgug der Unfohen von 1,33 (103) Will. A. und von 18 80) (18 930) A. Abistreibungen ver-bleilt einschl. 4725 A. Soutrog ein Reingewinn von 121 737 A. gesenüber 85 725 A. I. B. Der am 4. Jan. 27 einberusenen die mird vorgeschlagen, bierand 60 000 25 030) A. der geschl. bindlage gunnführen, 8 v. d. Dividende auf 780 030 A. A. ausgnischtten und den Reft von 5787 A. auf neue Rechnung vorzutrogen. Aus der Bilanz Cifelten und 21 500 A. Ange 7243 (11 603). Vorröte 83 917 (10 550). Schuldner einicht. Bank-nuthaben 508 035 (400 002) A. dagegen bet 25 000 A. Rudlage 215 128 (130 807) Glänbiger und 82 530 (89 500) A. Sprothefen. ale 8 m. 6. Dinibende ber Brauereigefellichift gum Engel 215 128 (150 807) Glänbiger und 82 500 (89 500) A Dzrothefen

if Gemerb ber Rechterg-Beleitigung bei Bintereball burch

Won den füddeutschen Waren- und Produttenmärkten

In Rordamerifa und Ranada find unter bem Cinfing In Nordamerika und Kanada find unter dem Etatus, des inlien Betters die Zufuhren geringer geworden. Der Markt ist aver tropdem nicht mehr gang so widerstandsfähig geblieben, wie in den Vorwochen. Es ist died auf reichlichen und bluigeres Angebot von La Plata. Beigen aurückgischen, das auf den Markt drückte. Die Nachrichten ans diesem Lande lauten günstig: die Ernte bestieder ihm in Lesserem Instande und das Ergebnis ist befriedigender als wan noch bis vor furzem geglaust hatte. Der Vertreter des schiebenden englischen Hachbatted schäpt den Anskuführüberichnis Argentiniens seut auf 19.50 gegen vorber 18 Mill. grö. Und Argentiniens fest auf 19,50 gegen vorher is Mill. grs. Anch die Nachrichten aus Auftralten lauten günftg. Eine Schiffsladung Beizen neuer Ernte bat dieses Land bereits in Richtung auf Europa verlassen. Das it seit ze'n Jahren der früheste Berschiffungstermin für auftrallichen Beizen und man fagt, daß die verladene Bare von audgezeichneter Qualitat fet. Die Schabungen der auftralifchen Ernte lauten seit auf 150 gegen 113 Mil. busdels im Borjahr. Es besteht sonach kein Zweisel, daß es den Bedarfeländern uicht an reichlichen Zusubren sehten wird, nur für den Augendlick i greistare Bare noch immer knapp, was einem ernschafteren Breisrickang bisber entgegengewirft hat. Größere vufft iche Berichtsungen — in der lehten Woche 227 003 grs. gegen 123 000 grs. in der vorausgegongenen Woche und nunmehr regelmäßig zu erwartende Ankünste von der südlichen Erdeklich werden die fa dindernig für eine Kreistermößigung balite merden biefes Sindernis für eine Breisermaßigung bald beseitigen und ber Markt wird fin im neuen Jahr wohl oder übel rasch ber burch bie Statiftit gegebenen Lage ans possen musten. Das Geschäft vertief recht rusig, in der Haptschen Weigen, da bei dem niedrigeren Brüsden in argentinissem Weigen, da bei dem niedrigeren Preise dieser Gerkunft die Weigen von Kanada und Amerika momentan an Jutereste perforen baben.

verloren haben.
In landweizen war gut gehalten und es dürste auch für nahe bzw. greisbare Ware für die nächten Monnte noch reichtich Rachirage vorhanden sein. Die süddeutschen Wüssen nahmen Wire bis zu 29,75 % die 100 Ag., lehnten jedoch höhere, d. h. dis zu 30,00 und 30,50 % lautende Forderungen ab. Für Austandweizen lauteten die Angebote für 100 Ag. eif Rosterdam in Gulden: Manitoba I, Dezember-Abladung. 15,50—15,55, Januar 15,42%. Manitoba II 15,17—15,20, Januar 15,05, III 14,62% daw. 14,50, ales Dominion Inspection; Kansas II, Dezember, 15,45—15,50, Minitoda I, tough, Dederere Gässe Januar 13,00; desgl. II, Dezbr., 13,92%, Januar 13,80; Red Winter II, von Amerika, erste Hälfte Januar-Abladung, 15,30; desgl. mit Knoblauch, Dezember, 14,40. Dezember, 14,40.

Bezember, 14,40.

Bon Blata - Weizen nannte man Barulo, 79 Ag. erste Höllte Januar, 18,50—18,525; Januar-Jebruar-März gleichpreisig: Mosario, 79 Ag., Ende Dezember andgehender Dampser, noch auf 15,25 eif Notierdum gehalten, dagegen Januar-Jedruar-Abladung, mit 13,75 Jl. angeboten; Austral-Weizen 15,40—15,50; russischer Weizen, je nach Wuster, 15,20 bis 15,80 eif Notierdam. Eif Antwerven, je nach Wuster, 15,20 bis 15,80 eif Notierdam. Eif Antwerven, 15,10 transborde, nordrussischer (Betersburger) 78/79 Ag., 15,45, disponibel und bordfrei Antwerven; seinster nordrussischer, 79 La., nach vier Tagen zu verladen, 15,43 eif Antwerven.

G. H. Mannfeim, 17. Dez. Go fam auch eiwas mehr Angebot in in- und ausländischer ada find unter dem Cinfing Ware an den Markt. Der Breis für Intand Rozgen ging en geringer geworden. Der für die 180 Rg. von vorwöchentlichen 25,50 auf 25—25,23 A gurud, für ameritantiden Roggen forberte man für Januar 11,65 Gi., für rufifden 11,75—12,00 Gl. und für Plata-Stoggen 11,60 Gl. cif Rotterbain.

Berfte batte rutiges Beimaft bei gutgehaltenen Breifen. Vom Ausland war angeboten An ft ra i Gerfte neuer Ernte au 47 Sh., Ehite Chevaller Gerfte, vierwöchentliche Ber-ladung, au 45 Sh. 6 P. bis 45 Sh. 9 P., cif Notterdam; in Antwerpen disponible ruffliche Futtergerste, 68.64 Ag., toftete 10,60 Fl. bordf.et Antwerpen.

10,80 Fl. bordf.et Antwerpen.

Da fer blieb ohne Anregung und im Preise unverändert.

Am Mais marft lagen ungünstige Erntenahrichten und
die Meldung vor, daß bie amerikanischen Farmer in Erwartung höherer Breise aurückhalten. Berlangt wurden sir Nais, Januar, 800 Fl., Fedruar 8,10 Fl., disponibel in Antwerpen, 8,30 Fl.

Am süddentschen Mehlmarft ist ein neuer Fastor in Erscheinung getreten. Dem Bernehmen nach daben die sidde deutschen Großmidlen ein Preisabsom mehn getrossen, dem allerdings die mederrheinischen Mühlen noch nicht beis getreten sind. Ob diese Bertändigung bereits seite Formen augenommen hat, war vorläusig nicht seitzustellen. Der Gesichten gefaust werden, wogegen die Käuser für vordere Sichten gefaust werden, wogegen die Käuser für vordere Sichten gefaust werden, wogegen den Ausgein, als ob die Höndler sur vorverfauste Wehl: Deckungen vornehmen und leht als Käuser austreten. Es ist insolgedelsen auch eiwas mehr Rachfrage vorhanden, wenn man auch nicht über diese Deckungskürse hinnungeht, sondern abwarter, ob die vorderen Rehlpreise sich den blisigeren Preisen aus sinte bie Defingsfäuse hinnusgeht, sondern adwartet, ob die vorderen Wehlpreise sich den blütigeren Preisen auf spätere Termine nicht anschließen werden. Man verlangte heute für die 100 Kg. Weizenmehl, Spezial O. Dezember-Februar-Lieferung, 41,50—41,25 K, Mara 41—40,75 K, April-Mai 40,35—40,90 K, für Roggenmehl, 70 proz. Ausmahlung, 25,50—36,90; 80 proz. Ausmahlung, 87—37,50 K; für Nachwehl 22—24,00 K, ie nach Cualität, für Futterwehle, se nach Cualität, 14,25—15,00 K, für Aleien 11,50—12,50 K; für Malsschret, se nach Liefersin, 21,25 bis (für Marz) 20,50 K, für Gerkensprot 24 K, Spuffige Kuttermittel hatten unveränderten Marft. Sonftige Buttermittel hatten unveränderten Martt.

Am Saatenmarkt war das Geschätt nur für einzelne Artifel etwas selhafter, im algemeinen ilt es noch als uns entwickelt zu bezeichnen. Berlangt werden für die 180 Kain Russ ab süddeutschen Stationen: Rottlee, inländischer, 240. südsranzösischer 235—240, nordfranzösischer 210.00, Provencer Luzerne, se nach Dualität, 210—220, italienische Luzerne 203 bis 310,00, Wischen 80—31,00, Esparsette 48—52,00.

Im Tabatgeich aft bat ber Ginfauf im Oberland weiter etwas abgeffaut. Es icheint, baft die Gabritanien ihren hauptfächlichften Bedarf gededt baben, was baraus su ichlieben ift, bab auch die Dandler aber Abfab flagen mit ber Begrundung, den Fabrifanten felen die Preife zu hoch. Nach-frage nach 192ber Bigarren-Tabaken ift noch vorhanden, doch find die Lager darin gelichtet. Die Fabrikation ift weiter gut beschäftigt. Rippen unverändert.

transborde, nordruffischer (Vetersburger) 78/79 Ag., 15,45, disponibel und bordfrei Antwerven; feinfter nordruffischer, fredel beitägt die Abladeliese noch 2,10 Meter, noch Zestendem von Amerika an 15,75 Fl. clf Antwerven in seht eussgeschoem Daurum von Amerika an 15,75 Fl. clf Antwerven in seht eussgeschoem Daurum II. Lanada Bestern, Dezember erste Hilte Hilter Leven und Tag. Der Talschlie auf Annar, 14,95 cij Antwerven. Ferner war angeboien Hard Witter L. von der Vacisic-Auste, jeht abgeladene Bare, zu Karlseng 1,00 Kent-Tarif pro Last von 2000 Ag. Bon Rubrort nach dem Ukas des Angeen der Kantischer L. von der Vacisic-Auste, jeht abgeladene Bare, zu Karlseng für die Streek Rotterdam Rubrort nach dem Kantischer des Statistischen Reichsamted etwas gebessert.

Derbit durch Erwerb von 25 v. S. ber Rure ber Gewerticaft Ereigniffe bedingten Anfchwellen und Abichmellen der Arbeit Oerbit durch Erwerd von Is v. H. der Kure der Gewertickalt Gumpel-Delddurg Wintershall zur führenden dentischen Kalder Geschlichen Kulders der fanden der führenden dentischen Kalder Geschlichen Kulder Geschlichen Gegenlag zur der Grundlichen Kutendestungen der dem Kulder Geschlichen Kutendestungen der Anderen Erwerdsfräude das Feiärigung der Verdacht gegen die übermähler Verdacht gegen der Verdacht gegen die übermähler Verdacht gegen der Ve abr ausländischen Eindringens und verichafft nunmehr Burbach eine Bormachtstellung.

d. Uebergang der Glodenftablwerte Lindenberg auf Die Denische Sebessählwerte AG. Die Glodenkablwerte AG., vormals Lindenberg in Remickeid haben mit der Deutschen Sebeskablwerte AG., bie befanntlich unter führendem Einfluß der Bereinigten Stahlwerte AG. teht, eine Eintrung dahingehend erzielt, das die Werksanlagen und Borräte der Glodenkahlwerte AG. zu den gleichen Bedingungen auf die Sebeskablwerte libergeben, die für die Eindringung der übri.

Saupiversammlung bes Lentralverbandes

In der SB. bes Centralverbandes bes Denifchen Bant. und Bankiergewerdes, e. B., wurde der Geschäftsbericht für das Jahr 1938 genehmigt. Der Ausschuft wurde durch Zu-wahl von Karl Frahm (Bankverein Schledwig Dolktein), Deinrich Kosenthal is. Schönderger n. Co.), Oscar Wassermann (Deutsche Bank, Adolf Arnold (Gedrüder Arnold, Dresden) und der Ausschuft für Oppothekenwesen durch Dr. Ernit Karding (Preuß. Supothekendant) erganzt. Ein Antrog des Borsihenden des Vereins für die Interessen der Fondender an dem Kondender ein der Fondender ein der Franksische Geschieden der Franksische Gesch Fondoborfe gu hamburg, Endwig Mains, ber die Jufammen. legung von Aleinaltien ju einer dem Borfriegoftand entsiprechenden Rormalaftie vorfielt, unter Schonung ber Interellen ber Aleinaftionare, wurde ohne Ansfprace an den Ausichus verwiesen, besgleichen ein Antrag des Bantiers Davidsohn betreifend Renordnung des Emissionswesens,

Der Gefcaft abericht fteht im Beiden bes langfamen Biederaufftiege ber beutiden Birtidaft und führt n. a. and: Das Bertranen ber Welt gu einer beferen Butunft unferes Landes ift insbesondere burch bie audquernde Reftigfeit ber Det Berdack Ferfe. Ben dem Hurbach-Kongerns
den Dr. Cethard Korte, nird mitveteilt. Die lieber all Burtach-Kongerns
den Dr. Cethard Korte, nird mitveteilt. Die lieber all Burtach-Kongerns
den der Gerbach Kongerns der Gerbach Kongerns
den der Gerbach Kongerns der Gerbach Kongerns
der der Gerbach Kongerns der Gerbach Kongerns
der der Gerbach Kongerns der Gerbach Kongerns
der der Gerbach Kongerns der Gerbach

batten, in Bantfreifen niemale bas Berftanbnis für die wirb icaftliche Bedeutung und Bichtigfeit bes Sparfaffenwefens trüben tonnen. In bem Guiachten bes Reichsfinanghofes erblidt bas Bankgewerbe nicht bas Ende, fondern ben An-fang feines Kampfes um fteuerliche Gerechtigteit,

Devisenmarkt

Der internationale Devifenmartt blieb geftern, mas tle Glodenstahlwerke AG. zu den gleichen Bedingungen auf die Ebelkahlwerke übergeben, die für die Einbringung der übri. Dekdevise anbelangt, ohne besondere Auregung. Bondon gen Werke maßgebend sind. Die Glodenstahlwerke AG. wird in Liquidation gezen.

Sanken-Zagung

Sanken-Zagung

Der internationale Devisenmarkt blied gestern. was die Gebenfahlwerke AG. wird gestellt genen Paris, sowooll wie London gegen Macland waren nut geringen Schwankungen ausgeseht, dingegen liegt weiterhin sehr seh der argentinische Veso mit 178,30 gegen 172,30 am Bortage. Die Reichsmark fonnte sich insplage größerer Dolafarverkause der Gegen Achaelung von der Achae eingelnen notterten beuter

Berliner Metallborfe vom 17. Dezember

Dreife en Beftmart fir 1 Rg. 120,50

Manniboliner Mills Scitu

Shap in Holiflog Goethe antivorticle ching, has designed become and selective between the content and sent ciphings become and sent the beamantic anacted. Schwood and sent the content and sent ciphings become and sent the selection of the content and sent ciphings became the content and sent the selection of the content and selection of

Refrem wir auf furze Zeit zurfic zu Beelhoven zus innger war zu ge ein zu den Wertken, die Beelhoven als innger war und ge ein zu den Wertken, die Beelhoven als innger war Main, gefürieter bat, von 1705 bis 1200, givifden den Zu, und 300, Lebenzighren bes 14. Werleich beginnen wir wil den Almoer und Lobenzighren fo gellech der Meiner noch in feinen lebten dann Gebrahalberen fo gellech ber Abeiter noch in feinen lebten dann Gebrahalberen fo gellech ber Liben wer Geprahamen, der Ben Bergeit, den Erfelenzeitet gelangen wir zu der Gonale den Gebrahamen Gebrahamen der Kennen war der ermisch den erfen Gebrahamen wir den inngen gereitet, wenn man he ehrnel einer Werte gebrahmenfch frielt, wenn man he ehrnel einer Werte den Ernermerke frielt, der Gebrahamen der State der den Sund Gebrahamen Bonden der Bergeiter zur auch der State der Gebraham gebilde Gonebend — ist noch Geste wirden bei Roben der Reinfelden Moeben der Kondern als Bonde Gonebend — ist noch beite verfelden Beleiche Gonebend war man harb fich in diele und Bertlech der Benebenn gebilde Gonebend mit als Mondo, fonder eine Bertlich, das Gene Ernes aufürfingt.

Freie Erngebung folelen Erdu ist aben beiten gefere.

Freie Erngebung folelen Erdu ist aben beiten eines gefere.

Eartationen, wie "Nel cor pld non mi sento" (brillar la gavenia) find unn gang Galontung des 18. Jahrubetts, Jedermann fanne dainals die "Egdone Williartin", die phifathali-Lomifde Dper von Palifieus, fannte den Baronthe Phifathali-Lomifde Dper von Palifieus, fannte den Baronthe Chermann, der is seinem Bergen sich meyd die Jungen Berändetingen des jungen. Deren von Beethoften zu deutem. Es
nabellegenden Deren von Beethoften zu deutem. Es
nabellegenden Deren von Beethoften zu deutem. Es
nabellegenden Deren von Beethoften zu deutem.
Daten ebes jungen "Deren von Beethoften zu deutem. Beethoften
er abeiten ende Ealoughlate; der Beethoften ger and genemen der einem Beother
er gebergang. "Anderen" als Realertrio möge uns als Begtrief deutem der deutem Beiten den der gerinden Beiten. Beethonen
Ebething des Gestells als Realertrio möge uns als Begtrief deutem der deutem den deutem dere deutem Betein Beethonen
fragen: "It es beger, das Septiett zu vier Schneben zu folleren
der deute deute Stein Bertrief zu vier Schneben zu folleren
geten deutem Beiten maßtellighet Banter. Bon mit andern
flebit nach ehren mit Roberts den Raviertenden. Beit mit genetigten gen und genetigten der Geiter Galiffen gen geberen den den mit Beite Gabit-Beethonen der Beiter der Geberger gerofe weit vorgeldigititut. Der Waters mit binder geften des Gebergereits wie eine Leiden, in unierer itragangerifichen und her "Bielbeblangeit" des Sumflebens,
an der wir eiden, in unierer fregöner erfrant, des Geberder Gebennant.

Der Gebenschaft in den Bergelbeblangeit des Stumflebens,
an der wir eiden, in unierer Fregönen des Gabit-Bergelbeiten der Bergelbeblangeit der Erger ber gestelle der Berger der Erger Bergelbeblangeit der Erger ber gestelle der Berger der Erger ber gestel

O Che bisher ungebrufte Roniale von Kändel (1876)

Detr, mid gerner Sindert), eridelut locken in der Bearbeit ung Alax Getiffe et is dei Ber Lifter in. G. B. Sinderie, and Ber Ber Ling.

Erbeiter, Genedol und Degel, ils das einfage bisher lefamile, Erbeiter, Genedol und Degel, ils das einfage bisher lefamile, Gorg, Erbeiter, Genedol und Degel, ils das einfage bisher lefamile, Gorg, Erbeiter, Genedol und Degel, ils das einfage bisher lefamile, British aus der Sallider Rufestungen an zeigerbölifige illere deutlige Britisher frandeles Antesmungen an zeigerbölifige illere deutlige Britisher frandeles der Erbeiterbilifige Britisher Gener General und Gerebeiten Britisher Britisher Britisher Britisher Grandeles der Erbeiterbilifige Belfsmußt. Dem ruffilden Ruftselchter ein Gerebeiten Gelenen Bie eine Britisher B

line Seil une Selben

TORTH LECE

tarra

Het in the cose of

"Reue Mannheimer Zeitung" :: "Mannheimer General-Anzeiger"

Bom Erlebnis des

Bon Dr. Lobero-Berlin

Camelag, den 18. Dezember

fümiterische Buchtdamiet Bies Berseniches und Entinterische Buchtdamiet Binde er Zod des fümiterische Buchtdamiet Binde er Zod des fümiterische Buche verschaumd damit, Auch der Zod des inspektatien Buches schiede füm destendt Zoem des nechgand Erwander Buches schieder aus Ausgestalt erwander, des eine Bersensteiler und Ausgestalt in Brande, des eine Bersensteiler und Buchgalten aber des Geberschaft für der Bucher Geraften mehre Bersensteiler in des des Geberschaft erwander und Bersensteiler und Gestellen aus Bersensteiler und der Geberschaft gestellt seine Geberschaft erwander nach ist Gerensteiler des Geberschaft gestellt gegenschaft gestellt gestellt

The Structure of the savet Begriffe unferer Selt. Der ne Structure und Storm, ble savet Begriffe unferer Selt. Der ne Structure und Storm, ble savet Begriffe under bei der Bereinstelle bei ihr der bei Fereinbalt Drängen und Stormeliferung und Deutschleit der Structure bei der die Bereinstelle bei ihr diener und Gode anabeite fich sander und Goden und Bereinbalten der Structure bei der die Bereinbalten bei Studie und Bereinbalten bei Studie und Bereinbalten der Bereinbalten bei Bereinbalten bei Bereinbalten bei Studienbalten der Bereinbalten bei Bereinbalten bereinbalten bei Bereinbalt bei Bereinbalten bei Bereinbalt bei Bereinbalten bei Bereinbalt bei Bereinbalten bei Bereinbal

Das Buch und mein Aeben Bur Physiologie des Lefers

Bor einhert geit veransallete man im Bufammers-bang mit einer Bushwade in Belinden ein Breisand-schreiben. Genannt werdem follte das Buch, das den Kärffren Eindrich gemacht mab den grüßten Einfliuft auf allen gelnene Beden nelabt bätte. Die Ardelten, die Angen, bleien ein febr aufschriebeite, Berdebutzen fünger, bleien ein febr aufschrifteiche Erpebuiß. Da nan Gente der Belernischaftliche in befonderem Maße Entwerffanteit zuwendet, daffren die einzelnen Ein-fendungen num Preisausfäreiben auch meitree Areite kröuten Ann Preisausfäreiben auch meitree Areite kröuten Alm Preisausfäreiben auch meitree Areite

Erfies Bucherfebnis

Linges, Gefebris des Prigess, wer weiß heute darum? Bür Gefebris des Prigess, wer weiß heute darum? Bür die meister if heute das Buch etwah, das man fanst, ließ, und belielte legt, um et als spannend oder laungsveilig zu bezeichenen. Weiße und von keinem besonderen Wenste des zu Besichensben, so gibt nan ein Bind. Es is zum Alerveitsgeschaften, son der Bind. Es is Rum mehr Liebe und Bedagt gewählt werden als gerade ein Buch in mehr Liebe und Bedagt gewählt werden als gerade ein Buch in der Ergenne ingenen einer auf der Seit der Buch in der Gerte wie ergenne in gerand einer auf der Aben andern mitteilte, damit er miterleben . und lernen folle.

Som schlecken in merkanen lolle.
Som schleck um nerkagene Zinge in her felbstverstände in haben sie berden gene in der der Seit der gest wird eine dahren der gen miter wichen der Kranden gen in der kann ein Ragan in die nicht was der kann in der get gelt mehr ger gilt miter gelt mit einer get miter wichern der Kranden und in ander Bried, ihr das "Erles zeit mehr fie hinden geraderedung ulfo, um der Zeitebnis der Largen Willen miter wichern der Etrabendebinfahrt auf, awilden eine Ragan in die kin einer get hind in "ordentleren". Allenfalls ließ man ein Raganin ein der Sinten getten gen der Kindelt und Wiese werder geren ein Ragan in der Sinten geren ein Ragan in der Sinten gen der Kindelt und Wiese werder geren ein Ragan ein Bitte gene Bitte gen eine Bitte gene Bitte gene Bitte gene Bitte gene Bitte gen der Kindelt und Wiese werder geren gene ber Bitte gene Bitte gen bitte gene Bitte gen

tes and and

Bell gu verfinten. Co fabe ich auch "Gofta Berling" gum

etheumal gelesen.

Biele au fung noch und viel zu kindis, um damats ichon Biele auch Schünget diese einzlaartigen Kudes anna de greifen au können, habe ich doch durch meine Liede an ibm, ein ihr allemal und eine Menschen eins verscheu gederntt was es dein darend med eine Menschen und derrichen. Index des heitet in dan duch eine Menschen und derrichen Ansenduse des heitet de geben dichterich deben und dichterich darbeitelben, meistelet hatte ich des gerichen und dichterich der können koal hieben und dichterich der Menschelben, meistelet hatte ich des gerichen Bertlung. Den Unterschied im eine inder Rollen, jury dies weist ich leibt, das er nicht in Stont und nicht in der grum liegt, sondern in den gektalteiten Kröften der Olikerische Ausgeriffen und entricht. Ich sach des Freischelben, hingeriffen und entricht. Ich sach des Kreische Lauen gestanteit die bis an den derhalteiten Kröften der Nordan weisterichten Mora und Kreisch Ich deb das ferrichen Mora und Kreisch Ich das den Kreische Sterischen der finntern dassen ihre delte und Kreisch in der konsten in den Schalten gende Schalten en Schalten ein Schalte und Kreisch in der Kreisch in Mariame Geschichen der finnter den fichien der Kreisch im Gelichten entstäten. Ich die her schalten entstäten in Schalten der hie Mariame Geschälten er Gelichten entstäten. Ich der des Gelichten au rellen ... Ich dam der den Gelichten der Kreisch der Gelichten wirder den der der hie der der kind der der keine Mariame Giber den gelich werden der kind in der der keiner Eich der fie beite der Kräften Eich der keiner der kind der der keiner der kind der der keiner der kind der der kind der

Der Bolfoidiler

Bon jeder habe ich schen, gerne gelesen. Dit puviell Rich bente biod an die Bett, und die K. und d. Lessen ist die bente die Bette nich katt au ternen Karl Man las. Aber das Gernen if olt ein dischen längweilig gewesen, und da hab ich so die recht lieder schen ihreite gertretetet halte. Aber die Allitere schen ihr auf die sieder ihren die geartetetet halte. Aber die Allitere schen ist die sich von in eren gesehen, wurdt seden ist die so die recht ließig ich von die gestellen dann der Angestellen kann der Texpischslower, ein werde langmeiliges Spiel, auf meinem Richen. Ond wiede Lessen wiede langmeiliges Spiel, auf meinem Richen. Old Schetzerhaub so wiede solen und dann gart Mand Relieursählungen. Old Schetzerhaub so wiede solen nich geschadet. Den Allitas in der Kantellan und die Schen eine Krantellan und die siede kleinigen der Angeste Kantellan und die Schen von Angen; warum leie ich nud narme den gewischen. Dade leinigen der Schen gen; warum leie ich und narmen. Det Genachser kleiner, der die kleinigen der Gelesen mit die Kantel der Gesen nicht gewischen der Gedelten und klein warder frau gen; warum leie ich nud narmen. Det Genachser kleinigen, deut der Gesen nicht er die Kanten der Gedelten und hiebe kleinigen. Det kleinigen der kleinigen det Gesen det Gesen nicht er die Kanten der Gedelten und hiebe kleinigen det genen delten, aber dies Kanten der Gedelten und hieben geworden. Det klein den die fer leicht des Angester weit, kentiche Kenten der Gedelten und hieben geworden. Det den des kleinigen der gelich der gelich der gelich der der gelich der gelich der nicht gesen der gelich gelich der gelich der gelich der gelich der gelich der gelich d

Der Gumnafiafe

Dit begleite ich meinen Bater hinans auf die Kürsch und an das Staffer zum Kischang, und wenn ich groß bin, werde ich auch einmai ein Weidpiang, und wenn ich groß bin, werde ich duch einmai ein Weidpiann, Beger und Pfläger, sein Schiefer! The Liebe zum Kiele zum Katur, zu Baum und Stranch und allem, was da freucht und sleinet, sas ich außer metwem Vater meinen Liebtingskarkfiellern Thompson, Antl Ewald und vor allem dem unsübertrossenn d. Lons zu vor allem dem unsübertrossenn d. Lons zu werdenken. Bon ihm beste ich alle Bücher, die er sur Kinder und innge Leute gelchrieden hat, aber, Minmweimann "Auf der Wildhabn", die Kind hat die Buch inn bereit ihn wieder und hine, durch Moor und Hein gelche ich in Swald und kinn, durch Moor und Hein, wil ihm wate ich im Swald und kinn, durch Moor und Hein, wil ihm wate ich im Swald und kinn, durch Moor und Hein, wil ihm wate ich im Swald und

" BOY WELL SEEMS IN

graue Großtadt und sie Micher seise, dann vergesse ich Sie graue Großtadt und die Keinernen Oduler, dann din ich ich grauen. Im Freien und die Keinernen Oduler, dann din ich ich ich Ich Ich ich reien und in meinem Element!

der steilen und manchmal auch gekobsenen Munte; abends in Bette und an seden verreaneten Sanniage. Ich les nicht ich könell, und sedes Geränsch fiebet nich. sein Wenich in meiner ich Mungebung darf sprechen. Tanu din die din aberret in meiner ich Mungebung darf sprechen. Tanu din die des Aberret in meiner ich den selbst zu durchfreisen. Tanu din die beschriebenen Esgan, die des kieferlebenen Esgan, die beit selbst zu durchfreisen. Ein Veben ohne Afder mun öde ein den selbst die den die der Aberret den die des des dies der Beschaften und Keine viele Tiere habe ich sehn meil ich die den kaben ihr Balde anfreste ein viel Echbien und Areiden und kebr fle gelesen habe und das die Bedären haben die gelesen haben die des Bachen fann. Die Bächer sind meine siedsten und freuede am Leben bot. Die Bächer ich met die gelesen der Keine des des Bächer. Die Bächer fann. Die Bächer sind meine siedsten und freuede am Leben bot. Die Bächer ich met Seihnadeen auch sähne Bächer. Die lein Weine die die Bedärer.

1. Tale Bächer sind meter siedsten und freuede am Leben bot. Die Bächer sich met Seihnadeen auch sähne Bächer.

1. Tale Bächer sind meter siedsten und freuede Bächer.

1. Tale Bächer sind meter siedsten und fahre Bächer.

mit ein die einalges Nödel unter dei Prüdert aufvachlende und ein den fichen ein Spetien dem Buschafdinerdamen auf und die net fichen lichen finden ein Fortfafritt in der Neufsinverdung auf und eine Preiffafrit in der Aleistinverdung auf und eine Preiffafrit in der Aleistinverdung auf und eine Preiffafrit in der Aleistin fieden in den die State den Leibelich des States der die einestich unter annacht in neum es uns au einer Agenten der den lichen Techten der Spetien der Geschelmis der figwarzen Berget "Der Andling". Die bim der Bortfant der Andling der Beiter der die Schälbinung die Schälbinung die Andlich der Steichen befreichen der Schälbinung die Schälbinung die mehr und mehr au fogen, der in ertunere mich eines der weiffen wennigen Sanschelbig betracht in der mehr auf dassetzen Berget "Der Andling". Die bim die den Schälbinung die Andlich Geschälbisten der Schälbinung die Andlich Geschälbisten die Entwicken der Schälbistung diese mitigen Schälbistung diese michen Geschälbist ein Schälbisten diese Schälbisten diese Antlich Geschälbisten der Geschälbisten der Antlich Geschälbisten der Antlich Geschälbisten der Antlich der Antlich der Antlich der Antlich Geschälbisten der Antlich der Antlich Geschälbisten der Antlich der Antl

Bon diesem Tage an datiert meine Freude am Lefen und ein gemisser romantischer Jug meines Weiens, der wohl da-mals and dem Raufden des alten deutschen Götterwaldes gu mit hergeweht fein mochte.

Tab Buch all Edicial

Ter Batvillonskad eines woratiglichen icieslung vor Reims.

Tag, dicht hinter der Bevächtungskelle meiner Vatterie. Beim Lag, dicht hinter der Bevächtungskelle meiner Vatterie. Beim Stad befand sich eine Liste mit Büchen — das war die Feldbuchdandlung eines Prästetiers. Ihm verdonte ich wein erfies die hielbuch: K. M. Mille. Die Beile von Liede und Tod des Infelduch: K. M. Mille. Die Beile von Liede und Tod des Erreits Christoph Alle. Der Dicker war mit die dahlu völligenen gewesen. Is der wenn je traend ein Menich mein Leden alle sichen mit definien Etreden erfüllt Schwung mit einer Hahnen gelentt, wein Teilen erfüllt Schwung mit einer Hahnen durch diese Buch.

dat, dann ist er es gewesen durch diese Huch.

dat, dann ist er es gewesen durch diesen deworden — mit Kild ich damals — es war inkt an Abend deworden — mit den meinen Beste in meinen danstellendsten Unterstand alle

Das Mabel und bie Wbiterfagen

e Sugendbuch

Son Dr. Adolf Schwarz gebald das Beihnackelek in nache beranfommt, das die feldmichseitel geichrieden werden, pflegen Eldern und Erzleder kem Jugendbuch wieder mehr Interesse eutgegen zu deligen. Die erzächterist gerinden wieder mehr Indexen die einster gerächterist gerinden, Stoffnion, Ontel Toms diete, Lederkrumpf und wie seine felden, Bossinion, Ontel Toms diete, Lederkrumpf und wie seinen auch seinen nögen. Sine wettliche innere Sicherbeit, ob maan auch seinen Kindern diete alten Bücher wieder auflischen vohr nach neuen greifen soll, bat man iedoch gewähnlich eindt. Wer nach neuen greifen soll, bat man iedoch gewähnlich nicht. Wer nach neuen greifen soll, bat man iedoch gewähnlich nicht. Eber aber nun sich er einenflich besonden? Tachnachen, was iost er einenflich besonden. Die Kinderseit in das Leisensalter mit dem schnellsen Entwicklungstenvo, wo die Keisensalter mit dem schnellsen Entwicklungstenvo, wo die Kinderseit und Sentlereis sich manufischlungstenvo, wo die Kollesialter und Sentlereis sich manufischlungstenvo, wo die kinderseit und Sentlereis sich manufischlungstenvo.

nger und Durft — und verfchlaug eiten des Banddens. Einmal und les ich alle Leute der Batterie, bei 1. von Geiffglieit vermutete, au mit 11. Cornet vor.

ternier und Rudden verle delt austelnunder ochen. Ihmaden ist ein der einem kende ist die Greiben delte des Mikrofunkter, wo verwiertern und eitern der der eine Geben der des des Greibendes der Greiben weiter. Was der Greibendes der Greibendes der Greiben weiter, Was der Greibendes der Greibendes der Greiben der Greibendes der Greiben der Greibendes der Greiben der Grei

Gottesdienit-Ordnung.

Evangelifche Gemeinbe

Sonniag, 18, Dezember 1926. 4. Abvent. Trinitatiofinhe: 830 Bredigt, Bilar Schilling; 10 Bredigt, Pfarrer Bladt: 18.15 Probe des Ainbergonesbienheis; 10.116 Chriftenkebre, Pfarrer Rena; 4 Belhnachtsfeler des Aindergonesblenkes.
Romfortlenkirche: 9 Christenkebre i. Anaben, Airmenrat v. Schoepffer; 10 Predigt, Airdenrat v. Schoepffer; 11 Aindergonesdlenke, Bilar Bucherer; 11 Christenkebre für Mödden, Lirdenrat v. Schoepffer; 3 Beihnachtsfeler des Aindergotlesdlenkes, Lifar Bucherer.
Ch. ipastirche: 10 Brediet, Geh. Airdenrat D. Afein; 11.15 Ingendsgeitechtenh, Lifar Steiger; d. Beihnachtsfeler des Jugendgotfedschienhe, Lifar Steiger; d. Beihnachtsfeler des Jugendgotfedschienhes.

diebenstirder in Predigt, Sifar Jahn; 5 abds. Weihnachideler des Aindergotteddenkes, Bifar Jahn; 8 Weihnachidieler des Kindergotteddenkes, Bifar Jahn; 8 Weihnachidieler der Madchen-fortbildungsichmie, Pfarrer Amdloch.
Iahannistirche; 10 Bredigt, Missionar Keller (Rolleste); 11 Ekrikentebre, Piarrer Emsein; 11.18 Anderschieddenk, Bifar Zehropp; 2.38 Weihnachtsleier der Kinderschilen, Tarrer Emsein; 6 Weihnachtsleier der Kinderschilen, Tarrer Enfein; 6 Weihnachtsleier der Kinder Dr. Schup; 10 Bredigt.
Varrer Dr. Pelmonn; 11 Ebriftenlebre für Knaben, Piarrer Krann-mann; 8.50 Weihnachtsleier des Kindernorteddienked, Bifar Dr. Schlie; 7.30 Weihnachtsleier des Kindernorteddienked, Bifar Dr. Schlie; 7.30 Weihnachtsleier jur die Gesantgemeinde, Flarrer Fun't istrickendert.

Melnichtenfirder 10 Fredief, Marrer Bellig: 5 Weifinachteleier bes Aliberrottedblenftes, Lifar Mufdaum.
Diafoniffenhaus: 10.00 Ereblet, Pfarrer Scheel.
Dia Langtranferbaus: 10.00 Bredief, Lifar Arterer.
Geubenheim: 10 Fredieriotiesblerft, Pfarrer Mufder: 11.15 Ainberpottesblenft, Pfarrer Mufder: 4.00 Weibnachteleier ber Alein-finderiotie. 10 Danwischlenft, Efteren Burthafeier ber Alein-finderiotie. 10 Danwischlenft, Tarrer Luces, 11.15 Ainber-finderiotie. 10 Danwischlenft, Tarrer Luces, 11.15 Ainber-finderiotie. 10 Danwischlenft, Tarrer Luces, 11.15 Ainber-finderiotie.

Calerial: 10 Campirotiesbient, P'arrer Oner: 11,15 Rindercoffes-blent, Pfarrer Luger, 1.80 Chriftentebre für Anaben, Pfarrer

Maithandliche Mediraus 0.45 Preblet, Blarrer Bedn; 11 Rinderontiedlienk Subofarrel, Blarrer Bedn; 11 Christenlebte Subplarrel, Pferrer Bedn; 4 Belfinochtoleler fer Anderschule.
Mheinan; 0.00 Preblet, Pfarrer Bath; 10.00 Christenlehre für Madichen, Pfarrer Bath: 11.18 Kindereritesbleng, Pfarrer Bath; 8
abbd, Dichtbildandach, Pfarrer Path.
Candhelen: 0.00 Daurtociteddienk, Pfarrer Farr; 10.48 Christenlebte 1, Madden, Bfarrer Dürr; 11.70 Kinderestesdieng, Bilar
Compacher: 4 Belbrachtseler ber Kleinfinderschute,
Darlindliche Waldbell: 9 Christenlehre für Mäden, Pfarrer Lemme;
O'l Darriecttradieng, Pfarrer Lemme; 11 Kindergottesdieng,
Pfarrer Lemme.

Boffengettebbienfte.

Articitaffriche: Freitan, 24. Des., abbs. 6 Chriftvefper, Pfr. Mob., Ronfordienfriche: Freitag, 24. Des., abbs. 5 Chriftvefper, Lichentet von Schoepffer, Beichen, 24. Des., abbs. 5 Chriftvefper, Lichentingafirche: Freitan, 24. Pes., bf. Abens, 4 the Thriftvefper, Geh. Rirdenrat D. Riein; Lulu Deiler (Gefang); Bleichers Louier-vatorium-Ordefter.

Friedenslirche: Freitag, 24. Dez., abbs. 5 Chrisvelper, Bitar Jahn. abbannistitche: Freitag, 24. Dez., hl. Abend, 8 Chrisvelper, Biarrer Mayer (Kirchendor).
Antheriirche: Freitag, 24. Dez., abbs. Gbriftvelper, Pjarrer Jundt. Melanchibontirche: Freitag, 24. Dez., abbs. 0 Christadenbfeier, Weihnachistantee, Airchendor.
Heutenheim: Militwoch II. Dez., 8,4,5 Weihnachisteiern der Kinderfeunkeim: Militwoch II. Dez., 8,4,5 Weihnachisteiern der Kinderfeunkeim: Ffarrer Kuttchier. Freitag, 24. Dez., abbs. 0 Christagerial: Freitag, 24. Dez., abbs. 10 Christolper. Pfarrer Luger.
Matthändfirche Recharau: Freitag, 24. Dez., abbs 2 Uhr Christeier, Pfarrer Febn.

Mbeinant Mittwoch, 22. Dez., abbs. 3.30 Weihnachtsfeler der Aleinfinderschule. — freiten, I. Dez., abbs. 5 (herfinesper. Darftellung eines Prippensolels durch den Mädchenannd. Paulubstreie Waldhof: Freiten, 24. Dez., abbs. 9 Christvesper mit Aufsahrung der Weihnachtsfantare von C. Dirich (Kollelte).

Evang.sinth. Gemeinde.

Bonng-Inth. Gemeinde (Diafoniffenhandtapelle F 7, 20): Conntag.

Bereinigte evangelifde Bemeinichaften.

Vereinigte evangelische Gemeinichgeren.

Verein für Ausendorflege e B. "dans Balem" K 4, 18: Sonntan 2
Uhr Sonntadduit; I Ausendorfen; 4 Ausendorfen;
adendo B Bortran für Kedermann; Di wdien abendo S Wederfünde.
Blittwoch abendo B Manerverein; Tonnerda; 4 derneutunde;
abendo B Blaufrenahmode.
Chriftiger Wiffiondound, H 7. 28. Sonntan und Mittwoch, abdd.
8 Uhr, Evangelisation; Arcitas, abds. 8 Bibels und Wederfunde.
Gemeinbehand der Evang. Gemeinschie, U 8, 28: Sonntan, 9 Uhr
Gottrodiend mit Abenfunglieter durch Correcte GesendelmerKarlorube. Der Rachmittags-Geitesdient fellt and. 5 Ubr abds. Welhnachtsfeter ber Conningsichule in ber Aufa bes Mealgom.

Bafikma.
Züddere'he Bereinigung, Lindenhoffte. be: Conntag porm. 8.80 Gedeidkunde, nachm. 4 Belbnachtsfeler der freiwillnen Sonntagsichnie, adends feine Perfammlung. Moring abb. 8 Krauenftunde (Schweller Erna). Mittwoch abd. 8 Bibelftunde. Dienstag abd. 8 Sugendbund, für entichtebenes Chrisculum igunge Männer).

Methodiften: Gemeinde

Ben-Bger-Revelle, Angertenftr. 26: Conniag, 10. Dez., vorm. 9.00 Tiediet, Predicer R. Schwidt. Ingendheim (Ev. Hofpla), F 4, 8: Connton nachm. 4 Uhr: Belb-nachtofeler ber Conntagologile. Mittwoch abbs. 5 Uhr: Gebet-

Ratholifche Gemeinde.

Counten, ben 19. Dezember 1928 (t. Abvenifonntag).

Obere Pferrirche (Jesutienlirche): Ton 6 an Abnenisbeichte: 6 grüßmeste; 6.45 bl. Messe; 7.86 Sinomesse int Vredigt; 8.50 Kindergott: Sdiern mit Vrediet; 7.80 Sauginottesbient mit Vredigt und
Amt. 11 bl. Messe mit Predict; nachm. 2—6 Jubilanmsbeihunde. Deiliggeistirche Mannbeim: Adventosommunion der Bräuner und
Jünglinge; 6 Beicht und St. Messe; 7 bl. Messe, Generassommunion des Wännerapoliolois, der Männerson-regation und des

Arbeitervereins; 8 bl. Deffe mit Predigt, Generalfommunien ber Sanglingstongregotion, 9.80 Predigt und Amt; 11 bl. Defe mit Bredigt: 2.30 Abventsandacht.

Lieblrauenlirche: Kommunionionniog ber welbsichen Jugend; van 6
libr an Beichtpelegenbett; 6.50 Frühmeffe; 6 Lipgmeffe mit Bredigt, gemeinf, Kommunion ber Jungirauenkongregation und der Gribenlehrpstichtigen Madden; 6.20 Bredigt und Ami: 11 Gingweffe mit Predigt; 2 Christenlehre der Madden; 2.50 Abrenis-

Rathol, Burgerfpital, E. 6: 8.00 Singmeffe mit Predigt: 10 Gumna-

fiumd-Gottebblenft.
Derz Jelufirche Redarftabl-West & Grühmesse und Beickenssegnweitt;
2 bl. Messe; & Singmesse mit Predigt und Beickenssegnwunten
der Aungkannen, Stetteliahrstommunion der hriftenschroftlichtigen-Wädchen; C.W Predict und Amir et Aindersotiesdierst mit Vredigt; 2.80 Edventdandacht; die Kolleste nach den Gottediensen ist für arme Abrosnaickudierende.
St. Josefolische Linkerhof; d Beicht; a.W Arthmesse: 7.80 Abvertätommunion der Schuffinder; 8.20 Singmesse mit Eredigt; 10 Amt
und Bredict; 11.30 Singmesse mit Predigt; 2 Schiffenslebre für
die Wählichen 2.20 Abventdandacht.
St. Jakodolliche Reckarant 6 und 7 W. Messen: 8.15 und 11 fr. Messen wit Bredict; 10 Kindergottesdiens; 2.30 und 7.20 Predigt
und lakramentaler Serein.
St. Franzische Mannsbeim: 6 Teicht: 7 Ammunioninesse mit Articpredict (General emmunuton der Innefinael; 9.15 Amt und Vre-

St. Franziskos Mannbeim: E Velcht: 7 Ammunionmese wit Früdpredict (General'emmunion der Jünslingel; k.15 Amt und Vredict in der Kopelle der Zoleselfadrif; t.30 Amt und Vredict in der Kopelle der Zoleselfadrif; t.30 Amt und Vredict;
11 Aingmese mit Opmilig in der Kapelle der Spieselfadrif; 11
Schülerseitsdeien mit Predict und Singmesse; 1.30 Chrikenslichte sie Inngfrangen und Sborrisandoft.

St. Laurentindlirche Köserial; d.10 Beicht; 7 Frühmese mit Vodelten wir Annen und Tungfrangen; 8 Schülersesteddenst mit Verligt; 10 Vredict mit Amt; 1.30 Chrikensehre für Madden; 2 Derz Ichandas; mit Sesen.

3t. Barthelemändlirche Santhosen: 6 Beicht; 7 Frühmese; 8.30 Singmese mit Vredict; 10 Fredict und Amp: ngdm. 1.30 Chrikenseit; 8.30 Singmese mit Vredict; 10 Fredict und Amp: ngdm. 1.30 Chrikenseit; 8.30 Schülersotischlenst mit gemeiniamer d. Kommunion des fotdof. Jungmännerhundes und des Solscherzin; 10 Daupriotischlens; nadm. 1.30 Chrikenseiter ihr die Mädden; 2 Adverthandecht; 3 Seihnachtsseiter der fathol. Armenpflege im Cemeindebans.

St. Artonins in Abeiran; 0.00 Beidt; 7.30 Fribmeffe mit Abnenta-tommunion der Manner und Ranglinge; 0.30 Daupzotiesdienft; darnach Chriftenlebre; 2 Beiper.

Chriftengemeinichaft.

Connton, 19. Den. 10 l'br in L il. 21: Die Merificameih-banblana.
11 l'br Sonrtondfeler für Oleber, Rafim, A Ube in ber Tebaloagifchile: Cel'eritide Melbrachtbeier mit Varabelae und Oletenfeiel". Dienstag, 7 uhr in ber Lang-Rapelle Renigenmelhebanblung.

Alti-Antholifche Gemeinde (Schloftirche)

Jannton, 10. Des., vorm, 10 benifches Kint mit Predigt. Radm, & Chrifibeiderung fur bie Schuffpeend.

Ab Fabrik direkt an Verbraucher

60 - 65 - 80 - 90 - 100 M Wochenraten von 4 M an

Mifa-Fabrikverkaufsstelle: Mannhelm, N 4, 10. Leiter: L Jung. Katalog kostenfrel von dieser Stelle oder unmittelbar durch Mifa - Werke, Niederl, für Süddeutschland: München, Klarastr. 20

Auf Wunsch Sonderangebot bei Sammelbe-stellung f Baamte, Arbeiter, Sportverbände

Broslau Sieger Im Grossen Mile-rels MIFA

Fahrrad-Ersatz- u. Zubehörteile

Schlauchlose Luftpumpen (Original Mk. 0.48 Fahrrad-Sättel (Hamek) für Herren- und 250 250

Fahrradbereifungen Mäntel: Mifa. Hutchinson, Cont nental. von Mk. 2 an

Schläuche, Febrikat wie oben - . . . von , 1an

Lenkstangen, ankl Modell mit Vorban Elektr. Dynamobeleuchtung Bulli Schmitt mit Batterie u. Dynamo, Bosch Mk. 11³⁰ - 15⁵⁰

Preisabbau

Fahrrac

Siail besonderer Anzeige.

Heuse sith ensighted sanst nach kurzem Leiden unsere liebe Musser, Großmuifer, Schwägerin und Tanfe

Frau Geheime Kommerzienrai

Julia Lanz geb. Faul

Ehrenbürgerin der Stadt Mannheim

im Alfer von 83 Jahren.

Für die Hinferbliebenen:

Helene Röchling geb. Lanz Emily Bumiller geb. Lanz Valentine von Seubert geb. Lanz Gisella Lanz geb. Giulini August Röchling Max von Seuberi und 9 Enkel.

Mannheim, 17. Dezember 1926.

Gestern vormittag 9 Uhr entschlief die

Mannheim, den 18. Dezember 1926.

der Leichenhalte des städtischen Friedholes aus statt.

Ehrenbürgerin der Stadt Mannheim

Frau Geheime Kommerzienraf

Julia Lanz

Die Bestattung erfolgt am Montag, den 20. ds. Mfs., vormittags 11 Uhr. von der Leichenhaus aus. Wir bitten von Beileidsbesuchen abzusehen.

Der Stadtraf:

Dr. Kuizer.

Fahrräder

in feinft, Ausfahrung, fomplett mit Freilanf u. gefehlich, Garaufe v. 70 % an. Wochenti. Ubab'n, 4 %, 77460 Jahrenhans Traitteurftrage 17.

Warnung. Schabigende Forsommiffe der letten Zeit veraniassen und erneut befannt au geden, daß wir niemals Oaussammtungen, nielde viel weicher Art, vornehmen oder dillgen. Wir beiten, Zuwendungen aur Unterlähung unlerer Behredungen, um die wir beralicht bitten, uns unmittelbar ausommen saften au wollen.

molien. Rusbenweilenhans "St. Anton" Rannheim. A & Rr 4. Telephon Rr. 27 508 Bonichentents Karlsrube S.S.

Gott dem Allmächtl een hat es ge-fallen, meinen leben Gatten, Vuter, Bruder und Schwager 19080

Andreas Heck

Lokomotivführer a. D.

im Alte von 57 Jahren nach langem schweren Leiden in die ewige Heimat absurufen

Im Namen 'er tranernden Hinterbliebenen; Haro Ina neck Ww.

Rennershofstr. 22

Die Feuerbestattung findet am Montag, den 20. D. z. 1926 nachmitt 1,3 Uhr statt.

Mifa-Fabrikverkaufs- N 4, 10 Jagd-Verpachtung

Die blefige Gemeindejagd, befiebend and ca, 480 Deutar Bald, Aderland und Bildin, wird am Dienstag, ben 21. Dezember d. 3.,

im hiefigen Barhanie disentlich auf die Dauer von b Jahren neu vervachtet.
Die Vochtbebingungen liegen auf dem Ratdans aur Einsicht auf.
Als Bieter werden nur solche Personen zugelassen, welche sich im Bestipe eines soldwassen oder durch ein striffichienen Jeugelassen oder durch ein sollten andeweisen, das gegen die Ertellung eines dagsvonfel, das fegen die Ertellung eines dagsvonfel seine Bedonten besiehen.

Bulgbed (Bereftrage), ben 4 Desbr. 1900. Gemeinberat

Darimann.

Kauf-Gesuche

Haus zu kaufen gesucht!

In gentraler Lage der Stoot wird ein gut erhaltenes Caus an fanfen geficht. Dabfelbe muß ich für Unierbringung eines En-aros-Geficolies, das geog. Raume gefraunt, eignen. Griftere Angabium fann gefelbet merben. Angebote unter R U 144 an die Gr-fchafissielle bs. Blatted erbeten. 19046

Trauerbriefe Helert Drukerei Dr. Haas, G. m. b H.

Die Beisetzung findet Monfag, dan 20. Dezember, vormittags 11 Uhr, von

ben-Kleidung

für das bevorstehende Fest machen, versäumen Sie nicht, unsere Schaufenster zu besichtigen.

Gelegenheitskauf Ca. 200 zurückgesetzte Herren-Uister weit unter Preis.

merksam



Mannheim H 3, 1

(Ecke) Nähe Marktplatz und Schwetzingerstr. 98

Sonniags von 1-6 Unr ged fnet

Teppiche

· HARDER THE COLD WORKS WHO SHE WAS

Läufer, Vorlagen, Tisch- und DiWandecken, Polsfermöbel, Kleinmöbel

Ciolina & Hahn, N2,12 Möbel, Teppiche, Gardinen.

Gegründet 1840.

0 4. 15

10078

Jawelen, Bold- u. Silherwaren, Bestscha in Siber und 9494 prima Alpakka versibert, Trauringe, Ubren aller Artea Warketfile für Monaufartigungen und Reparaturen.

Am Freitag, den 24. Dezember, sind unsere Geschäftsräume für den Verkehr mit dem Publikum von 12 Uhr ab geschlossen.

Mannheim, den 18 Dezember 1925.

Reichsbankhauptstelle.

Als günstige Gelegenheit für Weihnachten,

zu Einheitspreisen von 100.-, 150.- und 250.- Mk. Ferdinand Weber Kaufhaus Bg. 50.

Bur ben Bertrieb unferer Gabrifate: feefdopffatten, Corratbbebatter, Del- unt

Bilg-Apparete, Bagen, Gemichte. Comiete, Doutenter - Geftelle. Gladanffobe. Glad-benftungen aller Mrt, Audftell- und Robi-igrante und vigte andere Ginrichtungsaritet

Verkaufskanonen (innen)

Mugefchenes Beitidriftenverlag fucht ge-

(Granenzeitidrift). Bei Cinnung und ernitem

Annebote urter R 2 140 en ble Geldafts.

Amtliche Bekanntmachungen

Ban- und Strafenfindienfeft ftellung in ber 6. Canbgewann amifchen ber Rafertaler- und Kronpringenftraße.

Aronpringenstraße.

Durch vollangsreifes Erfenninis des Bedirkörals Mannheim vom 21. Oftwer 1090 wurden die Ban- und Etrahenfluchten in der f. Sandgewann zwischen der Köfertaler- und Koonpringenstraße nach Rahvade des vorgesteiten Prluchtenpland vom 18. d. 20/4. d. 20 unter teilmeiser Abünderung frieder genehmigter Baufluchten lür ietigestell erflört.

Die Einschi des Ortöbrahenplanes ist iedermann wöhrend der üblichen Siemklung den auf dem Rathaud N 1, d. Stock, Jimmer Ar. 101, vedöbrenfer gestattet.

Mannheim, den 11. Dezember 1996.

Bodisch Regiefbannt — Abt. IX.

Bobische Begirfsams — Abt. II.

Schmelzbien betreisend.
Die Frima R. Dreufuß u. Göhne beabeschitat auf dem Grundfild Abeinfalpraße 8 a Schmelzbien aufgustellen.
Bir deingen dies aur disentlichen Kenntnis mit der Ausforderung, etwalge Einwendungen bei dem Gegirfsamte oder dem Etaderest dinnen 16 Tagen vom Ablauf des Taged an vorzudringen, an welchem das diese Befanntmachung enthaltende Bertfündigungsblatt ausgegeden wurde, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruchenden Einwendungen als verfänmt gelten.
Die Beidrelbungen und Vidne tiegen wahrend der Einfprachstrift auf den Kangleien des Begirfsamts und des Etaderals aux Einstig offen.

Ant offen. Ben 9, Dezember 1920. Babifded Begirfbamt - Abt. VI.

Handelsragister.

In das Danbeloregifter wurde einge-tragen: al Bu folgenben Mirmen: Mm 7, Degember 1920. 1. Cito Grentich, Gefellicaft mit beichrant-

ter Daftung. Mannheim: Die Firma ift er-

10fcen.
2. Siegerin - Goldman - Berte, Gefellichaft mit beschränfter haitung, Maunheim: Balter prensbortt ift nicht mehr Geschlitoführer, Dr. Kurt Danaiger, Deibelbern und Dugo Lucius, Director, Manubelm, find zu Geschlitslührern bestellt. Die Profurg besternn Bolef Kona ift erfolden.

Mm 8. Dezember 1920.

3. F. G. Eind & Co. Gefellicaft mit beichtantier Dalinng, Mannheim: Die Gefellichaft ift burch Gefellichafterbeschluch nom Bl.
Rovember 1928 aufgeloß. Der bisberige Geichaftefichere Erth Rutel, Mannheim, if Elsaufhater.

oulbator. 4. Jung & Co., Mannheim: Die Bweignic-berfallung if aufgehoben. Die Firma ift er-

bertagung in angebooken. Die Dieftern E. Kocgel. Mannheim: Die Profura bes Georg Greulich ift extologen.
6. Embardt & Auer, Mannheim: Michael Galler in Minchen ift gum Profurifien be-

b) Folgende Firma: 7. Carl Dofmann, Mannheim, Inhaber ift Dipl. Ingenienr Carl Dofmann, Deibel-

Amisacelai Mannhaim & M. 4. In bas Danbelsregifter murbe bente ein-

n) An folgenden Sirmen:

1. Defintich Kinna, Mannbeim: Das Geichatt ift durch Erhfolge auf Schuelbermeifter Getifflied Balter Ebefran, Bofte geb. Engelbardt, verwitwete Kinna in Mannbeim fibergegannen, die es unter ber bisherigen Jirma forfführt.

gegannen, die es unter der didberigen Firma sortsubrt.

2. Schmid & Co., Tabaffabrisate, Mannbeim: Die Geschichaft ist ausgelöß und die Firma erloichen.

5. Schenker & Co. Südwestdentschaft Trand-vorti-Kontor Imekanischersasium Mannbeim; Rannbeim: Raufmann Dr. Benno Larpeled in Bertin ist als personlich hastender Gessellscheiter eingetreien.

4. Leo hard Jadian Racht., Mannbeim: Die Geschichaft ist ausgelöße. Tad Geschift alba mit der Firma sedoch unter Ansschuß der Korberungen und Berbindlickselten auf den Kausmann Pand Echnist in Mannbeim über Korberungen und Gemidt in Mannbeim über Korberungen und Gemidt in Mannbeim über Korberungen und Gemidt in Mannbeim über Korberungen und Schmidt in Mannbeim über Korberungen und Gemidt in Mannbeim über Geschichaft ist ausgelößen und bas Geschift mit Aftispen und Tagliven und famt der Herma auf den Geschlichafter Kausmann Ludwig Killan Wohlfaris. Wannbeim als alleiniger Inchaber Abergegangen, der es unter der die Leischaft mit beschränfter Ontung Coin Aweigniedersastung Mannbeim, Mannbeim: Die Direstoren Oermann Vogellang. Kullan und Grund Tromp, Frankfurt a. M. find zu Geschäftscheren Deient.

7. Maner & Bobefer, Mannheim: Die Kitma is erioschen, Afrienaefellschaft Mannheim, Mannheim: Der Profurift Aubendedrifer wahnt sein gent Andenstörischen Mannheim: Der Profurift Aubendedrifer währle ihr Erifican Lichtbardt. Dr. Felie Lodemann. Dr. Friedrich Lov. Felix Lodemann. Dr. Friedrich Kallinger, Dr. Halbel mad von den kellvertretenden Borstandsmirgliedern Dr. Friedrich Caffel und dustav Etrasfer in teder auch deliust, in Gemeinschaft mit einem Drefurisch Caffel und dustav Etrasfer in teder auch deliust, in Gemeinschaft mit einem Drefurisch die Geleufschaft au vertreien.

a. Bodisch Pfallische Mutomodilgesellschaft Schumann & Go. mit beschänfter Heichen Annheim: Dem Oermann Kammer in Mannheim: Der Geschlichalisvertran ist durch der Generalverfammlung vom Bo. Juni 1924 um der Generalverfammlung vom Bo. Juni 1925 in E 4 (Grundsaphital, Altienkändelung) absesändert. Als nicht einzetrasen wird verdiffentlicht: Die neuen Bo Ethat uftien Over ist 1000 RR. werden zum Aurse vom 100 7% ausbespeden. Sie santen auf den Indader.

b) Kolaende Kirmat:

11. Gustav Woser, Mannheim, Kundsber ist Gustav Wester, Kauimann, Mannheim. Ger ist in der Mannheim. Ger ist den Kauimann, Mannheim. Ger ist den Kauimann, Mannheim. Ger ist den Kauimann, Mannheim.

Manufelm, ben 15. Degember 1926,

Bab. Amtogericht &. 6. 4.

Amti. Veröffentlichungen der Stadt Mannasin

Baffer- und Gasrobrverlegungen,
Die Aussichtung der in der Zeit vom L.
Debuar Dis einschiehlich U. Dezember 1997
vorfommenden Robrverlegungdarbeiten ein
foliehlich der erforderlichen Erdarbeiten folim
Wege der öffentlichen Auslicheitung vers
erben werden.

geben werben. Die Unierlagen aur Bergebung tonnen in unferem Bermalinnebgebande K 7, 3immet 415, in der Beit non 8-2 ilbr einerichen bam-nenen eine Gebahr von 5 RM. bezogen

Die Angebote find bis fpairftens 28. Des sember 1920, porm. It Uhr, verichloffen, mit entsprechenber Ansichrift verfeben, bet uns

Die Buidlagsfrift betrant 4 Boden. Direttion ber fiabt. Baffer-, Gas- unb Glefir.-Berte.

u. 4 Splinb. fpri

Brabe II, Tel. 29 570

Telephon 20 211.

Mahmafdine, Heber rolle, Chaifelong, eich Deppelkebpelt, vo 20. Seichentijd, Schreibi-billiged Schlafzimmer an verk 2 d. 4, 1 Tr. Biskit

Ein Rotenfarent, eine Alavierlampe ist Petrot, ein Gadliger an vert. Gedenfeinet-frade bi, i Tr. links von 1—1 Uhr. 2003

2 Klubsessel

mehr. Chaissian 100016

Preidm. au verfaufen. Deigert, Blatbhoffen. 2

1 Gehrock, Paleto

men, I Cniawan-Argu Gr. 44/46, Wahnedell.

Pelzjacko

Rera-Murmel, preismert absunes. Am. 2—3 libr.
Roulle, 17, 1 Treps.

Plüschgarnitur 4 Befiel u. Gola, lam wft. ennaill. Babemant, gu verfanten. Gelbei gungbufchur, is, ill.

Ballenbes

ju verfaufen,

Unterricht

Klavier-Unterricht ertellt grundlich Friedrich Balter, Bosis Q 7. ab, II.

Violin-. Gitarre-, Lauten-Unterricht eriellt in n. auft. bem Danfe billig *7876 Gpp, Berichaffelifte, 18

Offene Stellen

tif ruberg.

Beg, Erfrant, mein, jehig, Mabchens luche ich fofori ein abrilden, guverfäffigen

Dauernellung goluge, inst. Ung. m. Beugn,

Fraulein

Orbentliffes junges

für ffelnere Gange in und außerhalb ber Baros

im 1. Jahr, weg. Aufgabe d. Geld. a. 81, 12, enifall, lucki anderw, Siellung, Auged. unt. G UR 62 a. d. Gelde. 20847

Muftaub., faubered Mädchen

Lehrjunge

Stellen Gesuche

Bunge Gran fucht abenbe Beichofe. in Wirifcafisbeirieb, Rugeb, unt. IR R bi

Sutes in Danshalt an amei Perfonen. 28 i I Co., Beinrich Lengfir. 26.

Kolonialwaren-Geschäft

in verfaufen. Angeb. unter 2 D 65 an bie Geichöfistelle. *7350

Sichere Existenz.

erforberlic. Ungebote unter 2 9 84 an ble Gelchaftsftelle. 97854

Romplette Laden- und Schaufenstereinrichtung

fowie Rriftalfglad-auflähe zu verfaufen. Pfeifinger, Bachter, 2, Teleph. 21 928. W5889

Pianos dwars (Reim) s. vert. 86540 R C. 4, 2. Et.

Wenig gebrauchier

Grammophon erfies Rabritot, um-fiandebald, a perfout, Abreffe t. b. Geichafts-

Verkäufe Automotor

1 Bilfett mit Kredenz

Gin neuer

Sanfrang annisonun is Infrum, blain au verf. Benueme Tells. Angused, ohne Raussm. auch Sonnings ob 2. L. Banginger, Lange Mbierftr, 64.

Racio

m. Robren u. Sonien

fneum.t für 110 . au nerfauf, Geft, Angeb, nnter 3 & 19 an bie Gefchatioftelle. 97225

Radio

Bibbren . Empfängen mit Robern u. fompt. Mit Husern i. alie Bollens fangs, vorafint, Gerät, wie neu, bill abzuneb, Bulleberhalterfabrit Entfenting (In., Telephon 26 lbst., Hosse

Versch. Spielsachen für Amaben an vert. Raiferring 20, 4. 24.

Edelterrier

rafferein, in gt. Sande preismert abzugeben. Schweitingerfir, 02.

Geldschrank u verlaufen. 47216 E 3. 0.

Gold neuer graver Boll by 11 5 yell preism, au verfonten Sinani, bet Ilenmann Sampir, 20a, 4751 Laughr. 192. on Williams

Angebote unt. I C 142 an bie Geldafis-felle Diefes Blattes. 10029

mit guter Schufbilbung für - Lebenamittel-Großbanbel - per fof. aber 1. Jun. gelucht.

Offene Stellen

nur erfte Rraft, von Grobunfernehmen in iar templette haben u. Regereiurichtungen in Gels in. Rectau für Jeben Welchützungen Mohligen Vertreter gesucht Danerbellung für Spegialmontagen gefucht. Mngebote mit Referengen unter D. M. 3 an bie Gefchilisfielle ba. BL *7478

Rur fredfeine, bet ben bortigen Geschälts-feuten felt Babren aut eingeführte Derren wollen fich unter 2 T 1441 an die Annoncen-Exped. Bulder & Sarr G. m. b. Q., Siegen t. B., weiden. Jahre hindurch ficert fich, wer fcnell den Orth- ober Begirfo-Alleinverfauf eines großartigen Muffen-artifels überninmt. gerifels überninmt.
Riefen - Abfah, Laben
und Kaplial unnötig.
Zeitungörellame wird
von und bezahlt. Ein
durchand reeller Artifel, defien Serirted
feinen Gerbunh fond,
hoben Gewlan bringt.
Aebermann ift Aduler.
Ain Berfund beweift.
Verlanfle-Konditionen
aratid. Man fchreibe
Poitfarte an Eawid
R. Echneider,
Ghone Endagh &. für seichte Provifions-Reifeibilgteit in Rab-maschinen und Sprechapparate, bei bober Peo-vision und bei Eignung feste Anfiellung. Es wollen fich nur folde Versonen melben, welche in diesen Antiseln icon erfolgreich gearbeitet haben. Angebote unter I B 23 an die Be-fectivitelle bs. Bl.

vertreter bevorn Ungeb. unt M B 14465 an Ala-Gealenftein & Wogler. München. Eallo lucht. Vertreter

L. Allter von 28—40 J., für konfurrenzi... gut abjeddar. Azitkel nen. Airum u. habe Bron. fofort gelucht. Anned. unter R R 80 nu die Gethalishelle. Tanz tücht. Koch nefnit. Abreffe in der Gefchafteftene. \$7404

Loseverkäufer gut beseumundete, ansitänd, mannt, o. meibt. Berfonen, and friegsbeighbt, für douernd gestucht. Echriftliche Meldung unt. Annabe des Alters n. Dorfen, der bündt. Berdolin. nier & 25 78 an bie Beichalibbelle. *7301

Stenotypistin gesucht. Mnaebote unt. & I co

D 4. 11.

Mädchen

Stellen Gesuche

Ber Dietet feit Monat, Rellentol. Ram. Pater

Siellung, Rim., L. Rr.,

m. Beugn, a. Bauf u.

Bitte gefft, Angeb. unt. Le 56 an ble Gefch.

autmanns-

einguführende bildige Versiderige. Zeitideiste Judit dei vorzüglichen Vedingungen u. hober Bezahl, für d. Werbe-tätigtrit geeignete lei-ftungstädige Koron Absunctensammter an allen Plagen. Wels-bungen viäpen. Wels-bungen viäpen. Wels-bungen viäpen. Wels-bungen viäpen. Wels-bungen wieren nuter M G 738 an M Ia-Coafenfieln u. Bogier, Ritunderg.

Kontorishn

Engl. Ang. 10. Sengu.

Englis, 11. Schalts.

enipride, 11. Schalts.

enipride, 11. Schalts.

enipride, 11. Schalts.

enipride, 11. Schalts.

Englis, 11. Schalts.

Englis, 11. Schalts.

Kontoristin Ein braves, fleiftiges Alleinmädchen auf L. L. 27 ocf. Abreffe In ber Gefcht. "7406

(Ouch). Lohnverred-ung etc.) ausbilden vill. von fl. Eleftelitatofirma fof. gejude. Demerberinn. von 17 bis 20 II, woll, Angeb. unter R I 79 an die Geschäftste. einreichen. *7413

atteren Dame gef. Angeb. u. R & 34 an bie Gefchatten.

Laufmädchen

Tofort gofuct. 21 3. all, vom Lande, erftes Robritot bes 12 und 2-8 Uhr. Oanie p. 1. 1. 77. 30 ftanbebald, s. u Raberes in der Ges farite. erb, n. 6 65 Moreffe t. b. ibe foaltstielle.

Tüchtiges Alleinmädchen

dad foden fann, m. gt. Stuan., fucht a. f. San, Stellung in Moetm. Sufar. erb., an Marie Gropper, Freibung im Brig., Lidmardfür, ill. Biss?

an bie Gefchit. *7445

Verkäute

Drogen- und

Delailgeschaft in Delailgeschaft Eerl. Lage, a, verlauf. Brit Lager & 15 000.—

Guterhaltenen

2 Strickmaschinen ber, in bent, Buffanbe

Rani-Theoboritr. Bi.

MARCHIVUM

elaneten



Parfilmerieund Toilette-Artikel

Geschenkkasien m 3 Stück feiner Tol etteselle 95, 80, 75 PL 4711 Das echie Köinisch- 2.30

Rasier-Gainituten mit Spiegel, Napi um i Piosel . 1.95, 95 et Manicure-Kästen mit schöner Austmiung von 145

Bürsien-Käsien mli Kamm. Bilisten u. Handsp'eg. v 295 Porfümzersiäuber orfümzersiäuber in Predglas u Kristill, m. Gunmibali v. 195

> Rasier-Apparate echt Offiette von SO PI an

Dameniaschen Beufellorm ech Nappa oder Sal I in Leder . . 8.50. 6.50 Derby-Tasafe echt Leder 10.75. 7.50 Besuchsiaschen Damen- u. He ren-Ge'dbeulel 85pt in verschied guven Ledersotten . . 1.30, Bilejiaschen e.ht Leder in großer Auswahl 278, 2 25 Zigari en-Eruis cont Leder 3.78, 2.25 Taschen-Tollens in verschiedenen Ausführungen .. 78, 48 PL Tasajen-Manicure

Näßkäsienu.Näßbeuiel 85 pt. Einkaujsbeuiel echt Leder, große orm 5.95, 3.95 Akienmappen echt Rindleder 6.50, 5,95 Reise-Necessaires in guter Austillirung 6.50, 5.50 Schultaschen mit breitem Boden, echt Rindleder 8.25 Einkaujsneiz mit Best 05, 75 PL Thermoroseflasche 1, Liter 1.03, 1.35 Moireebeuel de große Mode 5.75, 4.50

> Leder-Köfferchen nit u. ohne Einsichtung echr preiswert



Damentuch Hohlsaum 25 Pt. Damantuch weiß, fest, and gestickt Ecke 45, 33 Pt. Damentücher & Stück Im Karton . L.I., 73 PL Herrentuch weiß ode. ge- 18 Pt. Herrentuch Hohlsaum goet. 35 Pt. Harrentuch well, Halblein, 45 Pr. Harrantuch beise oder weis, 65 Pt. Kindertuch weiß bemalt Ecke 15 PL Kindertuch Well, m. farbiger 8 Pt.



Für scharfen Blick



1. 4 (Breitestraße)



Miet-Gesuche

Geränmige moderne 4—5 Jimmer-Wohg, mit Judehör in "lanuheim gegen hochberricht, tiche 8 Jimmerwohnung mit Küche, L'ab, and Madchengimmer in Berlin, Nahe Tierdarten. Angedote unter M. H. 84 an die Geschäftschelle bb. Blatted erbeten. 77428

mit Bad in guter Lage gesucht. Angebote Inter Z. H 108 an die Geschäftsst. 8226

Gesucht: au 3 M ISan bir ichattaftelle. 2396

zim mer mit el. Licht au infort od. 1. Jan, Angebote m. Preis unt. & B 75 au bie Gelott. *7008

Derr fucht

zimmer ut möbliert, belibar, f. Licht, mont. m. Tel. Ben. u. fep. Ging., per L. Jan. ober L. Rebe. L. Jan. ober L. fiebe. an mieten gefnicht. Angeb, unt, O O 84 an die Geldift. 255200 Gemüll heizb. Zimme

ct. Geft. Angeb. cr & 20 28 an die cr & 20 28 an die non in. Deren gefucht, Angebote unt. 2 R 74 an die Gefchie. *7007 Vermietungen

ers Legerraum, mit 100 am Lagerteller, im Cialiferieum folort au vermieren. Se004 fan bie Ge-

mit Bo os und Lagerraum in zentra er Lage solort zu vermieten. Angebote un . E de l'acceptant de l' Angebote un'. R W 146 an die Se 304

schöne Räume

Burvamede, Urst, ober für junges Che-ba fliegenbes Maffer, Gas, Licht und folishelle ba. Biattes exbeien.

Vermietungen

leere Zimmer auch einzeln) Bentr., in berufotet. Chepaar d. Dame zu vermiet.

od. Dame an vermici.
Bed. Mictworansiali.
Mangebote unt. L D. 67
an die Geicht. *77376
Leexed Jimmer
(Rahe Mehrt.) an fol.
Hräuf. vd. Ewe, in d.
50. Tadr. an vermiet.
Angebote unt. L D 56
an die Geicht. B537a

mit el. Lidt fofort ob. 1. 1. 27 au vermieten. Ggellfrahe 6, part., bet

Sebon möbl. Zimmer p. fof. ob. 1. 1. an fol. Oerrn au verm. Thiel. Eichelsheimerftraße 40.

micien. Bredt, & 2, 29.

möbl. Zimmer in ber Geldft. Abreffe

School mobil. Zimmer mit 2 Betten, el. Licht, beigbar, an 2 beffere Derren vort Chepaar per fofart vb. L. 1, 27 au vermieten, Basco K 1, 18, 3 Treppen.

Mobil Wohn- u. Smalzimmer m, efet. Licht, in beit Lage, au vermieten. Beg Folester, 22, 2 Er. linfo. B0864

Möbl. Zimmer a. 1. Jan. an vermiet. bei Kleinbet, Eichen-boriffer. 87, 4. Et. An-aufeben ab 4 tihr. B3874

Schön, hell. Zimmer an fol. Ocrrn fol, ob.

Schöne 4-Zimmerwohnung Ruche, Bab n. Bub., Renbau, beichtamabme-frei, obne Bautof naufchuß n. obne Dring-lichkeitslarte in Rectarau fofort abgugeben. Raberes unter L & 63 an die Gefchaftoftelle.

> Gut mablieries Zimmer Robellur. 21, part. r. 1 mettes, gut beigbar.

fof. 3n vermiet. Rron-pringenftraße 52, 8, St. \$7871

Am Tennispfag ift ein schones, gar mobt, Jimmer m. el. Liche u. Tel.-Ben. an vermiet. Rab. Goerheltraße 18, 2 Trepp. links. *7400

Möbl. Zimmer m. fep. Eing, fofort gu vermiet, K B, 11, 1 Tr. a. Bling bei Ranfmann *7408

möbl. Zimmer an in, bernist, Deren ob, Dame ju verwiet. Unguf. Cambt, nachm. u. Conning vorm. Friedrichoplat II, V. r. *7368

Schon möbl, Mohnund Schlafzimmer bei
alleinst, geb. Frau fol.
od, so. du verm., auch
vorüberg, El. Licht n.
Tel. vorb. Angeb. unt.
2 8 78 an die Gescht.
*7400

adon möst, Wohn-u. Echlafzimmer fofori

Frdl. möbl. Zimmer Lance Rötterfir, 5a, 1 Teeppe rechts.

Schän, gr. Büro-Raom inmitten ber Stadt. Leil möbliert, per

eer.Parterrezimmer in. el. L. als Arbeitsa.
od, Bûre au vermiel.
2mal läut. Pt 7. 1, pri.
97407

umslandena der dilig adzugeden.

1 Kallenfdrant, I Schreibtliche, Stedpulte, Tische, Stühle, Begnie, I Andbangen,
I Sadfarren, I Dralifelimaichine. I tleine
Dezimalwage, Elektr. Beleuchtungstörper n.
Leinung, Leitern, Koko-Cesen, eis. Gittertüren, I Winde mit Drahisell. 7270
Angedote unter M B D1 an die Geschäftsftelle do. Blatics erbeien.

Ginterhaltened Kinderpult

eiserner Ofen

billig au pertoujen. 2. Ct. rechte

Schoner Derren- und Domen-Brillantring Privath. b.l. cogu geben, Ang. u. W 25 78 an die Weichft. *7408

I Paar Skier 2,10 m ig., mir Ctoden u. Outer-fabinbn. fal n. Ofteredbinde, fan neu, i Rinderveitijd, verfiellbar, 1 rufilid. Barenjanauger ignice Rattenjanger) au ver-taufen, Röbered 97420 Anral 28 010.

Weihnachtsgeschenk Gitarre mit Mantel (wie nen), del.-blaner Kafad Größe 44 mit Silber - Prototeinfag chr preismert an per

Redaranerfir. 26, part. rechid. Lieg- u. Sitzwagen billin an verfant. Bon 2-4 Ubr onanfeb, bei Dablen, U 2. 14. 07433

Nähmaschine perfentbar, gang neu, preidin, au verfaufen. Enifenring 41 42, 2 Tr.

Abschluß Photo-Apparat | f. Bürozwecke

D/13 cm, neu, Luxu3Ramera, Lichthärfe 4.5,
Compurverschiuß, doppelter Goden-Ausua.
alles prima Leter, für
den billigen Preis von
"A 85.— zu verfan'en.
Ampedote unt. L B 68
an die Geicht. *7879

Herrenkleider
ff. Wasser, i. n. neu.

Herrenkleider ff. Blabard., f. n. neu, f. mittl. fiin. Frad u. Smoting ani Scide, Gehradangug, ebenfo ff. Derrenfiielel f. neu, eiseine Kindeibeitstells (Br. 41, billig au vert. mit metrage Ruguf, O 4, 6, 3 Tr.

Goethe: Metamorph d. Pflang. m. d. Orig. Bildwert, Prachtoand, Schwer boldpergam, m. Gold, num. Exempl.; old, num, Erempl., Brudbane: Legiton,

Brudhans: Lexiton, 4 Bbe., baldperaam.; besgl. 1 Bb., 3 Lein.; Touffaint - Pangen - ichebet Franz. Untersichid-Briefe: *576 Maier - Nothfchild: Danbeiswiffenichaft, 2 Bb., wie nen bislieft zu verfaufen. Chuntif. Echumannfraße 6.

f. Briefmarten ammler "Schandeds Rormal-Album" obne Marten bill. an vert. Janned, Grillpargerfir. 1, III. 97811

Licht Rekiame-Sal'd 61filg absupeben. 67302 C L 19, 4: St.

Gobr. Herren- und Damonfahrrad ant erh., 114 verf. Rah. Raiferring 8, part. +7840

Damenrad nen, jum balben Ein-faufopreis für 65 A. Bahrradbelmagen für 25 A au verfaufen. *7880 F 7, 11, 4, Et. Gin faft neuer

Kauf-Gesuche Ein gebr., gut erhalt,

Klavier geg. bar au fauf, pei. Asp. mit ang. Preid-angabe anter P 91 53 an die Gefchft. +7814

Spielkaufladen gu faufen gesucht, An-geboie an Ralfas, Parfring 2. B5:05

Vermischtes

la. Pianos Musikapptrate, Hotanschränkn au günftigen Preifen. Outher, B 4. 14. *7167

Turmdrehkranen neu ob. gebraucht, gu micten ober gu faufen gefucht, Angebote mit

Preidangabe erb, unt, O B 78 a. b. Gelchäfts-lielle dis. Bl. 25855 Grammophone und Schulplatten bei Staab, Lenan-frage 0, 2, St. 195841

Ein pernglas

das begehrte und dankbare

Welhnachtsgeschenk. Diplom-Optiker Born

N 3, 2 (Frittla Eiges

ianc mento aelpiele, falt neu billig atsupeben bet Einring Balem . Por

Damenfrisieren Klappsportwagen
1 B. nene Stiich 'he 42 Meik, P & 11 Seitenb.
billin au vert. *7861 Ging. bcb. b. Toreinf.
Pubede, P 2, 4/3. Vermischtes



FURDEN BODEN

mebrere gebrouchte un neue, billig ju verfauf Steinberg n. Reber,

Piano in Kauf u. in Miete mit Vorkaufsrecht.

Zah'unnserleicht. A. Donecker gegr. 1874

Mannhelm am Sebbot

Billige Mabel Rüche nat.-lai. 150 31. & Rüchenfdränfe 68 31. & Chaifelongue . 38 32. & low. Rieiderschränfe u. Bederbeiten Dillig ab-gugeb. Rennert Bime. Manuheim, T 2. 4. B5880

Nebenzimmer 150 Perfonen follend, m. Podium u. Riauter beniiba. au vermieten.

Teleph.-Nr. fofors abzugeben. Norelle i. d. Gefchafts-telle bis. Bl. 37405 Wer überntmmt bie

Akquisition von Annoncen?



ab 750 bis 1000 M N 2, 12 25588

Küchen moderne Ausführung, dußerft billig au vert. Schreiverei Job, Rellinger Johrlachfte. 2. 2000i

Belder Tabafgraffin warde bei Uebertran, ein, Rautionsverficher. Listen a. Errigt. ein. Labengeighölts in Rom-million geden. Ang. a. SP D 90 a. d. Gelöft. *7433

Müller-Schiedmayer Ford. Manthey **Pianos**

alibem,, gang herver-rag. Qualitätsmarten v. größt. Tonichonfelt Dafelbft erftil, nener

Flügel fowie ein neues und ein wenig gespieltes

Piano gt. Fabrifair febr bitig m. Garantie abingeli. Altschuh C 2, 11

Rein Loben. Gegrandet 1903,



Sehr billiges Angebot.

1 echt Leinen-Bettdecke über 2 Betten, 1 gr. O 100 om Decke 1 gr. @ 190 om Decke 1 gr. O 130 om Docke

Uni vieles Ungenannte 07473 echt Leinan - Fillet - Arbeiten, sehr billig,



Damen-Handschuhe 95 Pl.

Damen-Handschuhe 1.10 Damen Handschule

Trinot, harbgefühlert . Pair 1.50 Damen-Handschuhe fuller und Riegel . Paar 1.75

Damen-Handschuhe 1.95

* Posten eleg. Damen-Handschuhe lmit. Louer, mit schöner i anias.e Ausstratung

Past 1.75

Domen-Handschu'e Lever imit, mt gestreiffem 1.95 Seiden-Ti ko in ter Paar 1.95

Eleg. Damen-Handschulte 2.25 Herren Handschuhe It kot, gute Qua lifit . Paur 95 PL

Herren-Handschuhe Tr kot, m schöuer Raupe, Paar 1.50 Herren-Handschuhe Traot, habgefattert ... Paar 1.65 Herren-Handschuhe Leder init. Paur 1.95 Herren-Handschuhe

imit. Widleder, eleg. Vernibelung ... Fast 2.45 Herren-Handschuhe Wolle gestricat Paar 1.95

Herren-Handschuhe mit 3.95 Herren-Handschuhe bester Wildlederersalz , Pazi 3.25

Mannfeim

Praktische Weihnachts-Geschenke

für die Frau

den Mann

kauft man bei

das Kind

Hirsch & Cie. Elsenwaren, Haus- und Küchengeräte, F 2, 5

Drucksachen Mr die gesamte Indu- Druckerei Dr. Haas, G.m.b. H. Nähmaschinen atrie Hefert prompt Druckerei Dr. Haas, G.m.b. H. Nähmaschinen



Jalousien Rollos

tieglen& Herman Spezialfabrik Mannheim Augastenstraße 33 Tetephon 33 002



Mannheim, 03, 4a Planken

6,72

manati, Antan

Ludwigshafen Bismarckstraße 49

Achtung!



Verknetzerein: 98.weil enell. 85 .monatil. flats 20.-20.--

Kohlenbadeöfen Große Auswahl, alles Qualitätsware, nur bei

Installation und Bau-Spengierel Sonntag geöffnet.

Garantiert Dien stag Ziehung! Peterstaler Geldiotterio





nun auch in Mannheim

Alleinvertrieb für Mannheim u. Umgebung Ronnings Kaffee-Niederlage

Tel. 30681 N 3, 15 Tel. 30681

Frei-Haus-Lieferung auf Wunsch!

in Riesen-Auswahl

Handtaschen, Nähkörbe, Schreibmappen Schreibgarnituren Nagelpflegeetuis

Louis Doerr, Heldelbergerstraße, P 6, 1 uta-Theater Schulranzen, Musikmappen, Aktentaschen in solider Sattlerarbeit



N 4. 13, Kunststraße.





Ein Festgeschenk? Hört diesen Rat: Kauft einen RADIO-APPARAT

SIDE

Sachsen-Werk 4 Röhren - Geräfe

Basiler-Maierialien / Vorführungen auf Wunsch unverbindlich.

Telephon 26210

CARL FR. GORDT, R 3, 2





frei Haus:

erhöht durch gleichmäßige wohlige Wärme die Behaglichkeit

Preis je Zentner:

ab Lager:

Gaskoks (60/90 mm) für große Zentralheizungen RM. 1.80

Gaskoks II (40.60 mm) für mittlere Zentra heizungen RM. 1.90

Gaskoks III (20,40 mm) für Füllöfen RM. 1.80 2.-

Bei größerem Bedari Sonderangebot. Bestellungen bei der

Gaswerkskohlensielle: Fernsprecher 23820, 23821 Annahmestelle: K 7. Fernsprecher 35631

Achtung seur billig! Grammophone Nähmaschinen Fahrräder Puppenwagen Kinderräder 10-15 Mark ESSTS Roller Grammophonplatten

Lösch, H 4, 24, Int. 29074 ebrankfertige balbirockene

getrocknete

Prospekt gratis.

Sprechapparate parlert *7100 Spegialmerffiltte P 4, 11, 2 Tr.



Verkäufe

Simmer, herrichaftl a ogefinttet mit Reben-umen, Garage und Gatten, folort bentebn. Boos. Dangefdille, Maunhelm, Debeiftrafte 22. Televhon :0 206

Escher Schnelldrehbank

m. Leit- n. Zugspindel u. Nortonscha't-asten 180/395×100) mm p e s west zu verkaufen. Anizagen unt, K M E 200 an die Ge chäftssteile ds. tslatt. Ea254

uut erhaltener Pelzmante folore billig an vertauten. Auch für Mit Teilenbe befonbere geeignet. Valienbes & icitegeident. aunheim Benbenheim, Cherbacherftraße 00

Selbständige

Annebete unter 2 3 00 an bie Geldalts. Druckoral Dr. Haas, 8. m. b. H., E 8, 2

Is. Schwarzwillder Kirschwasser Marke Reuchtäler und In. Zwetschgenwasser ans eig ner Brennerei im bad Schwarzwald. Garantiert reiner Weinbrand 7419 Sowie sämtl. Liköre orster Firmen
— Seilner Punsche — Rum —
Arras, Rot-, Weiß-, Schaum- und
Süfweine.

Orogie Sortierung in Obst- und Gemüsekouserven Fat. nordd. Wurst- u. Fleischwaren Appels Fischkonserven

Sper : Hartgerä che ter Schwarzwälder Baueruspeck Delikateškörbe von Mk. 5.— an bitte rechtzeitig zu besteilen

Tel. 26677

fannbeimer Alftenfabrif und Delghandeid-ge'ellichalt m. b. D. Mannbeim-Recaran. Mitriperftrabe in-it. - Telephon 12080.



Tee und Kaffee

kaufen wir seit Jahren bei

Greulich

N 4, 15 (Kunsistraße)

So off wir schon wo anders versuchien, immer kommen

wir auf Greulichs zurück.

Halt Dirtür gute Jeife Sinn – dann walch mit Wallerkönigin

Wegen Ueberfüllung mußten wit am vergangenen Sonniag unser Haus wieder foli schließen, an den Nachminagen herrscht großer Angrang. Wir bluen Sie desfaib. möglichsi vorminags bei uns einzukaufen, damii wir Sie wunschgemäß bedienen können. Nach wie vor finden Sie in allen Abieilungen eine große Auswaßl schöner, prakilscher u. billiger Weifinachisgeschenke



In unseren Filialen Schweitingerstraße und Neckarsfadt kaufen Sie gleich gut und blille wie im Haupigeschäff.



Für den

linden Sie bei mir ein reich sortiertes Lager in preiswerten

tafelfertigen

Einige Be spiele aus melner Spezialpreistis'er

Weißweine Vi. 80, 95, 1.20 ... 3.10 Rotweine Fr. 80, 1-, 1.25 at 3.90 Elikeil " Flasche . 1.20

Malaga v, Fr. . 1.15, 1.35, 1.80 Sherry Madeira Portwein Wermuth Cora 1/1 Ft. . . 2.35

Preise versteuert ohne Glas Schaumweine: Kupferberg Henkell, Burgeff, Matheus Müller Wachenheimer Cabinet 1/1, Ft. 4.50 Kurpfalz-Riesling 1/, Flascho 5.30

Ferner empfchler Weinbrand = Rum = Arac = Likōre Kirsch- und Zweischgenwasser Monopoliranniweine

Sonning, den 19. Dez. 1926 sind meine Verkaufastellen

chreibe

SCHWENZKE PELZE

Telephon 33369

Große Auswahl Vorielihalie Preise Jegliche Kulanz

C1, 1

Roeder Gasherde

Größfes Lager - Fachmännische Bedienung - Billigsfe Preise

E 2, 13, E 3, 1a, E 3, 5

C 1, 1

-Plaffen

A-Apparaíe

Tel. 21280 und 21281

Weidner & Weiss

Spezial-Wäsche-Ausstattungsgeschäft

Betten Mairaizen Bettiedern Eigene Werkstätte

N 2.8

Pianos

relche Auswahl preisw. bel

HECKEL O 3, 10

Plano-Lager

Vortellhaft erleichterte Teilkablungen

Staunend billige Preise

in Ia. Bleikristafle

Jul. Federgrün

Goldschmied, Jüweller

Q:5, 3 neben Landes)

Werkstäffe für Schmocksochen Jeder Art

Feinkost

Buffer . Käse

D 1, 11

Telephon 31707

Silberwaren bel

Uhren, Gold-,

Telephon 21179

Leihbibliothek Brockhoff & Schwalbe

Abonnement (Beginn jederzelr) monatlich von Mk. 2 .- on.

Außer Abonnement: Berechnung tageweise.

Spezial-Haus tür Strümpfe, Wollwaren,

Konditoreikaffee Fr. Gmeiner

empflehlt seine neu renovierten Lokalitäten, sowie alle Erzeugnisse der feinen Konditorei, Konfitüren u. Schokoladen

E. Capune K 2, 1

N 2, 8

Schokoladenhaus

Rinderspacher

N 2, 7, neben Pelphaus Kunze

Größte Auswahl in

Schokoladen und Bonbons

erater Firmen

Olverne Sorten Likben, Too, Kakan,

sowie stets trioch gebr. KAFFEE.

QUALITATS WASCHE

Von Mund zu Mund

empfiehlt sich

die reelle und sollde

Speck-wascne

Der Name bürgt für Quall-tät und Preiswürdigkeit

C. Speck, C1.7

Wäsche-Leinen-Aussfaffungen.

WASSER

WARME

BADEEINRICHTUNGEN

BELEUCHTUNGSKORPER

GASHERDE . WASCHTISCHE . 14

-1- MAID--L

National-Theater

Größtes Spezialhaus am Platze

Egon Winter

Bequensie Telizahlung

Spielplan vom 19. Dezember bis 27. Dezember 1926.

Conntag, 10. Des., 110, Borft. Gur bie Theatergemeinbe bes Bugnenvollabundes: "Vringeffin Onichemind." Anfang 3 Hor.

Sonntag, 19. Des., 117, Borft. F' 15, f. Br.: "Tosta". Anfang 7.20 libr.

Montog, 20. Deg., 118. Borft. D 15, m. Br.: "Balfen. fteins Tod". Aufang 7.00. Dienstag, 21. Des., 110 Borft. A 15, m. Pr.: "Romeo und

Julia". Anfang 7.00 Hor. Dittmod, 22. Tes., 120. (Radm.-)Borft. Al. Pr.: "Bringef. fin Oufmemind". Anfang 3 Uhr.

Mittwod, 22. Des., 121. Borft. E 15, fl. Preife.: "Pringef. fin Ouideminb". Anfang 7.00 Uhr. Donnerstag, 22. Deg., 122, Borft. C 15, 11. Pr.: "MR Abel

Don bente". Unfang 7.00 Hifr. Greitag, 24. Des., 128 Borft. A. Dt., II. Pr.: "Bringef.

fin Onidemind". Anfang 2 Hbr.

Samstag, 25. Des., 124 Borft. M. M. (Borrecht B), S. Br.: Die Meifterfinger von Rurnberg". M. 5 Hhr. Sonntag, 20. Des., 125. (Radm.-)Borit. Rl. Dr.: "Bringelfin Buidemind". Anfang 3 libr.

Conntag, 26. Des., 126. Borft. M. M. (Gorrecht C), b. Br.: "Losca". Anfang 8 Uhr. Moniag, 27, Des., 127, Borg. B 15, m. Vr.: "Cofi fan

tutte". Anfang 8 Her. Dienstag, 28. Des., 128 Borft. Gur bie Theatergemeinde des Billmenvolfsbuindes Mot. 46-51, 89, 90-02, 221, 234, 286, 241, 251, 252, 261, 262, 261, 202, 410, 411, 451-520, 525-580; "Eleftra". Minjong 8 HDr.

Neues Theater

Sonning, 19. Des., 42. Borft. Bu ermäßigten Eintrittopreifen: "Stöpfel". Anfang 7.80 libr.

Sambtog, 25. Des., 48. Borft. Bum erften Dale: "Die Ballerina bes Ronins". Anfang 7.00 Ubr. Sonniag, 28. Des., 44. Borft.: "Die Ballerina des

Mittwoch, 19. Des., 45. Borft. Gur bie Theatergemeinde Freie Boffsbuitne Rr. 1452-1000, 1611-17:0, 6001-7100, 8001 818 8050, 10001-10000: "Die meiße Dame". Anf. 8 II.

Künstlertheater Apollo

Cambing, 25. Des. Operetten-Gebipiele. Premieret, In . genb im Mai", Singipiel von Leo Roll. Anf 7.80 Uhr. Conntag, 28. Des .: "Ingend im IR ai", Gingiplel von Leo-Gall. Anfang nachm. 2.30 u. abends 7.30 Uhr.



Dauerbrand-Oefen

über 40 Jahre bestens bewährt

Roeder Kohlenherde Gasherde, Gasheizöfen Kamine, Grudeherde etc.

F. H. ESCH, B 1, 3 Breitestr. Tel. 30 503

Hess-Kaffee stets frisch aus in Qualität unübertroffen

Gegr.1886

Jakob Hess

0 2, 13

Die besie Bezugsquelle für

Sweafer-Anzüge Sweater-Kleidchen

Neben dem alten Rafhaus.

H. C. Thraner C 1. 8 Konditorei - Kaffee

Aeltestes Bestellgeschäft und vornehmstes Familien-Kaffee

Kunststopferei Geschw. Adamezewski D 2, 15 Fernspr. 20 280 Kunststickerei

Schreibwarenhandlung Buchbinderei G 3, 8

Empfehle reiche Auswahl in Geschenk-Artikeln - Beachten Sie bitte meine Schaufenster -

Feiertage Erholung. Nicht das älteste, datür aber das größte und lesstungsfähligste Speziel-Geschäff der Oststadt bledet innen eine überaus reiche Auswahl Tapeten in Jeder Preistage.

Jakob Bölinger Tapeten Linoleum nur Seckenhelmersir. 45 Tel. 25995

Puppen-

in großer Auswahl Bekleidung Kopfe Perücken und sămti. Ersatzteile

Reparaturen werden prompt u. billigst ausgeführt

Spielwaren aller Art

Gg. Hoffmann Tel. 22192

gehört ein Blumensfrauß eus Pressinarl's Blumenhaus N 3, 7/8 Fernruf 23939

Zu Jedem Fest



Geschenk-Artikel

in reichster Auswahl finden Sie bei

A. Würzweiser Mfg. Paradeplatz

vorm. Halk & Freund Jungbuschstraße 28

> empflehlt sich für alle in das Fach einschlagenden Arbeiten

Farben

Lacke, Pinsel, Malutensilien Grösste Leistungstähligkeit.

Drogen Chemikalien, Verbandstoffe billigste Preise.

National-Theater Mannheim.

Samstag, den 18. Dezember 1926 5. Nac mittagavorstellg. - Kleine Preise Prinzessia Huschewind Um Scheinnenmärchen in 6 Abenteuern von Fritz Peter Buch Musik von Fritz Miller-Preun. In Sanne gesetzt von Wilhelm Kolmar Musikallache Latiung Karl Klaud. Entwarf und Einstudierung der Vanne Wolfgang M Schede Böhnenbilder Heinz Grate. Technische Einrichtung: Wahlber Unrah.

Anfann 21/2 Uhr
Ersten Bilds Von der Prinnenin Meschenden und

Anfanc 21/2 Uhr Ende nach 3 Uhr Ersten Bists Von der Prinsessin Haschewind, und wis sie verwünscht ward.

Personer:

Johannes Heinz Angeliese Born

Der Rönig Prinzesun Hunchewind Der Rolmerschall Hans Zuckerschleck, der

Annaliese Born Ernst Laughting

Willy Kruger

Auchenjunge Holgesinde.

Zwelles Bilds Vom Basmehen Wiegewind, dem Rissen Wallewatz und Schrifte, dem Schnibler.

Drittes Bilds Von der Mehle Tarsendwenisch, und We der schlamme Müller Rempelanek betrogen ward. Mertes Bilds Pet der Frau Sanne, und wie man mit ihr um ein Töpfeben Somenschein bandelseiste wurde. Pfuntes Bilds Vom König Wirzelgrans, and wie das Bäumehen Wiesewind befreit werde. Blumchen Wienswind befreit wurds. Soelis es Bild: Wie alles ein gistes Ende nahm.

Samstag, den 18. Dezember 1926 Vorstellung Nr 113, Miete C. Nr. 14 Cost lan tutte.

(So machen's alle)

Komische Oper in 2 Akten von W. A. Moren.

Nach dem itslienischen des Lorence de Ponte
(mit Lendtraus der Ceberschung von Ed Devylent
met C. Niesel von Bermann Levi
le Seene gisetzt von Dr. Richard Heils
Mus.kalische f.eitung: Erich Orthmann
Billnenblüt: Heins Greta.

Technische Einsteinung: Walthe Darch

Technische Einrichtungt Walther Unruh Anlang a Uhr Ende gegen 10% Uhr
Personem
Fiseding) Schwesern, Damen Ross 1 and
Durabella) am Person Assure Geler
Gestleime, Officier, Fiordeligis
Liobaber
Christian Ronker

Li-obaber Pergando, Offizier, Dorubellas HelmuthNeugebauer

Despire. Kammermödeben der Don Allemsa, cin alt. Philosoph Karl Mang

NeuesTheater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 41 Samstag, den 18. November 1928 Zu ermälligten Preisen

Olly . Polly Operatie in drei Akten von Franz Arnold und Brust finch. — Gezongsbexte von Willi Kollo — Manik von Walter Kollo. — in Szone gesetzt von Alfred Landory — Manikallerbe Leitung: Werner Gölfdag. — Entwurf und Einst dierung der Tanze Anthong 7th Uhr Landory, Ende 944 Uhr

-APOLLO-Nur noth 5 Tage 30 Sensations-Uastap el

SylvesterSchäffer

In seinem unarreichten Universal-Akt Varieté-Programm:

Preise von Mk. 6.68 bls Mk. 6,-Voranze'ge! Voranzeiget

Samatag, 25. Dez. (1 Weihnnehisfeler tag) abends 7% Uhr Première Jugend im Mai

Operatie in 8 Akton von Leo Fall
Die Starbesetzung:
Charlotte Boerner (mit Bewilligung
der Staatsoper Berlin). Walter Jankuhn,
Gretal Finkler, Ferry Sikla, Frieda
Lehendorff, Erich Poremski, Gustav
Matxner naw.
Rartenvorverkanf ab beute 16 Uhr an
der Theater-Knass. Telephon 21624.

Gold-Saal Heute abend 8 Uhr: TANZ. Morgen abend 8 Uhr: KONZERT. — Eintritt freil —

fürfen auf kein Geschenktische lehlen

Unsere Preise sind billig Die Qualität erstklassig

EUr P3,8 beim Volkshaus nur P3,8

Inweien Mouernes Lager Neuanfertigung Platin sss Umanderung Reparaturen oldwaren schooll gowisso Apel Manancim 0 7. 15.

Apel (Laden), Heldelbergerstr.

hat dem Wasserturm selt 1903, Tel. 27625

Vertrauensyoll | Em aufrieden ist man Brillantwaren Waren, Bestocke indubran. Uhren

gentber freften

Heufe und morgen der große deutsche Reiterfilm von Pflicht und Liebe:

Es blascn dic Trompcien

Sechs Akte nach dem gleich-namigen Roman von Paul Oskar Böcker.

Freud und Leid aus der Manöverzeit! Liebe traute Erinnerungen siehen vor unseren Augen auf und be-leben die Handlung durch das "Selbsterlebte" der-artig, das diese für man-ehen Deutsehen aus der Dichtung in die Wehrheit hindbergeht.

Hauptdarsteller wie Brune Kast-ner, Erich ha ser-Tie, Hans Gross, Ruth Weyher, der junge deutsche Filmstär, der in der letzten (Nr &) Bert Illustr abg bildet wurde, Anith Dorris, Hans Albers, Fritz Spira

lassen durch ihr greßes
Können im Spiel diesen
Film unvergeßlich erscheinen. – Die musikalische Illustration durch
unsere Hauskapelle, geführt von Kapellmeister
Otto Apfel, gibt diesem
Film eine besondere Prägung angenehmster Unterhaltung.

Großes Orchester

2. Neueste Emelka-Wockenschau u.n Wissersport in St Mories. 40000 begeisterte Zoschäuer beim größten Pußbeitzempt Beutschland-Schweiz in München.

3. Unter westlichem Himmel

Drama in fant Akten Anfang Beurregramm: 310, 533, 815 Unr S426 Haupellm: 415, 640, 9.15-10 33 und Sonning ab 2 Unr!

Voranzeige Dampfflscherel-Gesellschaft

= T 6, 1 ==

Eröffnung: Dianstag, den 21. Dezember 1926

Frische und gebackene Fische, Marinaden, Räucherwaren en gros en detall. 97804

Drucksachen für die gefaute Indo-

Electrigrammophon

Nr. 94

Der große Erfolg! "Kampf der

Ein Film der modernen Frau (Lie Frau von houte in der Ehe von gestern)

R-nate And Egede Nissen
B nna Ma-garete Lanner
Marquesa Ger rud Arnold
Marques Wlas mir Ga daro e Graf Weitensleben . Paul Richies

Der Roman eines zum Tode Verurtellten bidet den In ia t des P. ms

Das Hobel ed der ValerFebe

Spieldager der 16 Akto 2% Stunden

Anlang 4.30 Uhr. Leiste Vorstellung S.50 - 11.00 Uhr

Fabrik-Nieder'ege bleief an große Posten

Fuchsformpelze . ven 12.- an Füchse (ocht) 24.- an Polamantel Centerar) 145.-P. IZE & 1/21 (ter chate. 110 120 cm 165.-Polza:retten und Garn'furen, jede Pelzeri in groß. Ausw. sehr biilig

Gummi-Mänfel

Damen II. Herren 23 . 24 - 18 - 12 .-Kinderpelerinen von 4.50 an Herren-Hüfe u. Müfzen Hüte: weue Garben und 4.- A.- Gormen E. 7.- 6.- 1.- 4.- Mutzen neuelle Stoffe 1.50, 2.50 2.-

Mannheim G 4, 1 Waldmann

"Arche Noah" F 5. 2 Inh.: Gerg Heb Houte Samatag

Schlachtfest Druckerei Dr. Hass, G.m.b. H., Mannheim, E4,2 Ausschank: In Weine und Sinner-Tafel Expert-Bier. *744



Vorteilhafte Wein-Offerte

Ich empfehle:

Pfälzer Weißweine
in Flaschen von M. 1. - bis zu den feinsten 1921er Spitzen Moseiweine, Bordeaux- u. Burgunderweine Sudweine, sow e alle bess. Sorten Schaumweine Dautschen u. französ. Weinbrand u. Liköre.

- Bier -Färstenbergbräu - Mäne'iner Bielstell hell Münchner Hofbrilu dunkel - Kulmbacher und hiesige Biere in Syphons à 5 u 10 Liter, in 1/2 n. 1/2 Flaschen (Gerolateiner & prudel) 10.76

P. E. Hofmann, Wein- u. Biergroßt andlung, Elsfabrik S 6, 33 - Tel. 31446

Chrisíbaum-Schmuck

herrliche Neuhelfen, keine angelautene vorlähnige Wareund garan leri nicht abtroptende

Chrisibaum-Lichie

empfichit zu äußersten Preisen Springmann's Drogerie papather Lindsper

Beachten Siè meine Schaufenster-Auslagen. (Ca. 150 Karton, beim Bul winig beachfeligts Units, worden billig abgreiblien.)

DIE STIMME SEINES HERRI

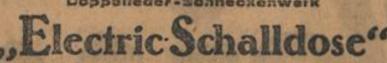
Der Kenner

Platten u. Apparate mit dan Sahutemarken

nur

Unübertroffen en Klengfülle und plassischer Tonwiedergabe

mil neuester Tonführung und Doppelleder-Schneckenwerk



"Polydor Elecuie". "Arena-Elecuie". Dose Nr. 23 "E.ecri.e"

ein Riesenfortschritt ungeahnte Tontülle und Plastik der Wiedergabe tür aile Apparate passend. Die "Electric"-Schaildose macht aus den disesten und billigsten Sprechmaschinen vollionige Instrumense.

ektrisch

rammophon

aufgenommene Künstler- und Tanzplatten erster Künstler und erster Melster der Janzmunk

SCHACHMEISTER . PAUL GODWIN . MAREK WEBER

GRAMMOPHON-POLYPHON en gros

Rt., Kalser Wilhelmstrate 7. Pillalen: Mannacim, O 7. 9, Heidelbergeratrate. Separate Vorspielräume . Allmonatlich: Grammophon-Konzerte.

muß ich noch bis zum 1. Januar 1927 verkaufen, um meinen Jahresumsatz zu erreichen. Ich verkaufe daher aus meinen Lagerbeständen zu

annehm-

Selbst diese billigen Preise werden noch ermäßigt







erkaufsstunden

Ab Frühjahr 1927 am Wasserturm (P 7, 14a

Die Zeitungs-Anzeige ist das billigste u. beste Werbemittel

Heidelbergerstraße)

zum günstigsten

Ich habe große Posten

Küchen

Einzel-Möbel u. Polster-Möbel im Preise

rücksichtslos ermässigt

Es befinden meh daranter Zimmer-Einr eht angen früher Mk. 675 .- ... jetat Mk 475 .f üher Mk 875 .- .. jetzt Mk. 675 .-Jeint Mk. 725.-Jeint Mk 875 früher Mk früher Mk 1350 .- ... jetzt Mk 1050 .fraher Mk früher Mk 1575 .- ... jetzt Mk 1175 .-

Außerdem bringe ich auf alle nicht reduzierten Waren einen Kassen-Rabatt 100/ O in Abzug

Weligehendsie Zahlungserleichierung.

Badische Möbe - u. Beiten-Industrie

J 5, 13/14 Sc welemante 3440 J 5, 13/14

Mk. 2600.-" 2850.-" 2960.-" 3400.-" 3960.-Chassis Spezial für Droschken . . " Zweisitzer Viersitzer....... Lieferwagen (Ingfähigteit 560 kg einschl, Asthon) ...
Vierrad zu nes, fünlfachle Balltin ureitung einter.
Lieht, einetr. Antenstir, einker. Signal, Klomoter-zähler, Geschwiedigkeitsmasser, Schabenwiccher

10 PS Modell 80 (Vierzylinder)

Chassis long Fünfslizer Siebenzitzer Limousine 2turig Limousine 4turig Pullmann 6-7 stiz. sechsfachs

Vierrad-Bremse, elektr. L'ebt, elektr. Anlasser, elektr. Signal, Kilometerzähler, Schellehalischer, Beschwildigkeitsmesser, Stelldämpfer

12 PS Modell 90 (Sechszylinder)

Vierrad-Brense, sechstache Batten Bert fung, elektr. Ucht, elektr. Anlasser. etektr. Signat, Kilo-meterzähler, Scheibeneischer, Geschwindigheits-

messer, Stolidampter, beleucht. Armaturenbrott 1/2 Tonnen Lieferwagen

Pritschenwagen mit Plane Vierrad-Bremse, elektr. Licht, elektr. Anl., elektr. Signal, Kilometarzähler, Geschwindig elismesser

Opel - Vertretung:

Tel. 23237

Besteingericht. Reparaturwerkstätte, Elektro-Reparaturen, Zylinder-u. Rundschleifmaschine.

Tonveredler Mk. 3.9 Kein Lautsprecher ohne

In allen gutgeführten Radiogeschäften zu haben.